AMMANN

D
Sicherheitsbestimmungen
Betriebsanleitung
Ersatzteile

GB
Safety regulations
Operating instructions
Spare parts

F
Consignes de sécurité
Mode d'emploi
Piéces de rechange

AVP 1033
AVP 1040





Maschinen

AMMANN

EG-Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity / Déclaration „CE“ de Conformité / Declaración de conformidad de la CE

gemäß Maschinen-Richtlinie 98/37/EG, Anhang II A und Geräuschrichtlinie 2000/14/EG
as defined by the Machinery directive 98/37/EC Annex II A and Noise directive 2000/14/EC
conformément à la directive „CE“ relative aux machines 98/37/CE, Annexe II A et la directive du bruit 2000/14/CE
conforme a la directiva de maquinaria 98/37/CE, Anexo II A y a la directiva sobre ruidos 2000/14/CE

Hersteller (Name und Anschrift):
Manufacturer (name and adress):
Fabricant (nom et adress):
Fabricante (nombre y dirección):

Ammann Verdichtung GmbH
Josef-Dietzgen-Straße 36
D-53773 Hennef

Vibrationsplatte / Vibration plate / Plaque vibrante

Hiermit erklären wir, dass die Maschine (Typ)
Herewith we declare that the machine (Type)
Par la présente, nous déclarons que la machine (Type)
Por la presente, declaramos que la máquina (Tipo)
Leistung / Output / Puissance / Potencia:

AVP 1033 Honda GX100	***AVP 1040*** Honda GX100		
2.2 kW	*2.2 kW*		

Seriennummer:
Serial number:
Numéro de série:
Número de serie:

weitere Informationen siehe Typenschild
look at machine plate for more information
informations détaillés sur plaque type
para más información consulte la placa de características

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
complies with the following provisions applying to it:
correspond aux dispositions pertinentes suivantes:
corresponde a las siguientes disposiciones pertinentes:

98/37/EG Anhang II A;	*89/336/EWG*
98/37/EC Annex II A;	*89/336/EC*
98/37/CE Annexe II A;	*89/336/CE*
98/37/CE Anexo II A	*89/336/CE*

Angewandte harmonisierte Normen :
Applied harmonized standards:
Normes harmonisées appliquées:
Normas armonizadas aplicadas:

EN 500-1 ; EN 500-4

Die benannte Stelle nach 2000/14/EG
The notified body of 2000/14/EC
L'organisme habilité de 2000/14/CE
El organismo citado según 2000/14/CE

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH
Abteilung Immissionsschutz
D-51101 Köln

wurde (wird) eingeschaltet zur / was (is) engaged for / intervient pour / ha (habrá) intervenido para:

Konformitätsbewertung nach Anhang VIII aus 2000/14/EG
valuation of conformity to Annex VIII of 2000/14/EC
conformément à l'Annexe VIII de 2000/14/CE
la evaluación de conformidad, según Anexo VIII de 2000/14/CE

ISO 9001 Zertifikats-Nr.:
ISO 9001 certificate No.:
ISO 9001 attestation n°:
ISO 9001 nº de certificado:

09100 67054

Gemessener Schallleistungspegel $L_{WA,m}$
Measured sound power level $L_{WA,m}$
Niveau de puissance de son $L_{WA,m}$
Nivel de potencia sonora medido $L_{WA,m}$

100 dB	*100 dB*		

Garantierter Schallleistungspegel $L_{WA,g}$
Guaranted sound power level $L_{WA,g}$
Niveau de puissance de son garanti $L_{WA,g}$
Nivel de potencia sonora garantizado $L_{WA,g}$

105 dB	*105 dB*		

ppa. [signature]

Hennef, 01.07.2007

ppa. Dipl.-Ing. Reiner Schulz, Technische Leitung

Ort, Datum
Place, date / Lieu, date / Lugar, fecha

Unterschrift, Angabe der Funktion im Unternehmen
Signature, acting in the company / Signature, en qualitè de / Firma, en calidad de Assinatura

Aufbewahrung der technischen Unterlagen bei o.g. Person
Technical documents are kept by the above mentioned person
Conservation des documents techniques par la personne susmentionnée
La persona arriba indicada guarda la documentación técnica

AMMANN

Die vorliegende Anleitung umfaßt:

- Sicherheitsbestimmungen
- Betriebsanleitung
- Wartungsanleitung

Diese Anleitung wurde für den Bediener auf der Baustelle und den Wartungsmann geschrieben.

Die Benutzung dieser Anleitung

- erleichtert, sich mit der Maschine vertraut zu machen
- vermeidet Störungen durch unsachgemäße Bedienung.

Die Beachtung der Wartungsanweisung erhöht

- die Zuverlässigkeit der Maschine im Einsatz auf der Baustelle
- die Lebensdauer der Maschine
- vermindert Reperaturkosten und Ausfallzeiten.

Bewahren Sie diese Anleitung ständig am Einsatzort der Maschine auf.

Bedienen Sie die Maschine nur mit Einweisung und unter Beachtung dieser Anleitung.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsbestimmungen, sowie die Richtlinien der Tiefbau-Berufsgenossenschaft „Sicherheitsregeln für den Betrieb von Straßenwalzen und Bodenverdichtern“ und die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften.

Die Ammann Verdichtung GmbH haftet nicht für die Funktion der Maschine bei Handhabung, die nicht der üblichen Benutzung entspricht, sowie bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine.

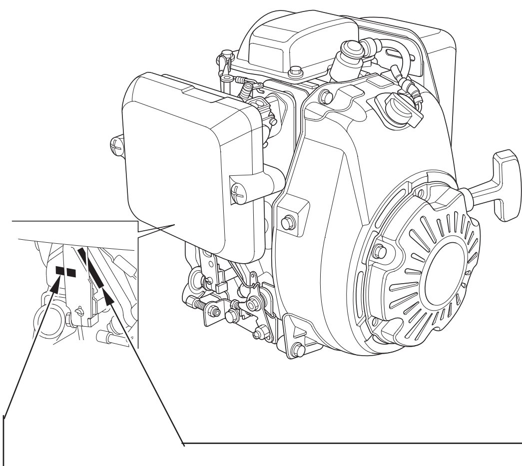
Sie haben keine Gewährleistungsansprüche bei Bedienungsfehlern, mangelnder Wartung und falschen Betriebsstoffen.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ammann Verdichtung GmbH werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Änderungen ohne vorherige Ankündigung im Zuge der technischen Entwicklung behalten wir uns vor.

Serial No.
Fabr. No.
Service weight (kg)
Power output (kW)
Constr. year
Ammann Verdichtung GmbH
Josef-Dietzgen-Straße 36
D-53773 Hennef Made in Germany





Bitte eintragen (Vom Typenschild entnehmen)

Masch.-Typ.: ______________________

Masch.-Nr.: ______________________

Motor-Nr.: ______________________

Motor-Typ: ______________________

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 36 • D-53773 Hennef / Postfach 11 63 • D-53758 Hennef

FAX 02242/8802-59 • FAX 02242/8802-89 (Service)

Printed in Germany Ref.-Nr. 011 98 005/C 07/08 Ha

Inhalt

1. Sicherheitsbestimmungen 2

2. Technische Daten 4

3. Bedienung
3.1 Beschreibung 6
3.2 Vor der Inbetriebnahme 6
3.3 Bedienung Motor 7
3.4 Betrieb 8

4. Transport
4.1 Transport 9

5. Wartung
5.1 Allgemeine Hinweise 10
5.2 Wartungsübersicht 10
5.3 Schmierplan 11
5.4 Firmenalternative Schmierstofftabelle 11
5.5 Wartungsarbeiten Motor 12
5.6 Wartung Maschine 13

6. Hilfe bei Störungen
6.1 Allgemeine Hinweise 15
6.2 Störungstabelle 15

Contents

1. Safety regulations 20

2. Technical Data 22

3. Operation
3.1 Description 24
3.2 Prior to use 24
3.3 Operation the engine 25
3.4 Operation 26

4. Transport
4.1 Transportation. 27

5. Maintenance
5.1 General notes 28
5.2 Maintenance schedule 28
5.3 Lubrication schedule 29
5.4 Alternative lubricant schedule. 29
5.5 Engine maintenance 30
5.6 Machine maintenance 31

6. Troubleshooting
6.1 General information 33
6.2 Fault table 33

Table des matières

1. Consignes de sécurité 37

2. Caractéristiques techniques 39

3. Mise en oeuvre
3.1 Description 41
3.2 Avant la mise en service 41
3.3 Utilisation du moteur 42
3.4 Fonctionnement 43

4. Transport
4.1 Transport 44

5. Maintenance
5.1 Indications générales 45
5.2 Vue d’ensemble de la maintenance . 45
5.3 Tableau de lubrification 46
5.4 Autres lubrifiants possibles 46
5.5 Travaux de maintenance sur le moteur 47
5.6 Maintenance de la machine. 48

6. Aide en case de défaillances
6.1 Indications générales 50
6.2 Tableau des défaillances 50

1. Sicherheitsbestimmungen

Diese Ammann-Maschine ist dem heutigen Stand und den geltenden Regeln der Technik entsprechend gebaut. Dennoch können von dieser Maschine Gefahren für Personen und Sachwerte ausgehen, wenn sie:

- nicht bestimmungsgemäß verwendet wird,
- von nicht unterwiesenem und geeignetem Personal bedient wird,
- unsachgemäß verändert oder umgebaut wird,
- die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden.

Daher muss jede Person, die mit der Bedienung, Wartung oder Reparatur der Maschine befaßt ist, die Betriebsanleitung und besonders die Sicherheitsbestimmungen lesen und befolgen. Gegebenenfalls ist dies vom Einsatzunternehmen durch Unterschrift bestätigen zu lassen.

Darüber hinaus sind anzuweisen und einzuhalten:

- einschlägige Unfallverhütungsvorschriften,
- allgemein anerkannte sicherheitstechnische Regeln,
- länderspezifische Bestimmungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Maschine ist nur zu verwenden zur Verdichtung von:

- Sand
- Kies (evtl. Grobkies)
- Magerbeton
- Bitumen-Kies (mittel- u. feinkörnig)
- Verbundsteinpflaster

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Es können jedoch von der Maschine Gefahren ausgehen, wenn sie von nicht unterwiesenem Personal, unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Nicht auf hartem Beton, abgebundener Bitumendecke oder stark gefrorenem Boden mit Vibration fahren.

Wer darf die Maschine bedienen?

Nur geeignete, eingewiesene und dazu beauftragte Personen über 18 Jahre dürfen die Maschine führen. Wartung und Reparatur insbesondere von Hydraulikanlagen erfordern besondere Kenntnisse und dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Umbauten und Veränderungen an der Maschine

Eigenmächtige Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Nicht von uns gelieferte Ersatzteile und Sonderausstattungen sind auch nicht von uns freigegeben. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher kann die Fahr- und Betriebssicherheit derMaschine beeinträchtigen.

Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht originalen Teilen oder Sonderausstattungen entstehen, ist jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise in der Betriebs- und Wartungsanleitung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:



Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.



Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden.



Angaben zur sicheren und umweltschonenden Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen.

Maschine transportieren

Nur gemäß Betriebsanleitung verladen und transportieren!

Nur geeignetes Transportmittel und Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden!

Geeignete Anschlagmittel an den dafür vorgesehenen Anschlagstellen befestigen.

Nur tragfähige und standsichere Verladerampen benutzen. Die Rampenneigung muss flacher sein als die Steigfähigkeit der Maschine.

Die Maschine gegen Abkippen oder Abrutschen sichern.

Für Personen besteht Lebensgefahr, wenn sie unter schwebende Lasten treten oder unter schwebenden Lasten stehen.

Maschine auf Transportfahrzeugen gegen Abrollen, Verrutschen und Umkippen sichern.

Maschine starten

Vor dem Starten

Mit den Bedien- und Steuerelementen und der Arbeitsweise der Maschine und der Arbeitsumgebung vertraut machen. Dazu gehören z. B. Hindernisse im Arbeitsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen.

Persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Schallschutzmittel etc.) benutzen.

Prüfen ob alle Schutzvorrichtungen fest an ihrem Platz sind.

Maschine nicht mit defekten Instrumenten oder Steuerorganen starten.

Starten

Bei Maschinen mit Handstart nur vom Hersteller geprüfte Sicherheitskurbeln benutzen und Bedienanleitung des Motorenherstellers genau befolgen.

Beim Handkurbelstart von Dieselmotoren auf richtige Stellung zum Motor und auf richtige Handstellung an der Kurbel achten.

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung genau beachten.

Maschinen mit Elektrostart nur vom Bedienfeld aus starten und bedienen.

Das Starten und Betreiben der Maschine in explosionsgefährdeten Umgebungen ist verboten!

Starten in geschlossenen Räumen, Tunneln, Stollen oder tiefen Gräben

Motorabgase sind lebensgefährlich!

Deshalb ist bei Betrieb in geschlossenen Räumen, Tunneln, Stollen oder tiefen Gräben sicherzustellen, daß ausreichend gesundheitlich zuträgliche Atemluft vorhanden ist (s. UVV Bauarbeiten, VGB 37, 40 und 41).

Maschine führen

Bedienungseinrichtungen, die sich bestimmungsgemäß beim Loslassen selbständig verstellen, dürfen nicht festgelegt werden.

Schutzeinrichtungen und Bremsen bei Fahrtbeginn auf ihre Wirksamkeit prüfen.

Bei Rückwärtsfahrt, insbesondere an Grabenkanten und Absätzen sowie vor Hindernissen die Maschine so führen, daß eine Sturzgefahr oder Quetschungen des Maschinenführers ausgeschlossen sind.

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten sowie jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Maschine stets so führen, daß Handverletzungen durch feste Gegenstände vermieden werden.

An Abhängen vorsichtig und immer in direkter Richtung nach oben fahren.

Starke Steigungen bergauf rückwärts befahren, um ein Kippen der Maschine auf den Maschinenführer auszuschließen.

Werden Mängel an den Sicherheitseinrichtungen oder andere Mängel, die den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen, festgestellt, ist der Betrieb der Maschine sofort einzustellen und der Mangel zu beheben.

Bei Verdichtungsarbeiten in der Nähe von Gebäuden oder über Rohrleitungen u.ä. Auswirkung der Vibration auf das Gebäude bzw. die Leitungen prüfen und gegebenenfalls die Verdichtungsarbeit einstellen.

Maschine parken

Maschine möglichst auf ebenem Untergrund abstellen, Antrieb stillsetzen, gegen ungewollte Bewegung und unbefugtes Benutzen sichern.

Wenn vorhanden, den Treibstoffhahn schließen.

Geräte mit integrierter Fahrvorrichtung nicht auf dem Fahrwerk abstellen oder lagern. Die Fahrvorrichtung ist nur für den Transport des Gerätes geschaffen.

Tanken

Nur bei abgestelltem Motor tanken.

Kein offenes Feuer, nicht rauchen.

Keinen Kraftstoff verschütten. Auslaufenden Kraftstoff auffangen, nicht in den Boden versickern lassen.

Auf dichten Sitz des Tankdeckels achten.

Undichte Treibstofftanks können zu Explosionen führen und müssen deshalb sofort ausgetauscht werden.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Wartungs-, Inspektions- und Einstelltätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen einhalten.

Wartungsarbeiten dürfen nur qualifizierte und dazu beauftragte Personen durchführen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur bei stillstehendem Antrieb durchgeführt werden.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen gesichert ist.

Beim Austausch von größeren Baugruppen und Einzelteilen nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden. Teile sorgfältig an Hebezeugen befestigen und sichern!

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Deshalb nur original Ersatzteile verwenden.

Vor Arbeiten an Hydraulikleitungen sind diese drucklos zu machen. Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann schwere Verletzungen verursachen.

Arbeiten an hydraulischen Einrichtungen dürfen nur Personen mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik durchführen!

Überdruckventile nicht verstellen.

Hydrauliköl bei Betriebstemperatur ablassen - Verbrühungsgefahr!

Auslaufendes Hydrauliköl auffangen und umweltfreundlich entsorgen.

Bei abgelassenem Hydrauliköl Motor auf keinen Fall starten.

Nach allen Arbeiten (bei noch druckloser Anlage) die Dichtheit aller Anschlüsse und Verschraubungen prüfen.

Alle Schläuche und Verschraubungen sind regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen zu überprüfen!

Beschädigungen umgehend beseitigen.

Hydraulik-Schlauchleitungen bei äußerlichen Beschädigungen bzw. generell in angemessenen Zeitabständen (entsprechend der Verwendungszeit) auswechseln, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.

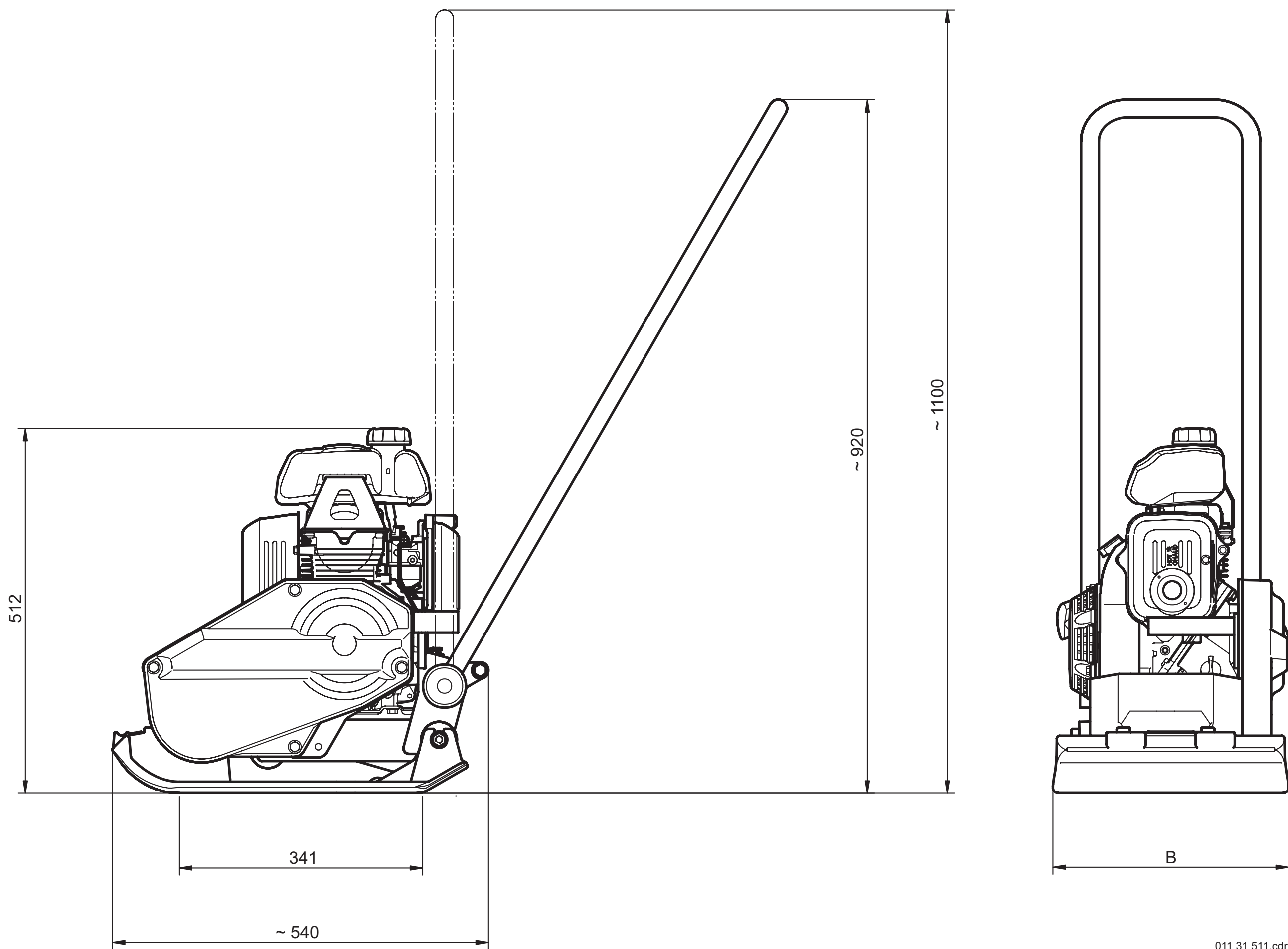
Die elektrische Ausrüstung der Maschine regelmäßig überprüfen. Mängel wie lose Verbindungen, Scheuerstellen bzw. angeschmorte Kabel müssen sofort beseitigt werden.

Alle Schutzvorrichtungen nach Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten wieder ordnungsgemäß anbringen und überprüfen.

Prüfung

Straßenwalzen, Grabenwalzen und Vibrationsplatten sind entsprechend den Einsatzbedingungen und den Betriebsbedingungen nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal, durch einen Sachkundigen auf deren Sicherheit zu überprüfen.

2. Technische Daten



	AVP 1033	AVP 1040
1. Abmessungen		
Arbeitsbreite *B*	330 mm	400 mm
2. Gewicht		
Einsatzgewicht	54 kg	57 kg
3. Antrieb		
Motortyp	Honda GX 100	
Bauart	1-Zyl-4-Takt-Benzin	
Leistung	2,2 kW (3.0 PS)	
bei	3600 1/min	
Einschaltdrehzahl d. Fliehkraftkuppl.	2000 1/min	
Kühlung	Luft	
Kraftstofftankinhalt	1.2 ℓ	
Verbrauch	0.7 ℓ/h	
max. Schräglage	20°	
max. Steigfähigkeit	30 %	
Antriebsart	über Fliehkraftkupplung und Keilriemen	

	AVP 1033	AVP 1040
4. Vortriebsgeschwindigkeit		
Vortriebsgeschwindigkeit	max. 22 m/min	
5. Vibration		
Rüttelkraft	10.5 kN	
Rüttelfrequenz	100 Hz	
6. Arbeitsfläche		
Grundgerät	0.11 m²	0.136 m²
7. Spez. Auflagedruck		
Spez. Auflagedruck	9.3 N/cm²	7.7 N/cm²
8. Sonderzubehör		
Wasserberieselung 5 ℓ		
9. Geräusch- und Vibrationsangabe		
Die nachfolgend aufgeführten Geräusch- und Vibrationsangaben nach der EG-Maschinenrichtlinie in der Fassung (98/37/EG) wurden unter Berücksichtigung der u.a. harmonisierten Normen und Richtlinien ermittelt. Im betrieblichen Einsatz können sich je nach den vorherrschenden Bedingungen hiervon abweichende Werte ergeben.		
9.1 Geräuschangabe[1)] Die gemäß Anhang 1, Abschnitt 1.7.4.f der EG-Maschinenrichtlinie geforderte Geräuschangabe beträgt für:		
Schalldruckpegel am Bedienerplatz L_{PA}	89 dB	
Gemessener Schalleistungspegel $L_{WA,m}$	100 dB	
Garantierter Schallleistungspegel $L_{WA,g}$	105 dB	
Die Geräuschwerte wurden unter Berücksichtigung folgender Richtlinien und Normen ermittelt: Richtlinie 2000/14/EG / EN ISO 3744 / EN 500-4		
9.2 Vibrationsangabe		
Die gemäß Anhang 1, Abschnitt 3.6.3.a der EG-Maschinenrichtlinie geforderte Angabe der Hand-Arm-Vibrationswerte:		
Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung der oberen Körpergliedmaßen a_{hv} liegt bei	11.1 m/s²	
Der Beschleunigungswert wurde unter Berücksichtigung folgender Richtlinien und Normen ermittelt: EN 500-4 / ISO 2631-1 / DIN EN ISO 5349 / DIN EN ISO 8041 / VDI-Richtlinie 2057		



[1)]Da bei dieser Maschine der zulässige Beurteilungsschallpegel von 85 dB (A) überschritten werden kann, sind vom Bediener Schallschutzmittel zu tragen.

3. Bedienung

3.1 Beschreibung

Die AVP 1033 / 1040 ist eine Vibrationsplatte, die nach dem Schleppschwingsystem arbeitet. Das heißt, dass sich die Platte nur in Vorwärtsrichtung bewegt.

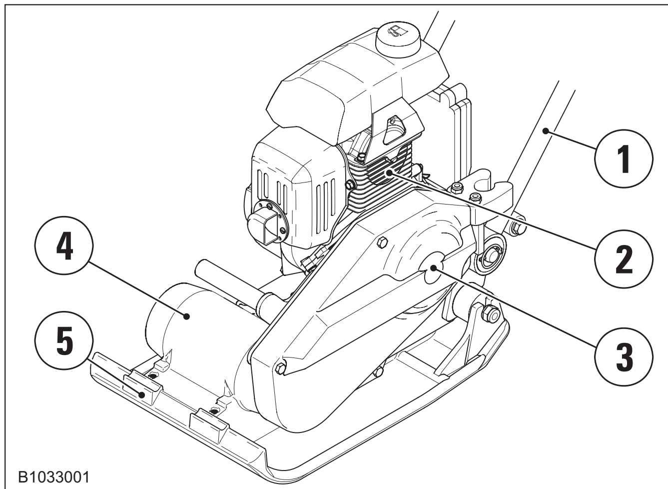
Der Motor treibt über Fliehkraftkupplung und Keilriemen den Vibrator an.

Das Gerät dient zur Verdichtung von Sand, Kies (evtl. Grobkies), Magerbeton, Bitumen-Kies (mittel- u. feinkörnig) und Verbundsteinpflaster.



Nicht auf hartem Beton oder abgebunden Bitumendecken arbeiten.

3.1.1 Geräteübersicht



1 Deichsel
2 Motor
3 Keilriemenscheibe mit Fliehkraftkupplung
4 Erreger
5 Grundplatte

3.2 Vor der Inbetriebnahme



Persönliche Schallschutzmittel aufsetzen – Gehörverlust!

Sicherheitsbestimmungen beachten.

Betriebs- und Wartungsanleitung beachten.

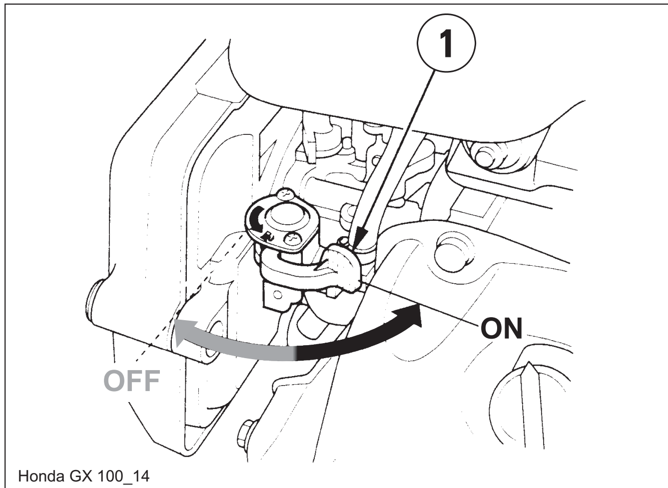
Die Motor-Betriebsanleitung lesen. Die dort aufgeführten Hinweise zur Sicherheit, Bedienung und Wartung beachten.

- Maschine auf ebenem Boden abstellen
- Motorölstand prüfen
- Kraftstoffvorrat prüfen.
- Fehlende Schmierstoffe entsprechend der Schmierstofftabelle ergänzen.
- Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- Zustand von Motor und Maschine prüfen.

3.3 Bedienung Motor

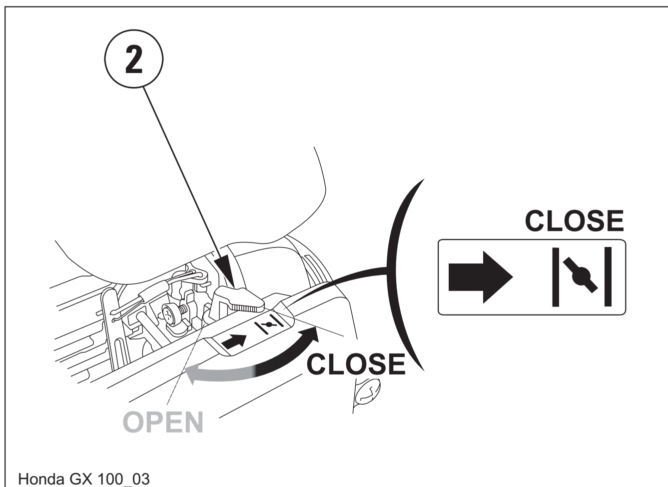
3.3.1 Motor starten

- Kraftstoffhahn (1) auf «*ON*» stellen.



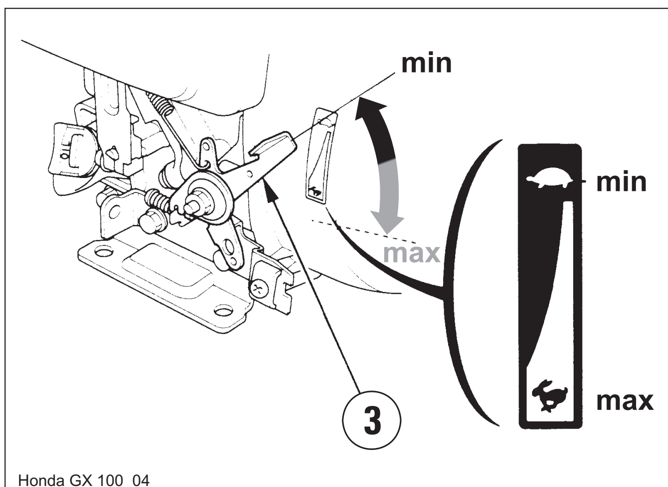
Honda GX 100_14

- Chokehebel (2) auf «*CLOSE*» schieben.



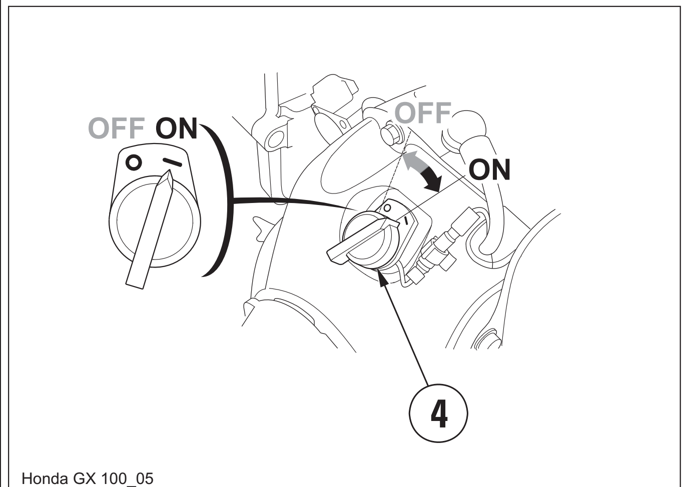
Honda GX 100_03

- Gashebel (3) auf Vollgas stellen.



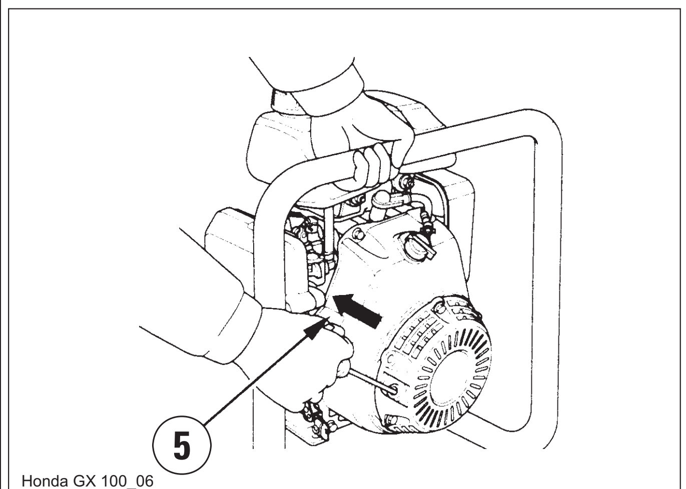
Honda GX 100_04

- Motorschalter (4) auf «*ON*» drehen.



Honda GX 100_05

- Anlassergriff (5) leicht ziehen bis Widerstand spürbar wird, dann kräftig durchziehen.



Honda GX 100_06



Anlassergriff (5) nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen. Startseil von Hand in die Ausgangsstellung zurückführen um Anlasser-schäden zu vermeiden.

Bei warmem Motor oder hoher Aussentemperatur Choke (2) nicht benutzen.

Nach Anspringen des Motors:

- Drehzahlhebel auf Leerlauf stellen.
- Motor 1 ... 2 min. warmlaufen lassen.
- Chokehebel (2) während des Warmlaufens auf «*OPEN*» schieben.

3.3.2 Motor abstellen

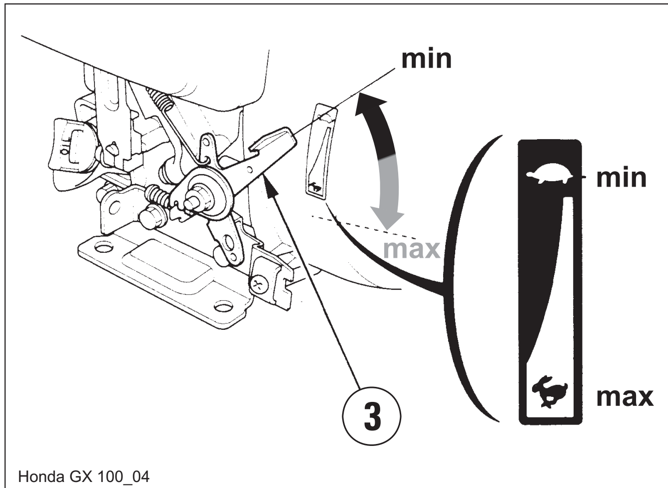
- Gashebel (3) auf «*min*» stellen.
- Motorschalter (4) auf «*OFF*» drehen.
- Kraftstoffhahn (1) auf «*OFF*» stellen.



In Notsituationen den Motoschalter auf «OFF» drehen, um den Motor abzustellen.

3.4 Betrieb

- Sobald der Motor auf kurzes Gasgeben reagiert, kann die Maschine in Betrieb genommen werden.
- Gashebel auf «*max*» stellen.



Honda GX 100_04

- Die Maschine an der Deichsel führen und durch seitliches Verschieben lenken.
- Zum Anhalten der Maschine den Gashebel auf «*min*» stellen.



Die Maschine nur mit Vollgas betreiben und in Kurzpausen stets auf Leerlauf stellen. Gefahr von Kupplungsschäden durch schleifende Fliehkraftkupplung!

4.1 Transport



Das Gerät nach dem Verladen gegen Verrutschen und Kippen sichern.

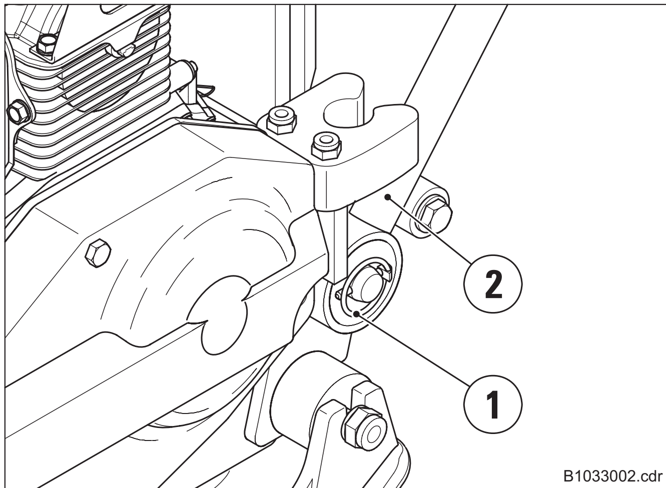
Sicherstellen, dass keine Personen gefährdet werden.

Beim Transportieren und Verladen das Gerät waagerecht halten, um Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden. Verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe können sich entzünden oder zur Explosion führen.

Da das Gerät leicht von zwei Personen getragen werden kann, wurde auf Anschlagpunkte verzichtet. Das Gerät kann daher nicht mit Hebezeug verladen oder angehoben werden. Unfallgefahr!

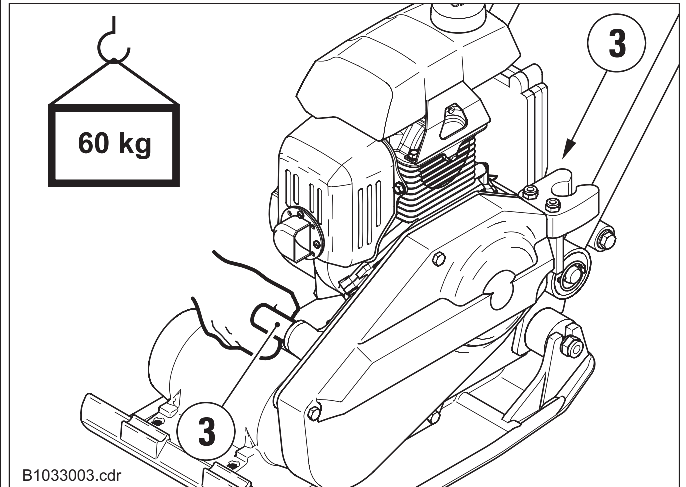
Das Gerät nur mit zwei erwachsenen Personen tragen. Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Deichsel kann zum leichteren Transport abgenommen werden:



B1033002.cdr

- Klappsplinte (1) herausziehen.
- Deichsel (2) leicht nach aussen ziehen und abnehmen.
- Klappsplinte (1) wieder in die Bohrungen stecken um sie gegen Verlust zu sichern.



B1033003.cdr

- Zum Transport das Gerät an den vorgesehenen Griffen (3) anheben und tragen.



Vorsicht vor dem heissen Motor. Verbrennungsgefahr!

- Das Gerät kann im Kofferraum eines PKW transportiert werden.

5. Wartung

5.1 Allgemeine Hinweise

Sorgfältige Wartung:

⇨ **höhere Lebensdauer**
⇨ **größere Funktionssicherheit**
⇨ **geringere Ausfallzeiten**
⇨ **höhere Zuverlässigkeit**
⇨ **geringere Reparaturkosten**

- **Sicherheitsbestimmungen beachten!**
- **Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen.**
- **Vor Wartungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen.**
- **Vor Wartungsarbeiten Motor und Maschine reinigen.**
- **Maschine auf ebenem Untergrund abstellen, gegen Wegrollen und Abrutschen sichern.**
- **Für sichere und umweltfreundliche Entsorgung von Betriebsstoffen und Austauschteilen sorgen.**
- **Kurzschlüsse an stromführenden Kabeln unbedingt vermeiden.**
- **Beim Reinigen der Maschine mit Hochdruckwasserstrahl die elektrischen Bauteile nicht direkt abspritzen.**
- **Nach dem Waschen die Bauteile mit Druckluft trockenblasen, um Kriechströme zu vermeiden.**

5.2 Wartungsübersicht

Intervalle / Arbeiten	täglich	20 h	50 h	100 h	200 h	500 h	bei Bedarf
Maschine reinigen	●						
Motorölstand prüfen[1]	●						
Motoröl wechseln[1]		①		●			
Luftfilter prüfen[1]	●						
Luftfilter reinigen[1]			●				●
Luftfiltereinsatz wechseln[1][2]					●		●
Zündkerze prüfen/reinigen[1]				●			
Zündkerze wechseln[1][2]					●		
Ventilspiel prüfen[1]					●		
Erreger: Ölstand prüfen			●				
Erreger: Öl wechseln[2]				①	●		
Gummipuffer prüfen				●			
Keilriemenspannung prüfen				●			
Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen		①		●			

① ➔ erstmals
[1] Motor-Betriebsanleitung beachten
[2] mindestens 1x jährlich

5.3 Schmierplan

Schmierstelle	Menge [ℓ]	Wechsel-Intervalle [Betriebsstunden]	Schmierstoff	Bestell-Nr.
Motor	0,4	100[1)]	Motorenöl API SG-CE SAE 10W40	806 01 100
Erreger	0,5	200[2)] oder jährlich		

[1)]erstmals nach 20 Betriebsstunden
[2)]erstmals nach 100 Betriebsstunden

5.4 Firmenalternative Schmierstofftabelle

	Motoröl API SG-CE SAE 10W40	Getriebeöl gem. JDM J 20 C	Spez. Hydro-Öl ISO-VG 32	Hydr.-Öl HVLP 46	ATF – Öl
ARAL	Extra Turboral SAE 10W40	Fluid HGS	Vitam GF 32	Vitam HF 46	ATF 22
BP	Vanellus C6 Global Plus SAE 10W40	Hydraulik TF-JD	Energol HLP-HM 32	Bartran HV 46	Autran MBX
CASTROL	Tection SAE 10W40	Agri Trans Plus	Hyspin SP 32	Hyspin AVH-M 46	TQ-D
ESSO	Ultra 10W40	Torque Fluid 56	Univis N 32	Univis N 46	ATF 21611 II-D
FINA	a. Kappa FE b. Kappa Turbo DI	Transfluid AS	a. Hydran TSX 32 b. Biohydran TMP 32[2)]	——	Finamatic II D
FUCHS	Titan Unic MC	Agrifarm UTTO MP	a. Renolin ZAF 520 b. Plantohyd 32 S[2)]	Renolin B 46 HVI	Titan ATF 3000
KLEENOIL PANOLIN	——	——	Panolin HLP Synth 32[2)]	——	——
MOBIL	a. Delvac SHC b. Mobil Super M 10W40 c. Mobil Super S 10W40[1)]	a. Mobilfluid 424 b. Mobilfluid 426	Mobil DTE 24	Univis N 46	ATF 220
SHELL	Engine Oil DG 1040	Donax TD	Tellus T32	Tellus T 46	a. Donax TA b. Donax TX
TOTAL	Rubia Polytrafic 10W-40	Transmission MP	Azolla ZS 32	Equivis ZS 46	Fluide ATX

[1)]Teilsynthetisches Leichtlauföl
[2)]Biologisch abbaubares Mehrbereichshydrauliköl auf Esterbasis; die Mischbarkeit und Verträglichkeit mit mineralölbasischen sowie mit biologisch abbaubaren Hydraulikölen sollte imEinzelfall geprüft werden. Der Restmineralölgehaltsollte gemäß VDMA-Einheitsblatt 24 569 reduziert werden.

TAB01003_DE.cdr

5.5 Wartungsarbeiten Motor



In dieser Betriebsanleitung sind nur die täglichen Motorwartungsarbeiten aufgeführt. Beachten Sie die Motor-Betriebsanleitung und die dort aufgeführten Wartungshinweise und -intervalle.

5.5.1 Kraftstoff nachfüllen

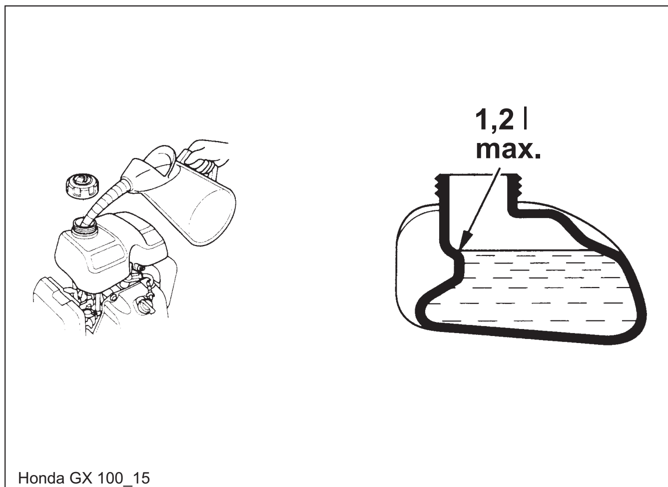


Nur bei abgestelltem Motor tanken

Kein offenes Feuer

nicht rauchen

nicht in geschlossenen Räumen tanken.

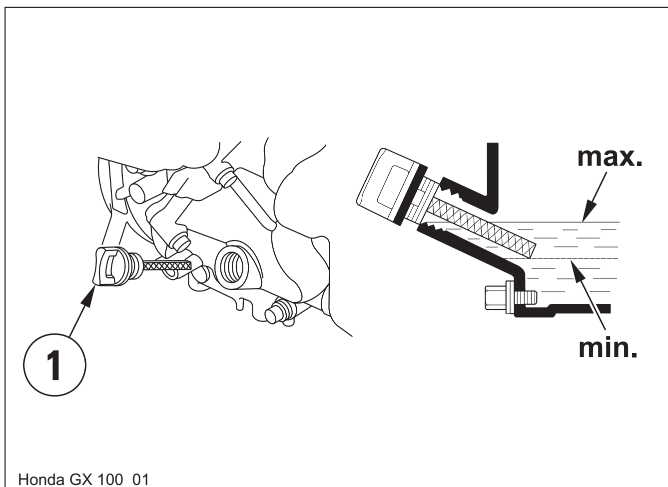


Honda GX 100_15

- Umgebung des Kraftstoffeinfüllstutzens reinigen
- Kraftstoffeinfüllstutzen öffnen,und
- Kraftstoffstand durch Sichtkontrolle prüfen
- ggf. Kraftstoff[1] nachfüllen
- Tankverschluß fest schließen

[1]Normalbenzin bleifrei nach EN 228

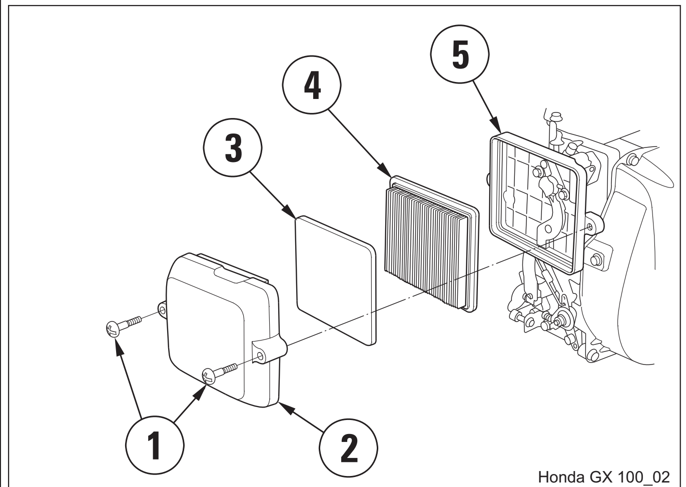
5.5.2 Motorölstand prüfen



Honda GX 100_01

- Vibrationsplatte waagerecht abstellen
- Öleinfüllstutzen (1) öffnen
- Ölstand prüfen
- und evtl. bis zum Rand des Einfüllstutzens (max.) auffüllen
- Dichtung am Peilstab prüfen, ggf. ersetzen
- Öleinfüllstutzen verschließen

5.5.3 Luftfiltereinsatz reinigen



Honda GX 100_02



Motor nicht ohne Luftfilter laufenlassen, dies führt zu beschleunigtem Motorverschleiß.

Keinen Staub in den Vergaser gelangen lassen. Gefahr von Motorschäden.

- Schrauben (1) herausdrehen und Filterdeckel (2) abnehmen.
- Schaumstoffelement (3) aus dem Filterdeckel herausnehmen
- Papierelement (4) aus dem Filtergehäuse (5) entnehmen.



Zur Reinigung des Luffiltereinsatzes niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt verwenden. Brand- und Explosionsgefahr!

Schaumstoffelement reinigen:

- In warmem Seifenwasser reinigen, gründlich mit Wasser abspülen und trocknen lassen.

Oder

- Mit nichtbrennbarem Lösungsmittel reinigen und trocknen lassen.

Papierelement reinigen:

- Papierelement leicht gegen harte Unterlage klopfen, um hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen.

Oder

- Mit Druckluft (**max. 2 bar**) von der sauberen, zum Motor gerichteten Seite ausblasen.
- Verschmutzungen am Filterdeckel und -gehäuse mit einem feuchten Lappen entfernen. Unbedingt beachten, dass dabei kein Schmutz in die Luftkammer zum Vergaser gelangt.
- Filterelemente (3+4) einsetzen, Deckel (2) anbringen und Schrauben (1) festziehen.



Bei starkem Staubgehalt der Ansaugluft den Filtereinsatz ggf. mehrmals täglich reinigen.

5.6 Wartung Maschine

5.6.1 Reinigung

Die Maschine täglich reinigen.



Nach der Reinigung alle Kabel, Schläuche, Leitungen und Verschraubungen auf Undichtigkeiten, lockere Verbindungen, Scheuerstellen und sonstige Beschädigungen überprüfen.

Festgestellte Mängel sofort beheben.

Zur Reinigung keine brennbaren oder agressiven Stoffe verwenden.

5.6.2 Anziehdrehmomente

Ø	8.8		10.9		12.9	
	Nm	ft lb	Nm	ft lb	Nm	ft lb
M 4	3	2	4,4	3	5	4
M 5	6	4	8,7	6	10	7
M 6	10	7	15	11	18	13
M 8	25	18	36	26	43	31
M 10	49	36	72	53	84	61
M 12	85	62	125	92	145	106
M 14	135	99	200	147	235	173
M 16	210	154	310	228	365	269
M 18	300	221	430	317	500	368
M 20	425	313	610	449	710	523
M 22	580	427	830	612	970	715
M 24	730	538	1050	774	1220	899

Festigkeitsklassen für Schrauben mit unbehandelter, ungeschmierter Oberfläche.

Die Werte ergeben eine 90 %ige Ausnutzung der Streckgrenze; bei einer Reibungszahl μ_{ges} = 0,14.

Das Einhalten der Anziehdrehmomente wird mit Drehmoment-Schlüsseln kontrolliert.

Bei Verwendung von Schmiermittel MoS2 gelten die angegebenen Werte nicht.



Selbstsichernde Muttern nach jeder Demontage erneuern.

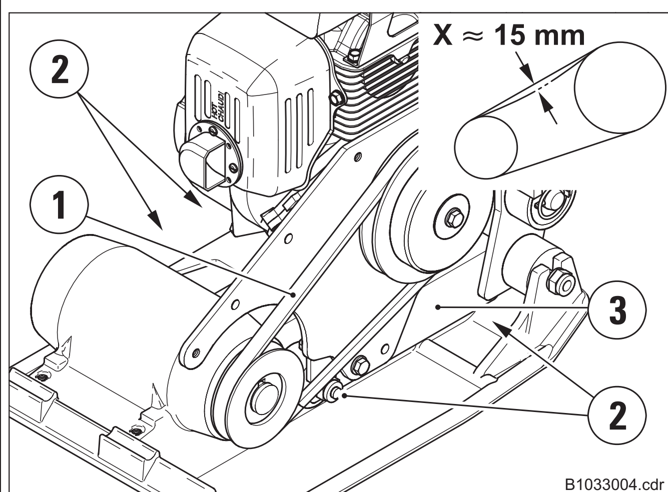
5.6.3 Schraubverbindungen

Bei Vibrationsgeräten ist es wichtig, in Abständen die Schraubverbindungen auf festen Sitz zu prüfen. Anziehdrehmomente beachten.

5.6.4 Gummipuffer prüfen

Gummipuffer auf Risse und Ausbrüche sowie festen Sitz prüfen, bei Beschädigungen sofort auswechseln.

5.6.5 Keilriemen prüfen, spannen



- Keilriemenschutz abbauen
- Zustand und Spannung des Keilriemens (1) prüfen, beschädigten Keilriemen auswechseln.
- Befestigungsmuttern (2) der Gummipuffer lösen.
- Durch Verschieben der Motorkonsole (3) Keilriemen spannen.



Beachten, dass sich die Konsole (3) verschiebt und nicht nur die Puffer gedehnt werden. In diesem Fall die Puffer durch leichte Hammerschläge nach vorn klopfen.

Durchdrückmaß X: ca. 15 mm

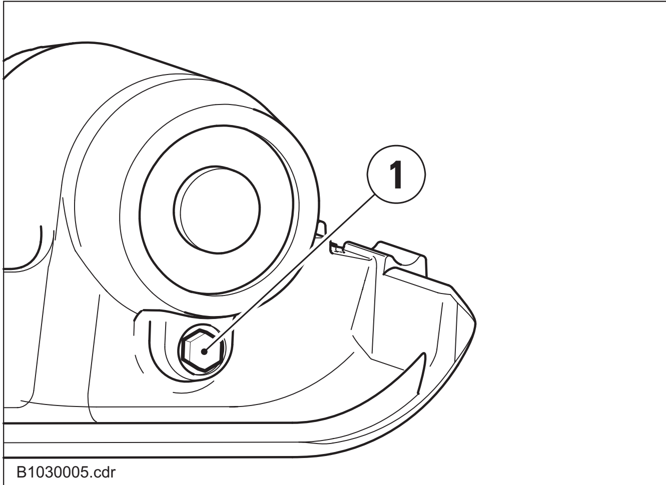
- Auf gleiche Vorspannung der Puffer achten.
- Gummipuffer festschrauben.
- Antrieb von Hand durchdrehen und Durchdrückmaß erneut kontrollieren, ggf. korrigieren.
- Keilriemenschutz montieren.



Motor nicht ohne Keilriemenschutz starten. Verletzungsgefahr!

- Nach ca. 25 Betriebsstunden Keilriemenspannung nochmals prüfen, ggf. nachspannen.

5.6.6 Erreger: Ölwechsel/Ölstand



B1030005.cdr



Ölwechsel bei warmem Getriebeöl durchführen.

- Ölablassschraube (1) lösen und herausdrehen.
- Altöl ablassen.



Vorsicht beim Ablassen von heißem Öl: Verbrühungsgefahr!

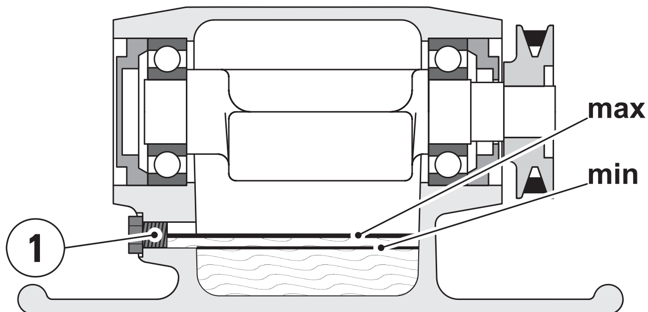


Auslaufendes Öl auffangen und umweltfreundlich entsorgen.

Nach dem Ablassen des Altöls:

- Neues Getriebeöl einfüllen;
  Ölmenge u. -qualität: siehe Schmierplan.

0.5 l
API SG-CE
SAE 10W40



B1033006.cdr

- Der Ölstand muß mindestens bis an die Unterkante des Gewindes (*min*) reichen.
- Ölablassschraube einschrauben; neuen Dichtring verwenden.

6.1 Allgemeine Hinweise

- **Sicherheitsbestimmungen beachten.**
- **Reparaturarbeiten dürfen nur qualifizierte und dazu beauftragte Personen durchführen.**
- **Bei Störungen nochmals in der Betriebs- und Wartungsanleitung über richtige Bedienung und Wartung nachlesen.**
- **Können Sie die Störungsursache nicht selbst erkennen oder beseitigen, wenden Sie sich bitte an eine Ammann-Service Niederlassung.**
- **Immer zuerst die am besten zugänglichen, bzw. deren Prüfung am einfachsten ist, Ursachen überprüfen (Sicherungen, Leuchtdioden usw.).**
- **Nicht mit umlaufenden Teilen in Berührung kommen.**

6.2 Störungstabelle

Mögliche Ursache	Abhilfe	Bemerkungen
Motor springt nicht an		
Kraftstoffmangel	Kraftstoff nachfüllen	
Kraftstoffhahn geschlossen	Kraftstoffhahn auf «OPEN» stellen	
Keine Kraftstoffversorgung am Vergaser	Überprüfen	Zur Überprüfung Ablassschraube am Vergaser lösen (Kraftstoffhahn auf «OPEN»)
Motorschalter auf «OFF»	Motorschalter auf «ON» stellen	
Keine Funkenbildung an der Zündkerze	Überprüfen	Kerzenstecker entfernen. Zünkerzenbasis reinigen Zündkerze in den Kerzenstecker einsetzen. Seitenelektrode der Zündkerze an eine beliebige Stelle des Motors halten, Starterseilzug herausziehen und auf Funkenbildung prüfen. Honda GX 100_10 Keine Funkenbildung ⇨ Kerze auswechseln Funkenbildung ⇨ Kerze einschrauben und Motor versuchen zu starten
Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, lassen Sie ihn bei einem autorisierten Ammann- oder Honda-Service überprüfen.		
Motorleistung lässt nach		
Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen; ggf. auswechseln	
Motor läuft, Gerät bewegt sich nicht vorwärts		
Keilriemenspannung zu gering	Keilriemen nachspannen	
Keilriemen gerissen	Keilriemen auswechseln	
Beläge der Fliehkraftkupplung verschlissen	Beläge u. Federn ersetzen	Ammann-Service

AMMANN



Safety regulations
Operating instructions

AVP 1033
AVP 1040







These instructions include:

- Safety regulations
- Operating instructions
- Maintenance instructions

These instructions have been prepared for operation on the construction site and for the maintenance motorer.

These instructions are intended to simplify operation of the machine and to avoid malfunctions through improper operation.

Observing the maintenance instructions will increase the reliability and service life of the machine when used on the construction site and reduce repair costs and downtimes.

Always keep these instructions at the place of use of the machine.

Only operate the machine as instructed and follow these instructions.

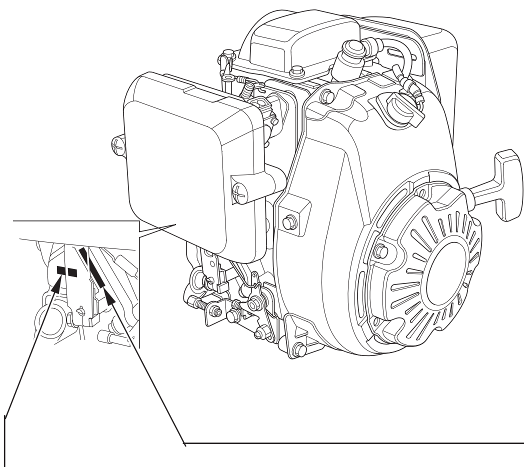
Observe the safety regulations as well as the guidelines of the civil motorering trade association „Safety rules for the operation of road rollers and compactors“ and the pertinent regulations for the prevention of accidents.

Ammann Verdichtung GmbH is not liable for the function of themachine when used in an improper manner and for other than the intended purpose.

Operating errors, improper maintenance and the use of incor- rect operating materials are not covered by the warranty.

The above information does not extend the warranty and lia- bility conditions of business of Ammann Verdichtung GmbH.

Serial No.
Fabr. No.
Service weight (kg)
Power output (kW)
Constr. year
Ammann Verdichtung GmbH
Josef-Dietzgen-Straße 36
D-53773 Hennef **Made in Germany**
CE



Please enter (data on machine type plate)

Mach.-type :________________________

Mach.-No. :________________________

Engine-type :________________________

Engine-No. :________________________

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 36 • D-53773 Hennef / Postfach 11 63 • D-53758 Hennef

FAX 02242/8802-59 • FAX 02242/8802-89 (Service)

1. Safety regulations

This Ammann machine has been built according to the state of the art in compliance with the pertinent rules. Nevertheless, these machines can still constitute a hazard to persons and property if:

- not used for the intended purpose,
- not operated by suitably qualified and instructed personnel,
- modified or converted in an improper manner,
- the pertinent safety regulations are not observed

For this reason, any person entrusted with the operation, maintenance or repair of the machine is obliged to read and follow the operating instructions and particulary to observe the safety regulations. If necessary, this must be confirmed by the signature of the company using the machine.

Furthermore, the following must be made known and observed:

- pertinent regulations for the prevention of accidents,
- generally recognised safety rules,
- country-specific regulations

Normal use

This machine is only intended for the compaction of:

sand

gravel (possibly coarse gravel)

lean concrete

asphaltic bitumen-coated gravel (medium and fine grained)

paving stones

Improper use

The machine can constitute hazards if not used by instructed personnel or for other than the intended purpose.Not be used on hard concrete, hardened bitouminous surfacing or frozen soil.

Who is allowed to operate the machine?

Only suitably qualified, instructed and authorised persons over 18 years of age may operate the machine. Maintenance and repairs, particularly on the hydraulic system, require special knowledge and must be undertaken only by qualified personnel.

Conversions and modifications to the machine

Unauthorised modifications and conversion of the machine are not permitted for safety reasons.

Spare parts and special equipment not delivered by us are also not approved by us. The installation and/or the use of such parts can also have a detrimental effect on the operating safety.

The manufacturer disclaims all liability for any damage resulting from the use of non-original parts or special equipment.

Safety information in the operating and maintenance instructions

The following signs and designations are used in the manual to designate instructions of particular importance.



Refers to special information on how to use the machine most efficiently.



Refers to special information and/or orders and prohibitions directed towards preventing damage



Refers to orders and prohibitions designed to prevent injury or extensive damage.



Information on safe and environmentally-friendly disposal of operating and ancillary agents as well as replacement parts.

Transporting the machine

Only load and transport the machine as specified in the operating instructions.

Only use suitable means of transport and lifting gear with sufficient bearing capacity!

Attach suitable slinging means to the points of attachment provided.

Only use sturdy loading ramps with sufficient bearing capacity. The ramp inclination must be flatter than the gradient climbing ability of the machine.

Secure the machine to prevent it from tilting or slipping.

It is highly dangerous to walk or stand under suspended loads.

Secure the machine on transport vehicles to prevent it from rolling, slipping and tilting.

Starting the machine

Prior to starting

Familiarise yourself with the operating and control elements and the mode of operation of the machine and the working environment. This includes, e.g. obstacles in the working area, bearing capacity of the ground and the necessary safety provisions.

Use personal protective equipment (safety footwear, hearing protectors, etc.).

Check to ensure that all safety devices are firmly in place.

Do not start the machine if instruments or control devices are faulty.

Starting

For machines with handstart, only use the safety cranks tested by the manufacturer, and precisely follow the operating instructions of the engine manufacturer.

To crank-start diesel engines, note the correct position to the engine and the correct hand position on the crank.

The handcrank must be turned with maximum force until the engine starts, otherwise the crank can rebound.

Precisely follow the starting and stopping procedures specified in the operating instructions and observe indicator lights.

Only start and operate machines with an electrical starter from the instrument panel.

Starting and operation of the machine in potentially explosives atmospheres is forbidden!

Starting in enclosed spaces, tunnels, mines or deep ditches

Engine exhaust fumes are highly dangerous!

For this reason, when operating the machine in enclosed spaces, tunnels, mines or deep ditches, it is important to ensure that there is sufficient air to breath (see UVV „Construction work“, VBG 37, paragraphs 40 and 41).

Machine control

Operating devices which adjust themselves automatically when released in normal use, must not be locked.

Check protective devices and brakes for proper functioning prior to operation.

When reversing, particularly on the edges and banks of ditches, as well as in front of obstacles, the machine operator cannot fall or be crushed.

Always keep a safe distance away from the edges and banks of ditches and refrain from any actions which could cause the machine to topple over!

Always control the machine, so that hand injuries through hard objects are avoided!

Always ascend slopes carefully in a direct path.

Reverse up steep slopes to prevent the machine from toppling over on to the machine operator.

If faults on the safety devices or other faults detrimental to the safe operation of the machine are noticed, operation of the machine must be stopped immediately and the faults remedied.

When undertaking compaction work in the vicinity of buildings or above pipelines and similar, check the effect of the vibrations on the buildings and pipes and stop compaction work if necessary.

Parking the machine

Park the machine on a firm and level surface.

Shutdown the drive and secure it to prevent accidental movement and unauthorised use. If available, close the fuel valve. Do not place or store equipment with integrated moving gear on the chassis. The moving gear is intended only for transportation purposes.

Filling petrol

Only fill petrol with the engine shutdown.

No open fire, do not smoke.

Do not spill any fuel, collect discharging fuel in a suitable container, prevent fuel from seeping into the soil.

Ensure that the filler cap is tight.

Leaky fuel tanks constitute an explosion hazard and must therefore be replaced immediately.

Maintenance and repairs

Observe the maintenance, inspection and adjustments and intervals specified in the operating instructions, as well as the information for part replacement.

Maintenance work must be undertaken only by qualified and authorised persons.

Maintenance and repairs must only be undertaken with the drive stationary.

Only carry out maintenance and repairs when the machine is parked on a firm and even surface and is secured to prevent it from rolling.

When changing larger assemblies and individual components, only use suitable and perfectly functioning hoisting and lifting gear with suitable bearing capacity. Attach and secure parts to lifting gear carefully!

Spare parts must comply with the technical requirements of the manufacturer. Therefore only use original spare parts.

Before working on hydraulic lines, these must previously be rendered pressureless. Hydraulic oil discharging under pressure can cause serious injuries.

Work on hydraulic devices must be undertaken only by persons with a special knowledge of hydraulics and the necessary experience!

Do not adjust pressure relief valves.

Drain hydraulic oil at operating temperature—caution risk of scalding!

Collect discharging hydraulic oil and dispose of the same in an environmentally-friendly manner.

Do not start the engine with hydraulic oil drained!

After completing all work (with the system still pressureless), inspect all connections and bolted connections for leaks.

Inspect all hoses and bolted connections for leaks at regular intervals and externally visible damage! Rectify any damage immediately.

Replace externally damaged hydraulic hoselines at regular intervals (depending on time used), even when no safety-relevant faults are visible.

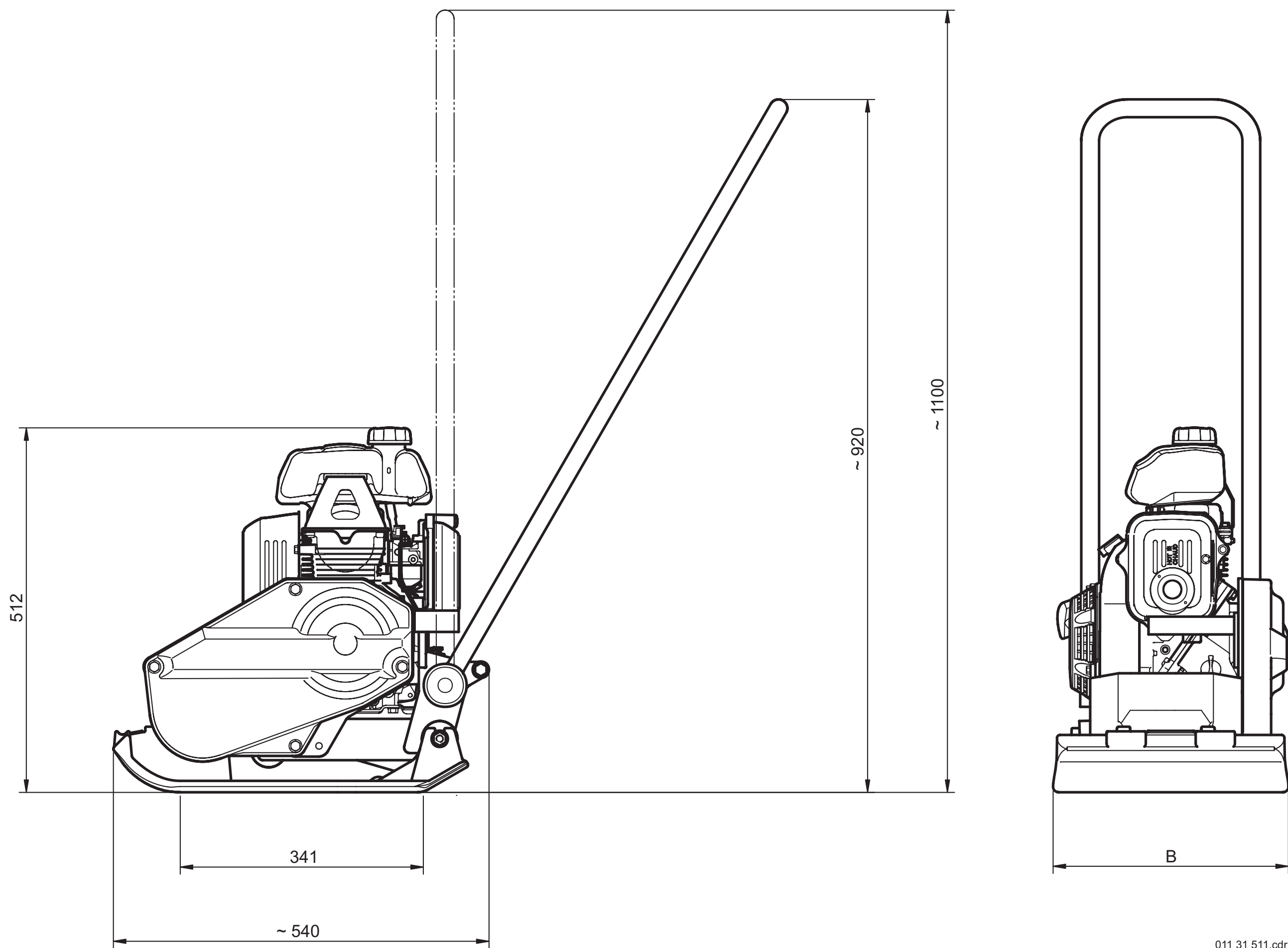
Inspect the electrical equipment of the machine at regular intervals. Faults such as loose connections, worn or scorched cables must be immediately.

Properly refit and inspect all protective devices after maintenance and repairs.

Testing

Road rollers, trench rollers and vibrating plates must be tested for safety by an expert depending on the particular application and operating conditions as required, however at least once a year.

2. Technical Data



	AVP 1033	
1. Dimensions		
Working width *B*	330 mm	
2. Weights		
Operating weight	54 kg	
3. Drive		
Motor-type	Honda GX 100	
Type of construction	1-cyl-4-stroke gasoline	
Power	2.2 kW (3.0 hp)	
by speed	3600 1/min	
shift in of centrifugal clutch	2000 1/min	
Cooling	Air	
Fuel capacity	1.2 ℓ	
Fuel consumption	0.7 ℓ/h	
max. sloping position	20°	
max. grade ability	30 %	
Drive	via centrifugal clutch and V-belt	

4. Speed		
Speed	max. 22 m/min	
5. Vibration		
Vibration force	10.5 kN	
Vibration frequency	100 Hz	
6. Working surface		
Working surface	0.11 m²	0.136 m²
7. Spec. surface pressure		
Spec. surface pressure	9.3 N/cm²	7.7 N/cm²
8. Optional equipment		
Water tank 5 ℓ		

9. Noise and Vibration data	
The following noise and vibration data according to EC Machinery Directive in the version (98/37/EC), was determined, taking into account the following standards and directives. In operational use, values can deviate depending on the prevailing conditions.	
9.1 Noise data[1)] The noise data specified in Appendix 1, sub-clause 1.7.4.f of the EC Machinery Directive is for:	
the sound pressure level at the operator place is L_{PA}	89 dB
Measured sound power level $L_{WA,m}$	100 dB
Guaranted sound power level $L_{WA,g}$	105 dB
The noise values were determined, taking into account the following directives and standards: Directive 2000/14/EC / EN ISO 3744 / EN 500-4	
9.2 Vibration data Hand/arm vibration values according to Appendix 1, sub-clause 3.6.3.a of the EC Machinery Directive:	
Weighted effective acceleration of the upper limbs a_{hv} is	11.1 m/s²
The acceleration value was determined, taking into account the following directives and standards: EN 500-4 / ISO 2631-1 / DIN EN ISO 5349 / DIN EN ISO 8041 / VDI Directive 2057	



[1)]Since the permissible noise rating level of 85 dB(A) can be exceeded with this machine, the operator must wear suitable hearing protection.

3.1 Description

The AVP 1033 / 1040 is a forward moving vibratory plate that uses a traction-oscillating system.

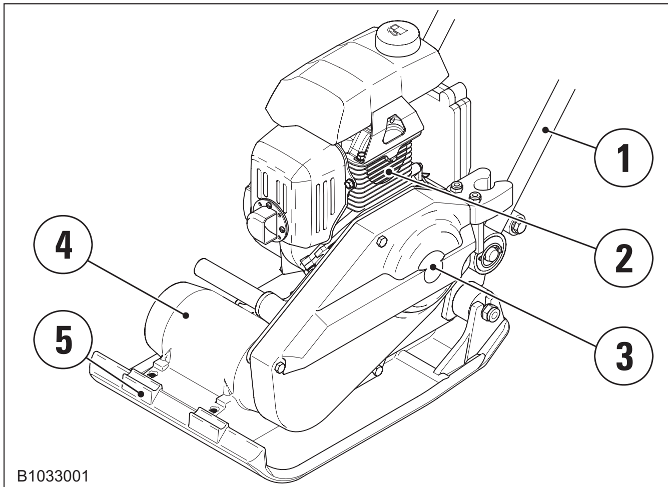
The engine drives the vibrator via a centrifugal clutch and V-belt

The machine is suitable for the compaction of sand, gravel (possibly coarse gravel), lean concrete, asphaltic bitumen-coated gravel (medium and fine grained) and paving stones.



The machine should not be used on hard concrete or asphaltic surfacing.

3.1.1 Equipment list



1 Control arm
2 Engine
3 V-belt pulley with centrifugal clutch
4 Exciter
5 Base plate

3.2 Prior to use



Wear personal hearing protection to prevent hearing loss!

Observe the safety regulations.

Observe operating and maintenance instructions

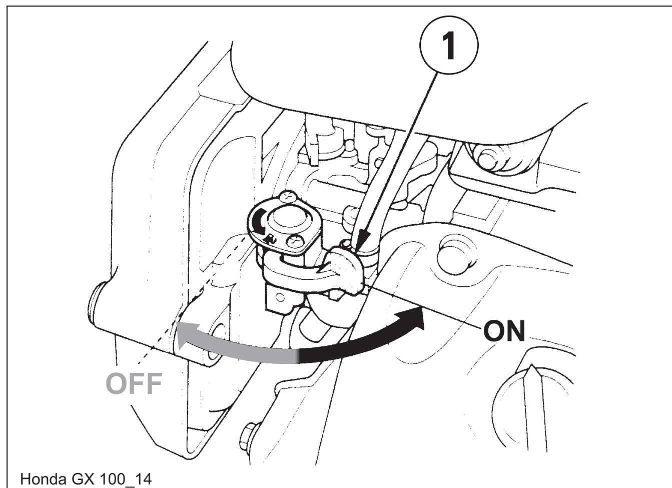
Read the engine operating instructions. Observe the information on safety, operation and maintenance contained in these instructions.

- Park the machine on level ground
- Check the engine oil level
- Check fuel level
- Top-up missing lubricant according to the lubricant chart
- Check screwed connections for tightness
- Check the condition of the engine and machine.

3.3 Operation the engine

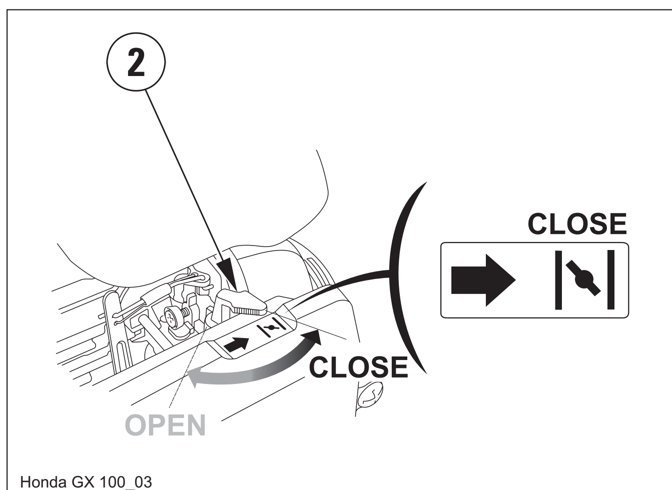
3.3.1 Starting the engine

- Turn the fuel valve (1) to «*ON*»



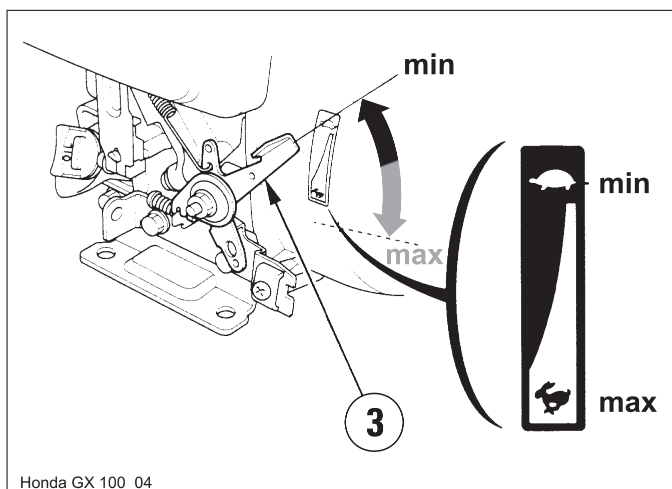
Honda GX 100_14

- Push the choke lever (2) to «*CLOSE*»



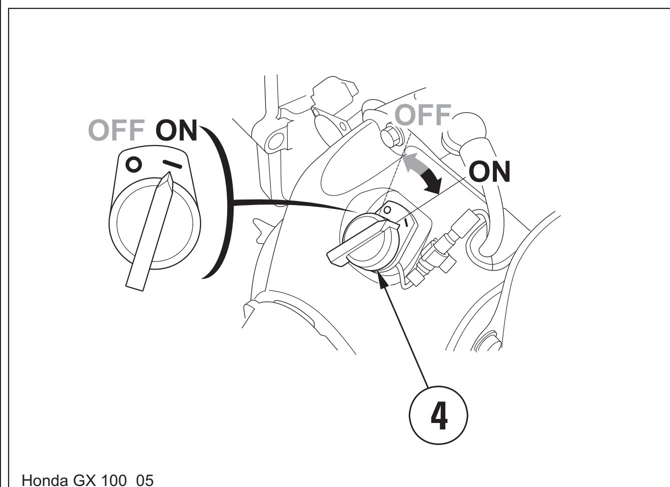
Honda GX 100_03

- Set throttle lever (3) to full throttle



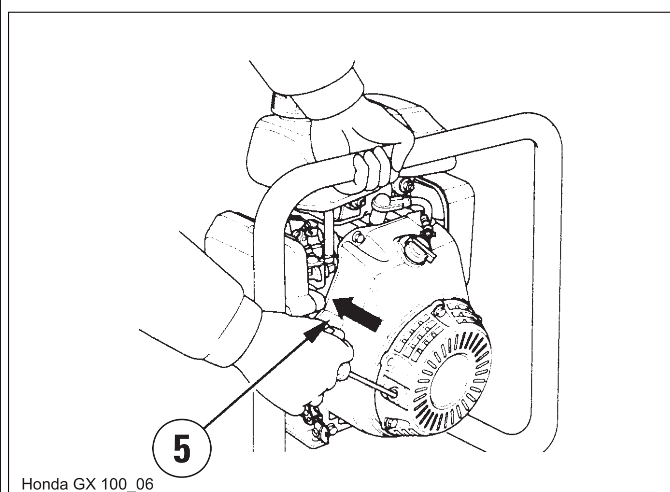
Honda GX 100_04

- Set the engine switch (4) to «*ON*»



Honda GX 100_05

- Pull the starter handle (5) slightly until resistance is noticeable, then pull firmly



Honda GX 100_06



Do not allow the starter handle (5) to spring back against the engine. Move the starting cable back into its initial position manually to prevent the starter being damaged.

Do not use the choke when the engine is warm or at high outside tempertures.

After the engine has started:

- Set the throtte lever to idling
- Allow the engine to warm up for 1 to 2 minutes
- Set the choke lever (2) during the warming up phase to «*OPEN*»

3.3.2 Switching off the engine

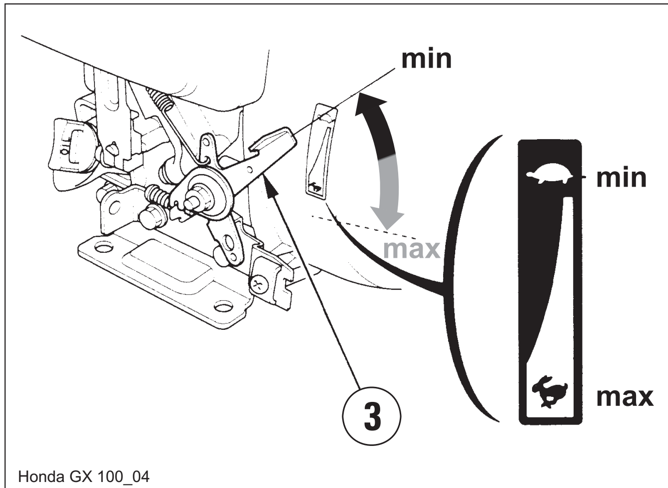
- Set the throttle lever (3) to «*min.*»
- Turn the engine switch (4) to «*OFF*»
- Set the fuel valve (1) to «*OFF*»



*In case of emergencies, the engine switch should be turned to «*OFF*» to switch off the engine.*

3.4 Operation

- When the engine responds to brief acceleration, the machine can be operated.
- Set the throttle lever to «*max.*»



Honda GX 100_04

- Steer the machine by moving the control arm sideways.
- To stop the machine, set the throttle lever to «*min.*».



Only operate the machine at full throttle and set to idling when interrupting work for short periods of time to prevent the centrifugal clutch slipping and being damaged.

4.1 Transport



Secure the machine against slipping and tilting after loading.

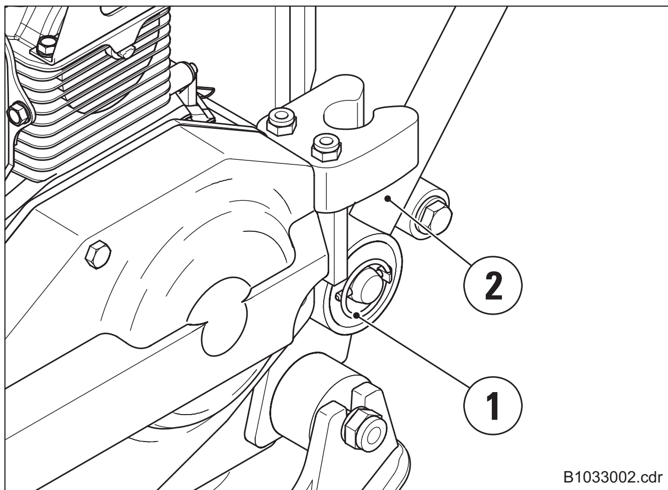
Ensure that no persons are endangered.

Keep the machine horizotnal when loading and transporting to avoid the discharge of fuel. Spilt fuel or fuel vapours can ignite or result in explosion.

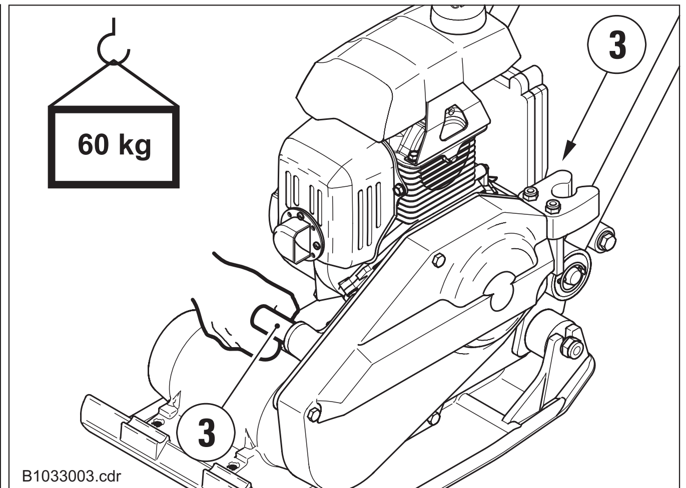
As the machine can easily be carried by two persons, no points of attachment have been provided. The machine can therefore not be loaded or lifted with a lifting appliance, due to a risk of accident.

The machine should only be carried by two adults; risk of danger to health.

The control arm can be removed for easier transport.



- Remove the folding splint (1).
- Pull the control arm (2) outwards slightly and remove.
- Reinsert folding splint (1) into the bores to prevent loss.



- The machine should be lifted and carried by the handle (3) provided.



Caution hot engine; risk of burns!

- The machine can be transported in the boot of a car.

5. Maintenance

5.1 General notes

Careful maintenance:

- ⇨ **increased service life**
- ⇨ **increased function**
- ⇨ **reduced downtimes**
- ⇨ **increased reliability**
- ⇨ **reduced repair costs**

- **Observe the safety regulations!**
- **Maintenance works should only be carried out when the engine is shut off.**
- **The engine and machine should be cleaned thorougly before carrying out maintenance work.**
- **Park the machine on a flat surface and secure it against rolling away and slipping.**
- **Ensure that operating materials and replaced parts are disposed of safely and in an environmentally - friendly way.**
- **It is essential that short-circuits be prevented in cables carrying current.**
- **When cleaning the machine with a high-pressure water jet, do not spray the electrical components directly.**
- **After washing the components, blow-dry them with compressed air in order to prevent surface leakage current and corrosion.**

5.2 Maintenance schedule

Intervals / Works	daily	20 h	50 h	100 h	200 h	500 h	as required
Clean machine	●						
Check engine oil level[1]	●						
Change engine oil[1]		①		●			
Check air filter[1]	●						
Clean air filter[1]			●				●
Change air filter element[1] [2]					●		●
Check/clean spark plug[1]				●			
Change spark plug[1] [2]					●		
Check, adj. the valve clearance[1]		①			●		
Exciter: Check oil level			●				
Exciter: Change oil[2]				①	●		
Check rubber buffer				●			
Check V-belt				●			
Retightened screw connections		①		●			

① ➔ first time
[1]Observe the engine manual
[2]or annually

5.3 Lubrication schedule

Lubrication point	Quantity [ℓ]	Change intervals [op. hrs.]	Lubricant	Order No.
Engine	0,4	100[1]	Engine oil API SG-CE SAE 10W40	806 01 100
Exciter	0,5	200[2] or annually		

[1]first time after 20 h
[2]first time after 100 h

5.4 Alternative lubricant schedule

	Engine oil API SG-CE SAE 10W40	Gear oil in acc. with JDM J 20 C	Special hydro-oil ISO-VG 32	Hydr.-oil HVLP 46	ATF – oil
ARAL	Extra Turboral SAE 10W40	Fluid HGS	Vitam GF 32	Vitam HF 46	ATF 22
BP	Vanellus C6 Global Plus SAE 10W40	Hydraulik TF-JD	Energol HLP-HM 32	Bartran HV 46	Autran MBX
CASTROL	Tection SAE 10W40	Agri Trans Plus	Hyspin SP 32	Hyspin AVH-M 46	TQ-D
ESSO	Ultra 10W40	Torque Fluid 56	Univis N 32	Univis N 46	ATF 21611 II-D
FINA	a. Kappa FE b. Kappa Turbo DI	Transfluid AS	a. Hydran TSX 32 b. Biohydran TMP 32[2]	——	Finamatic II D
FUCHS	Titan Unic MC	Agrifarm UTTO MP	a. Renolin ZAF 520 b. Plantohyd 32 S[2]	Renolin B 46 HVI	Titan ATF 3000
KLEENOIL PANOLIN	——	——	Panolin HLP Synth 32[2]	——	——
MOBIL	a. Delvac SHC b. Mobil Super M 10W40 c. Mobil Super S 10W40[1]	a. Mobilfluid 424 b. Mobilfluid 426	Mobil DTE 24	Univis N 46	ATF 220
SHELL	Engine Oil DG 1040	Donax TD	Tellus T32	Tellus T 46	a. Donax TA b. Donax TX
TOTAL	Rubia Polytrafic 10W-40	Transmission MP	Azolla ZS 32	Equivis ZS 46	Fluide ATX

[1]Semi-synthetic light-duty oils
[2]Biological multi-purpose hydraulic-oils;
The miscibility and compatibility with mineral oil based hydraulic oils and biological hydraulic-oils should be examined in the individual case. The residual mineral oil content should be reduced acc. to VDMA specification 24 569.

TAB01003_GB.cdr

5.5 Engine maintenance



These operating instructions only contain information on daily engine maitenance work. Observe the engine operating instructions and the notes on maintenance and intervals contained in the same.

5.5.1 Refilling fuel

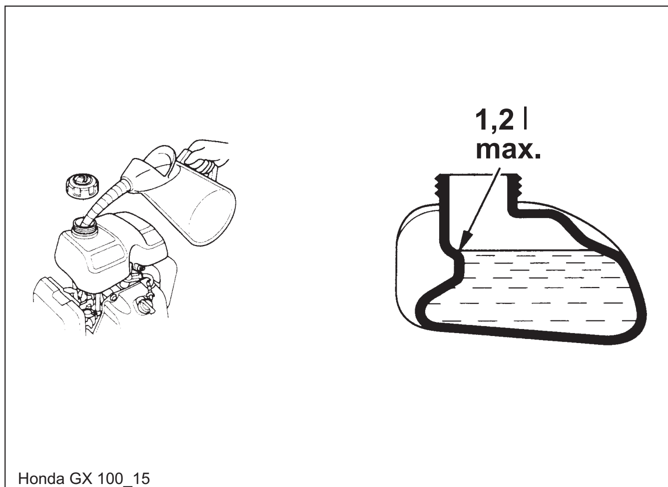


Only fill fuel with the engine switched off.

No naked flame.

No smoking!

Do not fill fuel in enclosed areas.

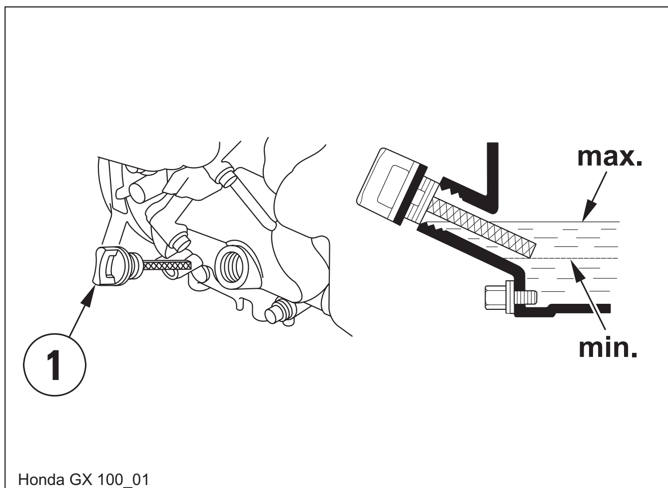


Honda GX 100_15

- Clean the area around the fuel filler cap.
- Open the fuel filler cap and check fuel level visually
- Top up fuel[1)] if necessary.
- Close fuel filler cap tightly

[1)]Unleaded fuel according to EN 228

5.5.2 Checking the engine oil level



Honda GX 100_01

Place the vibratory plate horizontal

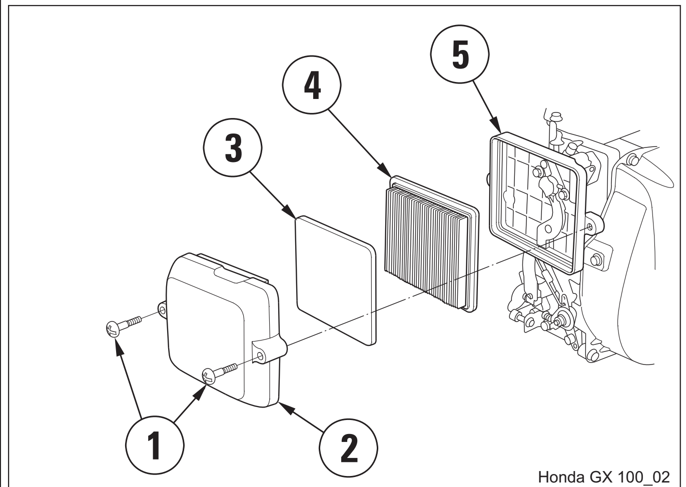
Open the fuel filler cap (1).

Check the oil level and fill to the edge of the fuel filler cap (max.) if necessary.

Check the dipstick seal and replace if necessary.

Close the fuel filler cap.

5.5.3 Cleaning the air filter element



Honda GX 100_02



Do not let the engine run without air filter to avoid premature wear.

Prevent dust entering the carburettor to avoid engine damage.

- Unscrew screws (1) and remove filter cover (2).
- Remove foam element (3) from the filter cover.
- Remove paper element (4) from filter housing (5)



Never use petrol or cleaning solutions with a low flash point for cleaning the filter element; fire and explosion hazard!

Cleaning the foam element:

- Clean with warm soapy water, rinse thoroughly with water and allow to dry.

Or

- Clean with a non-flammable solvent and allow to dry.

Cleaning the paper element:

- Tap the paper element lightly against a hard surface to remove stubborn dirt.

Or

- Blow out with compressed air (**max. 2 bar**) from the clean side facing towards the engine.
- Remove dirt on the filter cover and housing with a most cloth ensuring that no dirt is able to enter the air chamber to the carburettor.
- Insert filter elements (3+4), fit cover (2) and tighten screws (1).



If the intake air has a high dust content, the filter element should be cleaned several times a day as required.

5.6 Machine maintenance

5.6.1 Cleaning

The machine should be cleaned daily.



After cleaning the machine, check all cables, hoses, pipes and unions for leaks, loose connections, chafe marks and other damage.

Rectify any noticed defects immediately.

Do not use any flammable or aggressive materials for cleaning purposes.

5.6.2 Tightening torques

Ø	8.8		10.9		12.9	
	Nm	ft lb	Nm	ft lb	Nm	ft lb
M 4	3	2	4,4	3	5	4
M 5	6	4	8,7	6	10	7
M 6	10	7	15	11	18	13
M 8	25	18	36	26	43	31
M 10	49	36	72	53	84	61
M 12	85	62	125	92	145	106
M 14	135	99	200	147	235	173
M 16	210	154	310	228	365	269
M 18	300	221	430	317	500	368
M 20	425	313	610	449	710	523
M 22	580	427	830	612	970	715
M 24	730	538	1050	774	1220	899

Strength classes for all bolts with untreated, non-lubricated surfaces.

The values indicate 90% utilisation of the tesile yield strength; at a friction coefficient of μ—- = 0.14.

Tighting torques can be verified with torque wrenches.

The specified values do not apply when using lubricant MoS2.



Renew self-locking nuts after each disassembly.

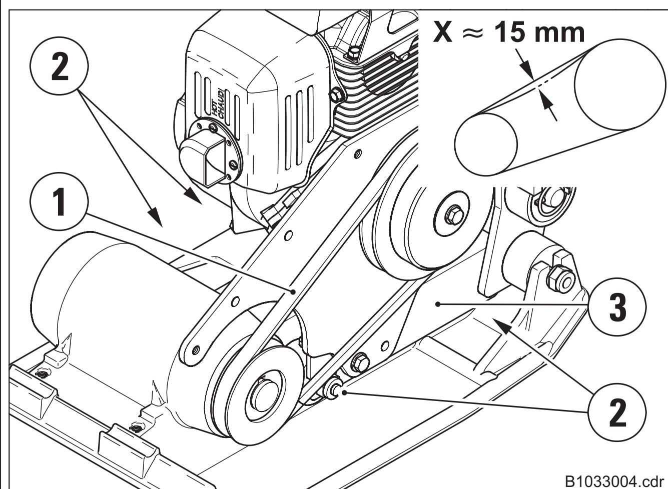
5.6.3 Bolted connections

When using vibrating machines, it is important that the bolted connections are checked for tighteness at regular intervals. Observe tightening torques.

5.6.4 Checking rubber buffers

Check rubber buffers for cracks and other damage as well as for tighteness and replace immediately if damaged.

5.6.5 Checking and tensioning the V-belt



- The remove the V-belt guard
- Check the condition and tension of the V-belt (1), replace damaged V-belts
- Loosen rubber buffer fixing nuts (2)
- Tension the V-belt by shifting the engine bracket (3)



To be noted is that the bracket (3) moves and not only the buffers are elongated. In this case, the buffers should be tapped forward lightly with a hammer.

Deflection X: About 15 mm

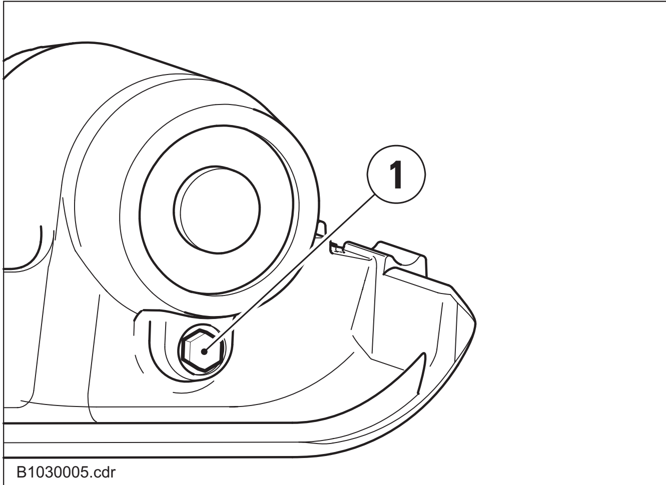
- Ensure uniform buffer tension
- Tighten rubber buffers
- Crank the drive manually, recheck deflection and correct if necessary
- Fit V-belt guard



Do not start engine without V-belt guard, risk of injury.

- After about 25 operating hours, recheck the V-belt tension and retension if necessary.

5.6.6 Exciter: Oil change/oil level



B1030005.cdr



Oil changes should be carried out with the gear oil warm

- Loosen oil drain plug (1) and unscrew
- Drain old oil



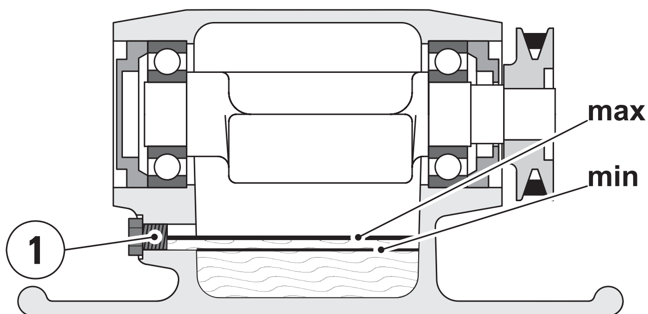
Caution when draining hot oil, risk of scalding!



Collect discharging oil and dispose of in an environmentally friendly manner.

- After draining the old oil:
- Fill new gear oil; oil capacity and quality: see lubrication schedule

0.5 l
API SG-CE
SAE 10W40



B1033006.cdr

- The oil level must reach to the lower edge of the thread (min.)
- Screw in oil drain plug, use a new sealing ring.

6.1 General information

- **Observe the safety information**
- **Only qualified and authorised persons may carry out repair work**
- **In case of faults, the operating and maintenance instructions must be referred to for correct operation and maintenance.**
- **If the cause of the fault cannot be located or remedied, an authorised Ammann Service Centre should be contacted.**
- **Always first check the most likely causes (fuses, LEDs, etc.)**

6.2 Fault table

Possible cause	Remedy	Remarks
Engine does not start		
Fuel deficiency	Refill fuel	
Fuel valve closed	Set fuel valve to «OPEN»	
No fuel supply at carburettor	Check	To check, loosen drain screw on carburettor (fuel valve set to «OPEN»)
Engine switch set to «OFF»	Set engine switch to «ON»	
No spark at spark plug	Check	Remove plug connector. Clean base of spark plug. Fit spark plug in plug connector. Hold side electrode of spark plug against any point of the engine, pull out the starter cable and check for spark information. Honda GX 100_10 No spark ⇨ replace plug Spark ⇨ fit plug and attempt to start engine
If the engine still does not start, contact an authorised Ammann or Honda Service Centre.		
Reduced engine performance		
Air filter clogged	Clean air filter; replace if necessary	
Engine runs, machine does not move forward		
Insufficient V-belt tension	Retention V-belt	
V-belt broken	Replace V-belt	
Centrifugal clutch lining worn	Replace linings and springs	Ammann-Service





Consignes de sécurité
Mode d'emploi

AVP 1033
AVP 1040







Ces instructions comprennent:

- Des consignes de sécurité
- Des instructions de service
- Des instructions de maintenance

Ces instructions ont été écrites pour le conducteur sur le chantier et pour la personne chargée de la maintenance.

L'utilisation de ces instructions facilite la familiarisation avec la machine et évite des défaillances dues à une manipulation incorrecte.

Le respect des instructions de maintenance et de réparation accroît la fiabilité de la machine lors de son utilisation sur le chantier, augmente la durée de vie de la machine et réduit les coûts des réparations et les temps d'immobilisation.

Conservez toujours ces instructions sur le lieu d'utilisation de la machine.

Ne conduisez la machine qu'après avoir reçu des directives et respectez ces instructions.

Respectez absolument les cnsignes de sécurité, ainsi que les directives de l'association professionelle du génie civil „Règles de sécurité pour le fonctionnement de rouleaux compresseurs et de compacteurs" et les prescriptions de prévention des accidents.

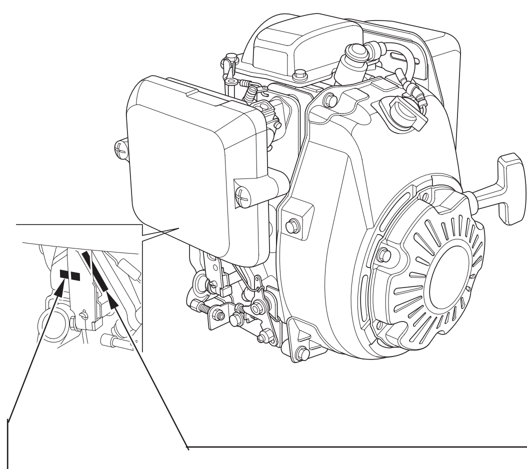
Ammann Verdichtung GmbH n'assume aucune responsabilité pour le fonctionnement de la machine en cas de manipulation non conforme à l'utilisation habituelle, ainsi qu'en cas d'utili- sation de la machine de manière non conforme à sa destination.

Vous ne bénéficiez d'aucune garantie en cas d'erreurs de manipulation, de maintenance insuffisante et de carburants non adaptés.

Les conditions de garantie et de responsabilité des conditions générales de vente d'Ammann Verdichtung GmbH ne sont pas somplétées par les indications susmentionnées.

Serial No.
Fabr. No.
Service weight (kg)
Power output (kW)
Constr. year
Ammann Verdichtung GmbH
Josef-Dietzgen-Straße 36
D-53773 Hennef Made in Germany





Compléter S.V.P. (consulter la plaque de la machine)

Type de mach. :____________________

No.de mach. :____________________

Type de mot. :____________________

No.de mot. :____________________

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 36 • D-53773 Hennef / Postfach 11 63 • D-53758 Hennef

FAX 02242/8802-59 • FAX 02242/8802-89 (Service)

1. Consignes de sécurité

Cette machine Ammann est conformé à l'état actuel et aux règles valides de la technique. Cette machine peut cependant être source de dangers pour les personnes et les biens corporels:

- si elle n'est pas utilisée conformément à sa destination
- si elle est conduite par du personnel n'ayant pas reçu d'instructions ou non approprié
- si elle est modifiée ou transformée de manière non adéquate
- si les consignes de sécurité ne sont pas respectées

Pour cette raison, toute personne chargée de conduire la machine, d'assurer sa maintenance ou de la réparer doit lire les instructions de service, particulièrement les consignes de sécurité, et les respecter. Le cas échéant, ceci doit être confirmé par l'entreprise qui utilise la machine par le biais d'une signature.

De plus, l'attention doit être attirée sur

- les prescriptions de prévention des accidents afférentes
- les règles techniques de sécurité généralement reconnues
- les prescriptions spécifiques au pays d'utilisation,
- et ces dernières doivent être respectées

Utilisation conforme à la destination

La machine sert à compacter du sable, du gravier (éventuellement du gravier grossier), du béton maigre, du gravier bitumineux (à grain moyen et fin) et des pavés en pierre mixte.

Utilisation non conforme à la destination

La machine peut cependant être source de dangers si elle est utilisée ou si elle est mal conduite par du personnel n'ayant pas reçu d'instructions ou si elle est utilisée d'une manière non conforme à sa destination.

Ne pas travailler sur du béton dur, un revêtement en bitume non pris ou du sol très gelé.

Qui peut conduire la machine?

Seules des personnes adéquates âgés de plus de 18 ans, ayant reçu des instructions et en ayant été chargés sont autorisées à conduire la machine. La maintenance et la réparation, en particulier de l'installation hydraulique, néces- sitent des connaissances particulières et ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé.

Transformations et modifications sur la machine

Pour des raisons de sécurité, il est interdit de procéder de son propre chef à des modifications, à des ajouts et à des transformations sur la machine.

Les pièces de rechanges ou équipements spéciaux non livrés par nos soins ne sont pas autorisés. Le montage et/ou l'utilisation de telles pièces peut également altérer la sécurité de fonctionnement.

En cas de dommage dus à l'utilisation de pièces ou d'équipements spéciaux non originaux, toute responsabilité du fabricant est exclue.

Indications relatives à la sécurité dans les instructions de fonctionnement et de maintenance

Dans l'instructions de service, les symboles suivants sont utilisés pour des indications particulièrement importantes:



Les indications particulières suivantes concernent l'exploitation économique de la machine.



Les indications ou obligations et interdictions suivantes concernent la prévention des risques.



Les obligations et interdictions suivantes concernent la prévention de dommages corporels ou de dégâts matériels importants.



Indications relatives à l'élimination sûre et respectueuse de l'environnement de carburants et de matières consommables secondaires ainsi que de pièces de rechange.

Transport de la machine

Ne transporter et charger la machine que conformément aux instructions de service!

N'utiliser que des moyens de transport et de levage dont la force portante est suffisante!

Fixer des moyens d'arrêt adaptés aux emplacements d'arrêt prévus à cet effet.

N'utiliser que des rampes de chargement stables dont la force portante est suffisante. L'inclinaison de la rampe doit être inférieure que la possibilité de montée de la machine.

Assurer la machine afin qu'elle ne puisse ni se renverser ni glisser.

Les personnes qui se rendent ou se trouvent sous des charges suspendues sont en danger de mort.

Sur les véhicules de transport, assurer la machine afin qu'elle ne puisse ni rouler, ni glisser, ni se reverser.

Démarrage de la machine

Avant le démarrage

Se familiariser avec les éléments de manipulation et de commande, ainsi qu'avec le mode de fonctionnement de la machine et l'environnement de travail. Ceci concerne par ex. les obstacles présents dans la zone de travail, la portance du sol et les dispositifs de sécurité nécessaires.

Utiliser l'équipement personnel de protection (chaussures de sécurité, casque de protection contre le bruit etc.).

Vérifier que tous les dispositifs de protection sont bien en place.

Ne pas démarrer une machine dont les instruments ou les organes de commande sont défectueux.

Démarrage

Pour les machines à démarrage manuel, n'utiliser que les manivelles de sécurité contrôlées par le fabricant et respecter les instructions de service du fabricant de moteur.

Pour le démarrage à la manivelle de moteurs diesel, veiller à la position correcte par rapport au moteur et à la position correcte de la main sur la manivelle.

Bien tirer de toutes ses forces sur la manivelle jusqu'à ce que le moteur se soit mise en marche, étant donné que sinon il peut y avoir un retour de manivelle.

Ne démarrer et conduire les machines à démarrage électrique qu'à partir du tableau de commande.

Le démarrage et l'exploitation de la machine dans des environnements où il y a danger d'explosion est interdit!

Démarrage dans des espaces clos, des tunnels, des galeries ou des fossés profonds

Les gaz d'échappement du moteur mettent la vie en danger!

Pour cette raison, lors du fonctionnement dans des espaces clos, des tunnels, des galeries ou des fossés profonds, il faut s'assurer qu'il y a assez d'air à respirer non nocif pour la santé (voir prescriptions de prévention des accidents du travail "Travaux de construction", VBG 37 §§40 et 41).

Conduite de la machine

Les équipements de conduite qui se règlent automatiquement lorsqu'on les lâche, conformément à leur destination, ne doivent pas être fixés.

Vérifier l'efficacité des équipements de protection et des freins avant la mise en marche.

En cas de marche arrière, en particulier au bord de fossés et sur des terrasses, ainsi que devant des obstacles, conduire la machine de manière à ce que tout danger de chute ou de coincement du conducteur soit exclu.

Toujours rester à une distance suffisante des bords des fondements et des talus et ne jamais travailler d'une manière qui altère la stabilité de la machine!

Toujours conduire la machine de manière à éviter que les mains soient blessées par des objets fixes.

Sur les pentes, rouler prudement et toujours directement vers le haut.

Prendre les montées importantes en marche arrière afin d'exclure un renversement de la machine sur le conducteur de la machine.

Si des défauts des équipements de sécurité ou d'autres défauts qui altèrent le fonctionnement sûr la machine sont constatés, le fonctionnement de la machine doit être immédiatement interrompu et le défaut éliminé.

Lors de travaux de compression à proximité de bâtiments ou au-dessus de conduites et d'équipements semblables, vérifier l'effet de la vibration sur le bâtiment ou les conduites et interrompre le travail de compression si nécessaire.

Stationnement de la machine

Dans la mesure du possible, placer la machine sur un sol plan et solide, arrêter l'entraînement, assurer contre tout mouvement non voulu et contre toute utilisation par des personnes non autorisées.

Le cas échéant, fermer le robinet de carburant. Ne pas placer ou stocker les appareils qui ont un dispositif de roulement intégré sur le mécanisme de roulement. Le dispositif de roulement est uniquement destiné à transporter l'appareil.

Approvisionnement en combustible

Ne procéder à l'approvisionnement en combustible si le moteur arrêté.

Pas de feu découvert, ne pas fumer.

Ne pas renverser de carburant. Récupérer le carburant qui s'écoule, ne pas le laisser s'enfoncer dans le sol.

Veiller à ce que le couvercle du réservoir soit bien en place et étanche.

Des réservoirs de carburant non étanches peuvent être à l'origine d'explosions et doivent donc être immédiatement remplacés.

Travaux de maintenance et de réparation

Les activités de maintenance, d'inspection et de réglage prescrites dans les instructions de services, les intervalles d'exécution ainsi que les indications relatives au remplacement des pièces doivent être respectés.

Les travaux de maintenance ne doivent être exécutés que par des personnes qualifiées qui ont été chargées.

Les travaux de maintenance et de réparation ne doivent être effectués qu'entraînement arrêté.

Les travaux de maintenance ne doivent être exécutés lorsque la machine est placée sur un sol plan et résistant à l'écrasement et assurée contre le roulement.

Lors du remplacement de sous-groupes assez importants et de pièces détachées, n'utiliser que des moyens de levage ainsi que de suspension des charges adéquats et en parfait état technique de capacité suffisante. Fixer les pièces soigneusement aux moyens de levage et les assurer!

Les pièces de rechange doivent être conformes aux exigences techniques fixées par le fabricant. Pour cette raison, n'utiliser que des pièces de rechange originales.

Avant de travailler sur des conduites hydrauliques, celles-ci doivent être exemptes de pression. De l'huile hydraulique s'échappant sous pression peut provoquer des blessures graves.

Des travaux sur les équipements hydrauliques ne peuvent être effectués que par des personnes bénéficiant de connaissances et d'expérience spéciales dans le domaine de l'hydraulique!

Ne pas modifier le réglage des soupapes de surpression.

Vidanger l'huile hydraulique à la température de fonctionnement - Risque de s'échauder!

Récupérer l'huile hydraulique qui s'échappe et l'éliminer de manière écophile.

Ne démarrer le moteur sous aucun prétexte lorsque l'huile hydraulique a été vidangée.

Après tous les travaux (l'installation étant toujours exempte de pression), contrôler l'étanchéité de tous les raccords et raccords vissés.

Tous les tuyaux et raccords vissés doivent être régulièrement vérifiés, afin de détecter des fuites et des dommages visibles! Remédier immédiatement tous les dommages.

En cas de dommages apparents ou, plus généralement, à intervalles réguliers (en fonction de la durée d'utilisation), remplacer les conduites de tuyaux hydrauliques, même si aucun défaut altérant la sécurité n'est reconnaissable.

Avant de travailler sur les installations électriques de la machine, la batterie doit être débranchée, elle doit en outre être recouverte d'un matériau isolant ou la démontée.

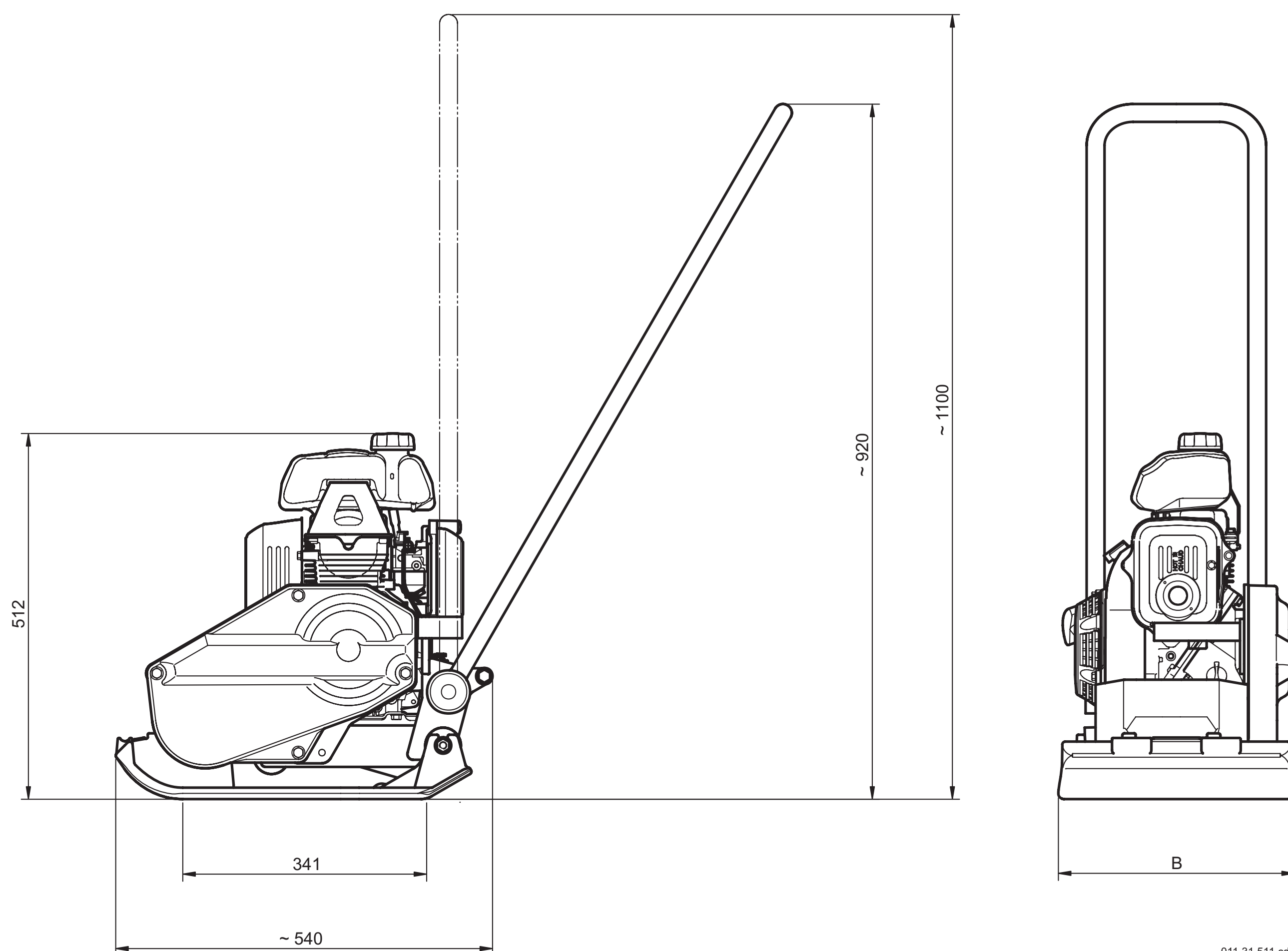
Vérifier régulièrement l'équipement électrique de la machine. Les défauts comme des liaisons relâchées, des emplacements présentant des traces de frottement et/ou des câbles carbonisés doivent être immédiatement éliminés.

Remettre correctement en place et vérifier tous les dispositifs de protection après les travaux de maintenance et de réparation.

Contrôle

La sécurité des rouleaux compresseurs, des rouleaux de tranchées et des plaques vibrantes doit être contrôlée par un expert en fonction des besoins, conformément aux conditions d'utilisation et d'exploitation, mais cependant une fois par an au minimum.

2. Caractéristiques techniques



	AVP 1033	AVP 1040
1. Dimension		
Largeur de travail *B*	330 mm	400 mm
2. Poids brut		
Poids brut	54 kg	57 kg
3. Entraînement		
Moteur-type	Honda GX 100	
Construction, moteur	1-cyl-4-temps Benzin	
Puissance	2.2 kW (3.0 CV)	
à	3600 1/min	
Nombre à l'entraînement de l'embrayage Centrifuge	2000 1/min	
Refroidissement	aire	
Content de réservoir de carburant	1.2 ℓ	
Consommation carburant	0.7 ℓ/h	
Inclinée max.	20°	
Possibilité de montée max.	30 %	
Entraînement	par embrayage centrifuge et courroie trapézoïdale	

4. Vitesse avant		
Vitesse avant	max. 22 m/min	
5. Vibration		
Force vibratoire totale	10.5 kN	
Fréquence vibratoire	100 Hz	
6. Surface de compactage		
Machine de base	0.11 m²	0.136 m²
7. Pression spec. au sol		
Pression spec. au sol	9.3 N/cm²	7.7 N/cm²
8. Accessoires spéciaux		
Arrosage d'eau 5 ℓ		

9. Indications relatives au bruit et aux vibrations	
Les indications relatives au bruit et aux vibrations mentionnées ci-dessous conformément à la directive CE sur les machines dans sa version (98/37/CE) ont été déterminées en tenant compte, entre autres, des normes et directives harmonisées. Les valeurs peuvent diverger en fonction des conditions qui règnent pendant l'exploitation.	
L'indication de bruit exigée conformément à l'annexe 1, paragraphe 1.7.4.f de la directive CE sur les machines est de :	
Niveau de pression acoustique au poste de conduite L_{PA}	89 dB
Niveau de puissance de son $L_{WA,m}$	100 dB
Niveau de puissance de son garanti $L_{WA,g}$	105 dB
Les valeurs de bruit ont été déterminées en tenant compte des directives et normes suivantes : directive 2000/14/CE / EN ISO 3744 / EN 500-4	
9.2 Indication de vibration L'indication des valeurs de vibration main/bras exigée conformément à l'annexe 1, paragraphe 3.6.3.a de la directive CE sur les machines :	
Valeur effective pondérée de l'accélération des membres supérieurs a_{hv} est de	11.1 m/sec²
La valeur d'accélération a été déterminée en tenant compte des directives et normes suivantes : EN 500-4 / ISO 2631-1 / DIN EN ISO 5349 / DIN EN ISO 8041 / directive VDI 2057	



*Etant donné qu'avec cette machine le niveau sonore d'évaluation admissible de 85 dB(A) peut être dépassé, le conducteur devra porter un casque de protection contre le bruit.

3.1 Description

L'AVP 1033 / 1040 est une plaque vibrante qui fonctionne selon le système de vibration par traction. Cela signifie que la plaque ne se déplace que vers l'avant.

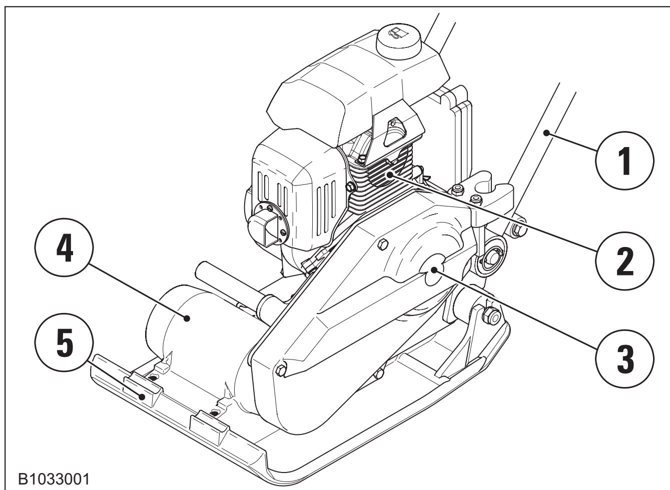
Le moteur entraîne le vibreur par le biais d'un embrayage centrifuge et d'une courroie trapézoïdale.

La machine sert à compacter du sable, du gravier (éventuellement du gravier grossier), du béton maigre, du gravier bitumineux (à grain moyen et fin) et des pavés en pierre mixte.



Ne pas travailler sur du béton dur ou sur un revêtement en bitume qui a déjà pris.

3.1.1 Vue d'ensemble de la machine



1 Timon
2 Moteur
3 Poulie à courroie trapézoïdale avec embrayage centrifuge
4 Excitateur
5 Plaque de base

3.2 Avant la mise en service



Utiliser les équipements personnels antibruit – perte de l'acuité auditive !

Respecter les consignes de sécurité.

Respecter les instructions de service et de maintenance.

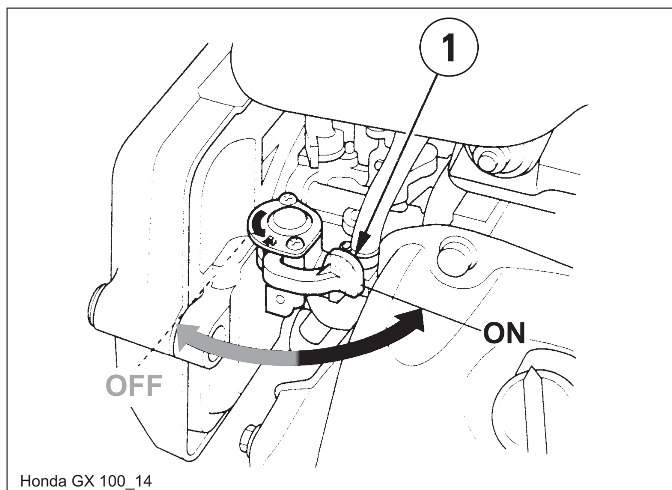
Lire les instructions de service du moteur. Respecter les indications relatives à la sécurité, à la conduite et à la maintenance qu'elles contiennent.

- Placer la machine sur un sol plan.
- Contrôler le niveau d'huile du moteur.
- Contrôler la réserve de carburant.
- Compléter les lubrifiants manquants conformément au tableau des lubrifiants.
- Contrôler le bon serrage des raccords vissés.
- Contrôler l'état du moteur et de la machine.

3.3 Utilisation du moteur

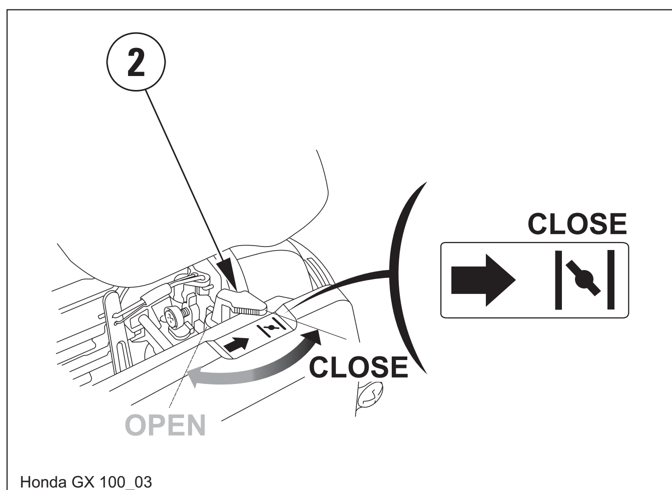
3.3.1 Faire démarrer le moteur

- Placer le robinet de carburant (1) sur « *ON* ».



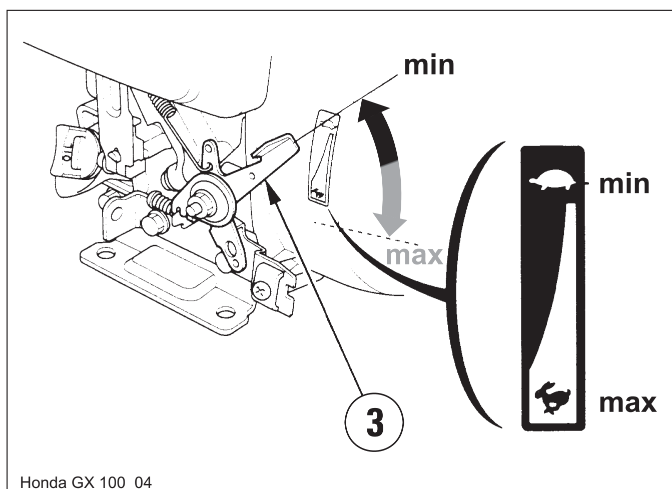
Honda GX 100_14

- Pousser le levier d'étrangleur (2) sur « *CLOSE* ».



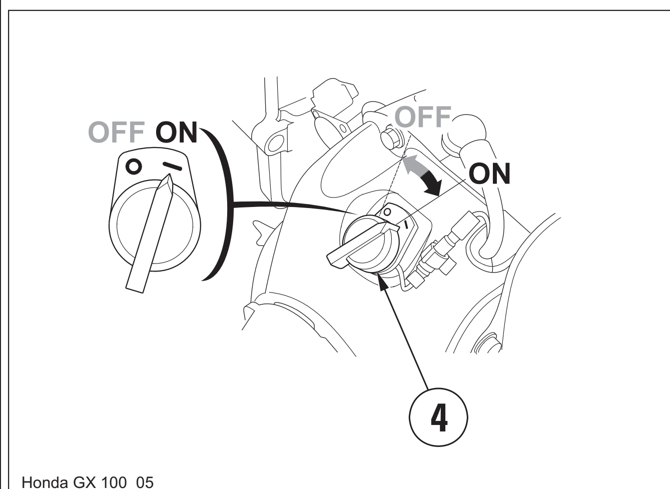
Honda GX 100_03

- Placer le levier des gaz (3) sur plein régime.



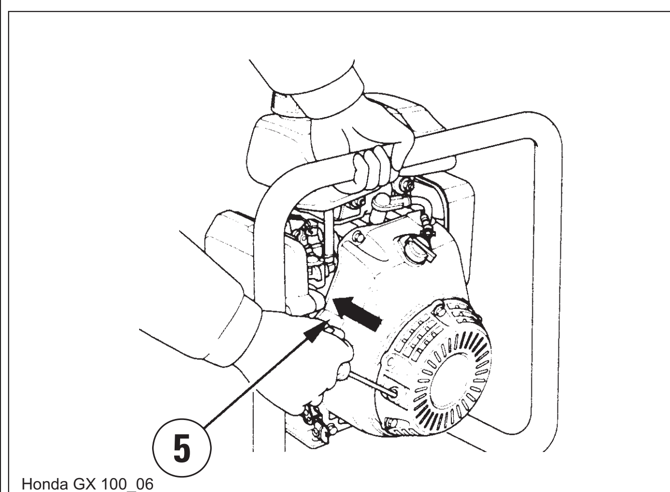
Honda GX 100_04

- Placer l'interrupteur de démarrage (4) sur « *ON* ».



Honda GX 100_05

- Tirer légèrement sur la poignée du démarreur (5) jusqu'à ce qu'une résistance soit sensible puis tirer dessus énergiquement.



Honda GX 100_06



Ne pas laisser la poignée de démarrage (5) rebondir contre le moteur. Ramener le câble de démarrage dans sa position initiale à la main, afin d'éviter d'endommager le démarreur.

Ne pas utiliser le levier d'étrangleur (2) si le moteur est chaud ou si la température extérieure est élevée.

Après le démarrage du moteur :

- placer le levier de régime sur marche à vide.
- faire chauffer le moteur pendant 1 à 2 minutes
- pousser le levier d'étrangleur (2) sur « *OPEN* » pendant l'échauffement.

3.3.2 Arrêter le moteur

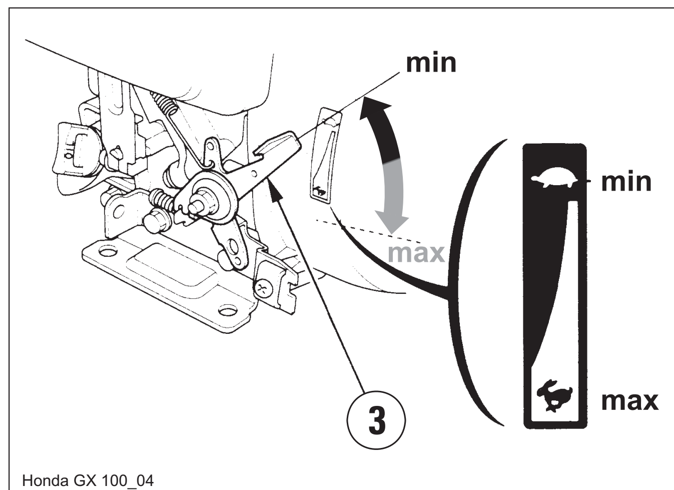
- Placer le levier des gaz (3) sur « *min* ».
- Tourner l'interrupteur de démarrage (4) sur « *OFF* »
- Placer le robinet de carburant (1) sur « *OFF* ».



En cas d'urgence, arrêter le moteur en plaçant l'interrupteur de démarrage sur « OFF *».*

3.4 Fonctionnement

- Dès que le moteur réagit à un bref actionnement des gaz, la machine peut être mise en service.
- Placer le levier des gaz sur « *max* ».



Honda GX 100_04

- Guider la machine par le timon et la diriger en la déplaçant latéralement.
- Pour arrêter la machine, placer le levier des gaz sur « *min* ».



Ne faire fonctionner la machine qu'à plein régime et toujours la mettre en marche à vite pendant les pauses brèves. Risque de dommages de l'embrayage dus à un frottement de l'embrayage centrifuge !

4.1 Transport



Après le chargement, bloquer la machine afin qu'elle ne puisse ni glisser ni se renverser.

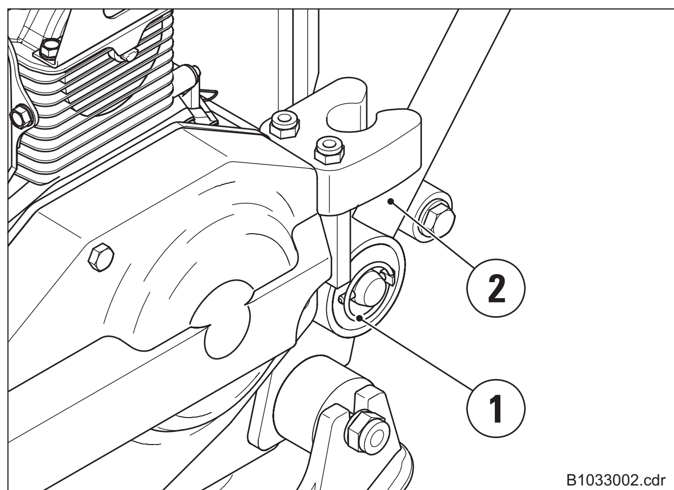
S'assurer que personne n'est mis en danger.

Lors du transport et du chargement, maintenir la machine horizontale afin d'éviter que du carburant s'écoule. Du carburant renversé ou des vapeurs de carburant peuvent s'enflammer ou provoquer une explosion.

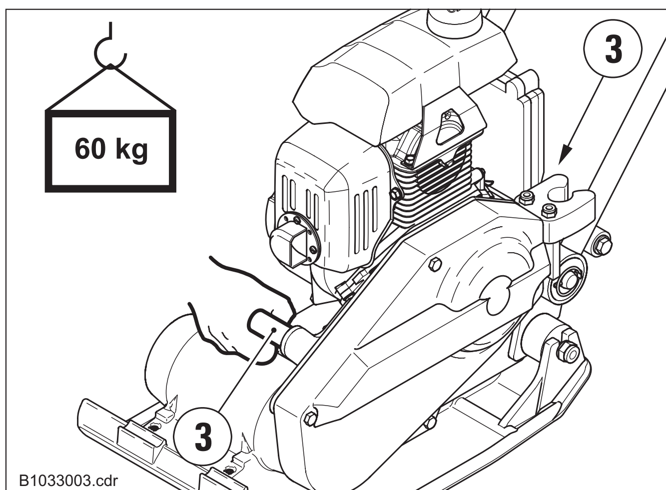
Etant donné que la machine peut facilement être portée par deux personnes, on a renoncé à l'équiper de points de suspension. La machine ne peut donc pas être chargée ou soulevée avec des engins de levage. Risque d'accident !

Seules deux personnes adultes sont autorisées à porter la machine. Risques pour la santé !

Le timon peut être enlevé pour faciliter le transport.



- Retirer les goupilles fendues de rabattement (1).
- Tirer légèrement le timon (2) vers l'extérieur et l'enlever.
- Insérer à nouveau les goupilles fendues de rabattement (1) dans les orifices afin de ne pas les perdre.



- Pour transporter la machine, la soulever et la porter au niveau des poignées prévues à cet effet (3).



Attention au moteur chaud. Risque de brûlure!

- La machine peut être transportée dans le coffre d'une voiture.

5. Maintenance

5.1 Indications générales

Maintenance soignée:

⇨ **durée de vie**
⇨ **plus grande sécurité de fonctionnement**
⇨ **temps d'immobilisation plus reduits**
⇨ **plus grande fiabilité**
⇨ **frais de réparation moins élevés**

- **Respecter les consignes de sécurité!**
- **N'effectuer de travaux de maintenance que lorsque le moteur est arrêté.**
- **Débrancher les cosses des bougies d'allumage des moteurs à essence.**
- **Nettoyer soigneusement le moteur et la machine avant d'effectuer des travaux de maintenance.**
- **Placer la machine sur une surface plane, l'assurer de manière à ce qu'elle ne puisse pas rouler ou glisser.**
- **Assurer une élimination des carburants et des pièces remplacées respecteuse de l'environnement.**
- **Eviter absolument des courts-circuits des câbles conducteurs.**
- **Lors du nettoyage de la machine avec un jet d'eau sous haute pression, ne pas diriger le jet directement sur les éléments électriques.**
- **Après le lavage, sécher les éléments à l'air comprimé afin d'éviter les courants de fuite superficielle et la corrosion.**

5.2 Vue d'ensemble de la maintenance

Intervalles / Travaux	quotidien	20 h	50 h	100 h	200 h	500 h	si nécessairef
Nettoyer la machine	●						
Contrôler le niveau d'huile[1)]	●						
Echanger l'huile du moteur[1)]		①		●			
Contrôler le filtre à air[1)]	●						
Nettoyer le filtre d'huile[1)]			●				●
Remplacer le filtre à air[1) 2)]					●		●
Bougie d'allumage: nettoyer/vérifier[1)]				●			
Bougie d'allumage: remplacer[1) 2)]					●		
Contrôler le jeu des soupapes[1)]		①			●		
Excitateur: contrôler le niveau d'huile			●				
Excitateur: echanger l'huile[2)]				①	●		
Contrôler le tampon en caoutchouc				●			
Contrôler la tension de courroie trapezoïdale				●			
Resserrer les raccord visses		①		●			

① ➔ la première fois
[1)]Respecter les instructions de service de moteur
[2)]1 fois par an au minimum

5.3 Tableau de lubrification

Lieu de lubrification	Quantité [ℓ]	Intervalles de remplacement [h de fct]	Lubrifiant	Numéro de l'article
Moteur	0,4	100[1)]	Huile moteur API SG-CE SAE 10W40	806 01 100
Excitateur	0,5	200[2)] ou 1 fois par an		

[1)]la première fois 20 h de fct.
[2)]la première fois 100 h de fct.

5.4 Autres lubrifiants possibles

	Huile moteur API SG-CE SAE 10W40	Huile à engrenages selon JDM J 20 C	Huile hydr. spéciale ISO-VG 32	Huile hydr. HVLP 46	Huile ATF
ARAL	Extra Turboral SAE 10W40	Fluid HGS	Vitam GF 32	Vitam HF 46	ATF 22
BP	Vanellus C6 Global Plus SAE 10W40	Hydraulik TF-JD	Energol HLP-HM 32	Bartran HV 46	Autran MBX
CASTROL	Tection SAE 10W40	Agri Trans Plus	Hyspin SP 32	Hyspin AVH-M 46	TQ-D
ESSO	Ultra 10W40	Torque Fluid 56	Univis N 32	Univis N 46	ATF 21611 II-D
FINA	a. Kappa FE b. Kappa Turbo DI	Transfluid AS	a. Hydran TSX 32 b. Biohydran TMP 32[2)]	——	Finamatic II D
FUCHS	Titan Unic MC	Agrifarm UTTO MP	a. Renolin ZAF 520 b. Plantohyd 32 S[2)]	Renolin B 46 HVI	Titan ATF 3000
KLEENOIL PANOLIN	——	——	Panolin HLP Synth 32[2)]	——	——
MOBIL	a. Delvac SHC b. Mobil Super M 10W40 c. Mobil Super S 10W40[1)]	a. Mobilfluid 424 b. Mobilfluid 426	Mobil DTE 24	Univis N 46	ATF 220
SHELL	Engine Oil DG 1040	Donax TD	Tellus T32	Tellus T 46	a. Donax TA b. Donax TX
TOTAL	Rubia Polytrafic 10W-40	Transmission MP	Azolla ZS 32	Equivis ZS 46	Fluide ATX

[1)]Huiles semi-synthétiques
[2)]Huile hydraulique biodégradable à base d'ester; l'aptitude au mélange et la compatibilité avec des huiles hydrauliques à base d'huile minérale devraient être vérifiées au cas par cas. La teneur résiduelle en huile minérale devrait être réduite conformément à la fiche standard 24 569 VDMA (Association Allemande des Constructeurs de Machines et d'Installations).

TAB01003_F.cdr

5.5 Travaux de maintenance sur le moteur



Seuls les travaux quotidiens de maintenance du moteur sont mentionnées dans ces instructions de service. Respectez les instructions de service du moteur et les indications et intervalles de maintenance qui y sont mentionnés.

5.5.1 Ravitaillement en carburant

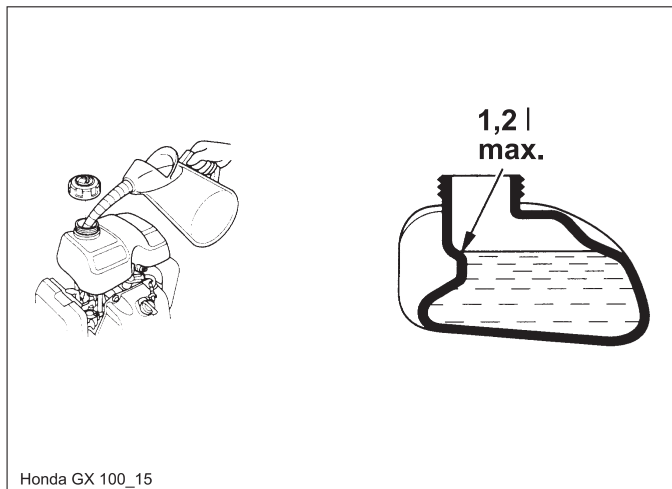


Ne procéder au ravitaillement en carburant que moteur arrêté

Pas de flamme nue

Ne pas fumer

Ne pas effectuer le ravitaillement en carburant dans des locaux fermés.

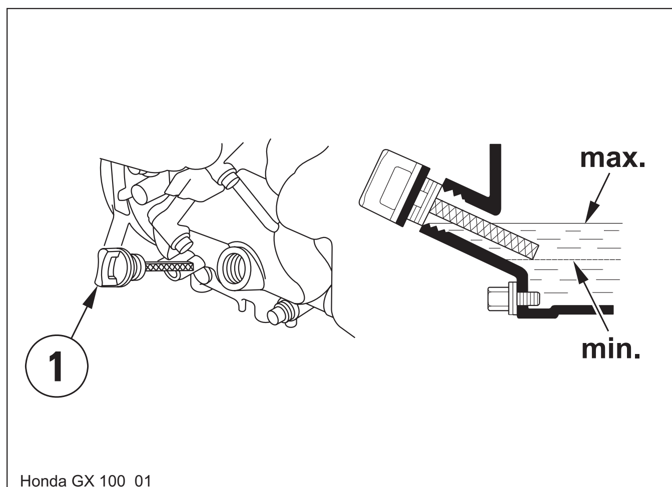


Honda GX 100_15

- Nettoyer le pourtour de la tubulure de remplissage du carburant
- Ouvrir la tubulure de remplissage du carburant et effectuer un contrôle visuel du niveau de carburant
- Rajouter du carburant[1)] si nécessaire
- Bien fermer le couvercle du réservoir

[1)]Essence normale sans plomb conformément à EN 228

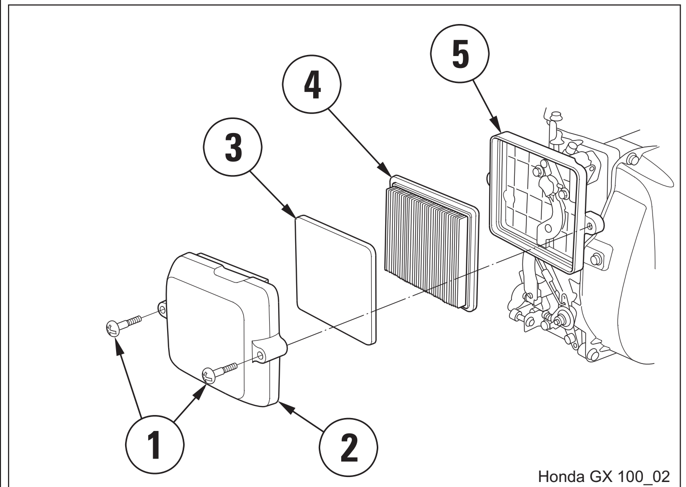
5.5.2 Contrôle du niveau d'huile du moteur



Honda GX 100_01

- Déposer la plaque vibrante sur une surface horizontale
- Ouvrir la tubulure de remplissage d'huile (1)
- Contrôler le niveau d'huile
- Eventuellement ajouter de l'huile jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage (max.)
- Contrôler le joint d'étanchéité de la jauge de niveau, le remplacer si nécessaire
- Fermer la tubulure de remplissage d'huile

5.5.3 Nettoyer la cartouche du filtre à air



Honda GX 100_02



Ne pas faire fonctionner le moteur sans filtre à air, ceci accélère l'usure du moteur.

Ne pas laisser de poussière pénétrer dans le carburateur. Risque de dommages du moteur.

- Desserrer les vis (1) et enlever le couvercle du filtre (2)
- Retirer l'élément en mousse (3) du couvercle du filtre
- Enlever l'élément en papier (4) du logement du filtre (5).



Ne jamais utiliser d'essence ou de solutions de nettoyage à point éclair bas pour nettoyer la cartouche filtrante. Risque d'incendie et d'explosion !

Nettoyer l'élément en mousse :

- Nettoyer dans de l'eau savonneuse chaude, rincer soigneusement à l'eau et laisser sécher.

Ou

- Nettoyer avec un solvant non combustible et laisser sécher.

Nettoyer l'élément en papier :

- Taper légèrement l'élément en papier contre un support dur afin d'enlever les impuretés tenaces.

Ou

- Purger à l'air comprimé (**2 bars maxi.**) du côté propre dirigé vers le moteur.
- Enlever les impuretés du couvercle et du logement du filtre avec un chiffon humide. Veiller absolument à ce que des impuretés ne pénètrent pas dans le compartiment d'air du carburateur.
- Mettre les éléments du filtre (3+4) en place, positionner le couvercle (2) et serrer les vis (1).



Si l'air aspiré contient beaucoup de poussière, nettoyer la cartouche filtrante plusieurs fois par jour si nécessaire.

5.6 Maintenance de la machine

5.6.1 Nettoyage

Nettoyer la machine tous les jours.



Après le nettoyage, vérifier tous les câbles, flexibles, conduites et raccords vissés afin de détecter des fuites, des liaisons mal serrées, des défauts provoqués par des frottements et d'autres dommages éventuels.

Eliminer immédiatement les vices constatés.

Ne pas utiliser de substances combustibles ou corrosives pour le nettoyage.

5.6.2 Couples de serrage

Ø	8.8		10.9		12.9	
	Nm	ft lb	Nm	ft lb	Nm	ft lb
M 4	3	2	4,4	3	5	4
M 5	6	4	8,7	6	10	7
M 6	10	7	15	11	18	13
M 8	25	18	36	26	43	31
M 10	49	36	72	53	84	61
M 12	85	62	125	92	145	106
M 14	135	99	200	147	235	173
M 16	210	154	310	228	365	269
M 18	300	221	430	317	500	368
M 20	425	313	610	449	710	523
M 22	580	427	830	612	970	715
M 24	730	538	1050	774	1220	899

Classes de résistances pour les vis à la surface non traitée et non lubrifiée.

Les valeurs donnent une exploitation à 90 % de la limite d'élasticité ; pour un coefficient de frottement μ_{tot} = 0,14.

Le respect des couples de serrage est contrôlé avec des clés dynamométriques.

Les valeurs indiquées ne sont pas valable si du lubrifiant MoS2 est utilisé.



Renouveler les écrous autobloquants après chaque démontage.

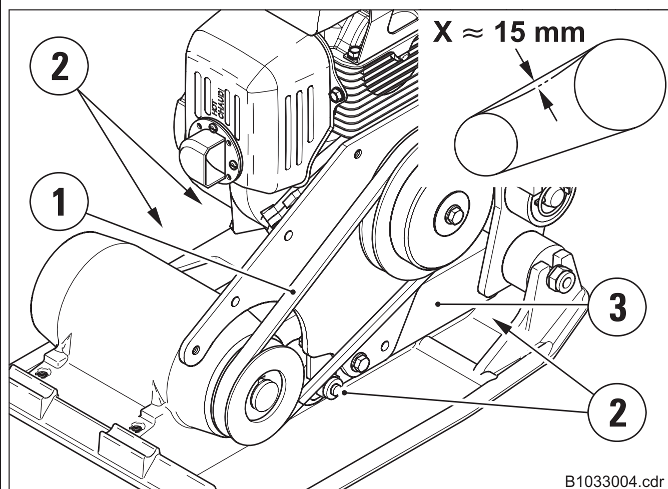
5.6.3 Raccords vissés

Sur les machines vibrantes, il est important de contrôler à intervalles réguliers que les raccords vissés sont bien serrés. Respecter les couples de serrage.

5.6.4 Contrôle des tampons en caoutchouc

Contrôler les tampons en caoutchouc afin de détecter des fissures et des creux éventuels et de s'assurer qu'ils sont bien fixés, les remplacer immédiatement en cas de dommages.

5.6.5 Contrôler et tendre la courroie trapézoïdale



- Démonter la protection de la courroie trapézoïdale
- Contrôler l'état et la tension de la courroie trapézoïdale (1), remplacer la courroie trapézoïdale endommagée.
- Desserrer les écrous de serrage (2) des tampons en caoutchouc.
- Tendre la courroie trapézoïdale en déplaçant la console du moteur (3).



Veiller à ce que la console (3) se déplace et à ce que les tampons ne soient pas seulement tendus. Dans ce cas, faire avancer les tampons à légers coups de marteau.

Cote d'enfoncement X : env. 15 mm

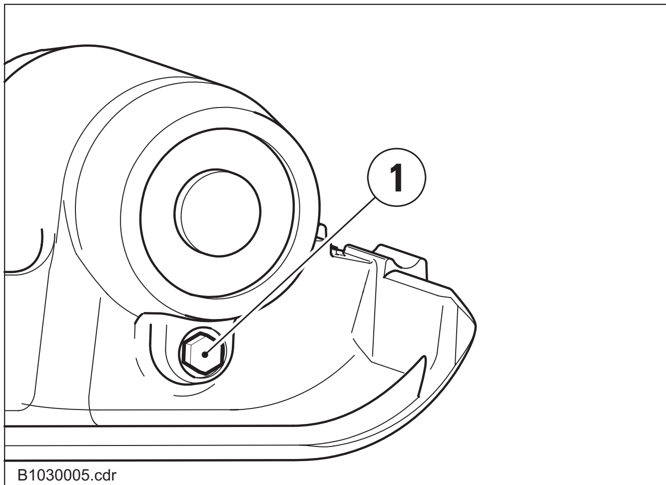
- Veiller à ce que la précontrainte des tampons soit identique.
- Serrer les vis des tampons en caoutchouc.
- Faire tourner l'entraînement à la main et contrôler à nouveau la cote d'enfoncement, la corriger si nécessaire.
- Monter la protection de la courroie trapézoïdale.



Ne pas faire démarrer le moteur sans protection de courroie trapézoïdale. Risque de blessure !

- Après env. 25 heures de service, contrôler encore une fois la tension de la courroie trapézoïdale, la retendre si nécessaire.

5.6.6 Excitateur : vidange d'huile/niveau d'huile



B1030005.cdr



Effectuer la vidange d'huile lorsque l'huile d'engrenage est chaude.

- Desserrer le bouchon de vidange d'huile (1) et l'enlever.
- Vidanger l'huile usagée.



Prudence lors de la vidange d'huile chaude : risque de brûlure !

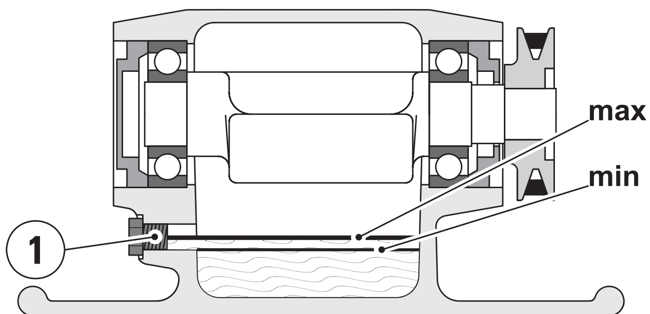


Récupérer l'huile qui s'écoule et l'éliminer dans le respect de l'environnement.

Après la vidange de l'huile usagée :

- verser de l'huile d'engrenage fraîche ;
  quantité et qualité de l'huile : voir plan de lubrification

0.5 l
API SG-CE
SAE 10W40



B1033006.cdr

- le niveau d'huile doit atteindre au minimum le bord inférieur du filetage (*mini.*).
- serrer la vis de vidange d'huile ; utiliser un joint d'étanchéité neuf.

6.1 Indications générales

- **Respecter les consignes de sécurité.**
- **Seules des personnes qualifiées et mandatées sont autorisées à effectuer des travaux de réparation.**
- **En cas de défaillances, relire les points des instructions de service et de maintenance relatifs à l'utilisation et à la maintenance correctes.**
- **Si vous ne pouvez pas reconnaître ou éliminer vous-même la cause de la défaillance, veuillez vous adresser à une filiale de service après-vente d'Ammann.**
- **Toujours commencer par vérifier les causes les mieux accessibles et/ou celles dont le contrôle est le plus simple (coupe-circuits, diodes électroluminescentes etc.).**
- **Ne pas toucher des pièces en rotation.**

6.2 Tableau des défaillances

Cause possible	**Remède**	**Remarques**
Le moteur ne démarre pas		
Manque de carburant	Ajouter du carburant	
Robinet de carburant fermé	Placer le robinet de carburant sur « OPEN »	
Pas d'alimentation en carburant du carburateur	Vérifier	Pour effectuer la vérification, desserrer la vis de vidange du carburateur (robinet de carburant sur « OPEN »)
Interrupteur de démarrage sur « OFF »	Placer l'interrupteur de démarrage sur « ON »	
Pas de formation d'étincelle sur la bougie d'allumage	Vérifier	Enlever la cosse de bougie. Nettoyer la base de la bougie d'allumage. Introduire la bougie dans la cosse de bougie. Tenir l'électrode latérale de la bougie d'allumage à un endroit quelconque du moteur, retirer le câble du démarreur et contrôler qu'il y a bien formation d'étincelles. Honda GX 100_10 Pas de formation d'étincelles ⇨ remplacer la bougie Formation d'étincelle ⇨ visser la bougie et essayer de faire démarrer le moteur
Si le moteur ne démarre toujours pas, faites-le vérifier dans un point de service après-vente Ammann ou Honda agréé.		
La puissance du moteur diminue		
Filtre à air encrassé	Nettoyer le filtre à air ; le remplacer si nécessaire	
Le moteur fonctionne, la machine n'avance pas		
Tension de la courroie trapézoïdale trop faible	Retendre la courroie trapézoïdale	
Courroie trapézoïdale cassée	Remplacer la courroie trapézoïdale	
Garnitures de l'embrayage centrifuge usagées	Remplacer les garnitures et les ressorts	Service après-vente Ammann



Ersatzteile
Spare parts
Piéces de rechange



AVP 1033
AVP 1040



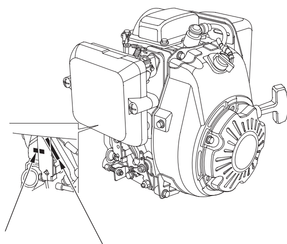
Hauptgruppen / Main groups / Principaux ensembles

AVP 1033 / 1040 — 100 Grundplatte/Erreger Base plate/Exciter Plaque de base/Excitateur 111 289 –	AVP 1033 / 1040 Honda-Motor GX100 Honda-Engine GX100 Moteur Honda GX100 111 289 –		
AVP 1033 / 1040 — 200 Motor-/Anbauteile Engine/fitting parts Moteur/Pcs. de montage 111 289 – 117 669 117 670 –			
AVP 1033 / 1040 — 210 Fliehkraftkupplung Centrifugal clutch Embrayage centrifuge 111 289 –			
AVP 1033 / 1040 — 300 Wassertank Water tank Reservoir d'eau 111 289 –			
AVP 1033 / 1040 — 400 AMMANN Schilder Decals Fiches 111 289 –			

Ersatzteile

AMMANN

Serial No.
Fabr. No.
Service weight (kg)
Power output (kW)
Constr. year
CE
AMMANN Verdichtung GmbH
D-53773 Hennef Made in Germany



Wichtig!

Um Ersatzteilbestellungen schnell und richtig ausführen zu können, benötigen wir folgende Angaben:

1. Maschinen-Nr.: ____

2. Maschinen-Typ: ____

3. ggf. Motor-Typ: ____
   (Für Ihren Gebrauch hier einschreiben, die Angaben entnehmen Sie bitte dem Typenschild)

4. Artikelbezeichnung, Artikel-Nr. und Stückzahl.

5. Versandart (per Post, Eil- oder Flugpost, Spedition oder Nachtverteiler).

6. Genaue Versandanschrift, falls erforderlich mit Bahn- oder Poststation.

Nur **Original**-Ersatzteile gewährleisten eine einwandfreie, von uns geprüfte Beschaffenheit. Deshalb nur derartige Ersatzteile verwenden, da wir sonst keine Garantie übernehmen.

Bei Garantiefällen das schadhafte Teil einsenden und **vor** der Schadensbehebung Ihren Vertragshändler oder unsere Kundendienstabteilung informieren (FAX 02242 / 88 02 89).

Bei Garantiefällen an Verbrennungsmotoren setzen Sie sich bzgl. der Schadensbehebung und Garantieabwicklung bitte mit dem Motoren- hersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten in Verbindung.

Die Abbildungen sind wegen technischer Weiterentwicklung für die Ausführung unverbindlich.

Ihre Ersatzteilbestellung richten Sie bitte an die nächste Händlerverkaufs- stelle oder an:

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Strasse 36 Postfach 11 63
D-53773 Hennef D-53758 Hennef

FAX 0 22 42 / 88 02 89

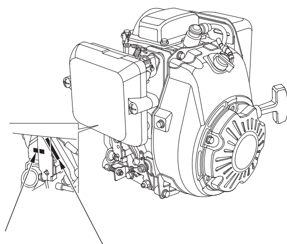
Spare parts

AMMANN

Serial No.
Fabr. No.
Service weight (kg)
Power output (kW)
Constr. year

CE

AMMANN Verdichtung GmbH
D-53773 Hennef Made in Germany



Important!

In order to enable spare parts orders to be processed quickly and correctly, we require the following data:

1. Machine number: ____
2. Machine type: ____
3. Motor type: ____
   (enter here for your own use; the data is shown on the type plate of the machine)
4. Article designation, article number and quantity.
5. Dispatch mode (by post, express or air mail delivery, forwarding agent or distributor.
6. Exact dispatch address, if necessary with train or postal station.

Only **original** spare parts ensure a perfect condition tested by us; no warranty can be given if original spare parts are not used.

In case of warranty claims, send in the damaged part and notify your athorised dealer or our service department prior to repairing the damage (fax: 0049 22 42 / 88 02 89).

In case of warranty claims for combustion engines, please contact the engine manufacturer or one of his authorised repair workshops to repair the damage or process the warranty claim.

Because of the steady development of our products, the shown illustrations are non-committal.

To order spare parts, please contact your local dealer or write to:

Ammann Verdichtung GmbH

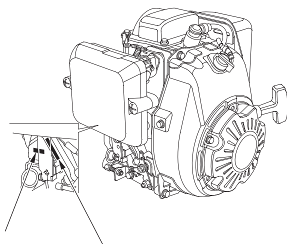
Josef-Dietzgen-Strasse 36 Postfach 11 63
D-53773 Hennef D-53758 Hennef

FAX 0049 22 42 / 88 02 89

Piéces de rechange

AMMANN

Serial No.
Fabr. No.
Service weight (kg)
Power output (kW)
Constr. year
CE
AMMANN Verdichtung GmbH
D-53773 Hennef Made in Germany



Important!

Pour pouvoir traiter rapidement et correctement les commandes de pièces de rechange, nous avons besoin des indications suivantes:

1. No. de machine: ____

2. Type de machine: ____

3. Type de moteur: ____
   (à insicre ici pour votre usage; prière d'utiliser les indications données sur la plaque signalétique de la machine)

4. Désignation d'article, no. d'article et quantité.

5. Type d'expédition (par poste, express ou poste aérienne, commissionnaire de transport ou messagerie).

6. Adress exacte d'expédition, si nécessaire avec la station ferroviaire ou postale.

Seules les pièces de rechange **originales** garantissent des propriétés parfaites contrôlées par nos soins. N'utilisez donc que ces pièces de rechange, étant donné que sinon nous n'assumerons aucune garantie.

En cas de recours à la garantie, renvoyer la pièce défectueuse et informer votre vendeur contractuel ou notre département de service après-vente (FAX0049 22 42 / 88 02 89).

En cas de recours à la garantie pour des moteurs à combustion, veuillez contacter le fabricant du moteur ou un de ses ateliers contractuels pour l'élimination du dommage et le règlement de la garantie.

En raison de l'evulotion technique, les figures ne sont pas définitives pour la construction.

Veuillez adresser votre commande de pièce de rechange au point de vente le plus proche ou à**:**

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Strasse 36
D-53773 Hennef

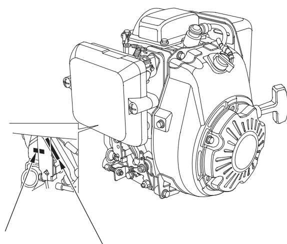
Postfach 11 63
D-53758 Hennef

FAX 0049 22 42 / 88 02 89

Onderdelen

AMMANN

Serial No. ____
Fabr. No. ____
Service weight (kg) ____
Power output (kW) ____
Constr. year ____
CE
AMMANN Verdichtung GmbH
D-53773 Hennef Made in Germany



Belangrijk!

Om onderdeelbestellingen vlug en goed uit te kunnen voeren hebben wij de volgende gegevens nodig:

1. Machinenr.: ________________________________

2. Machintyp: ________________________________

3. Event. motortype: ________________________________
   (Het beste hier opschrijven)

4. Vroegere aanduiding, artikelnummer en aantal stuks.

5. Wijze van verzending (per post, snel- of vliegpost, expeditie of nacht-distributie).

6. Nauwkierig adres, indien nodig met spoorstation of Post- kantoor. De gegevens vindt u op het typeplaatje van de machine.

Uitsluitend **originele** onderdelen garanderen een onberispelijke, door uns gecontroleerde kwaliteit. Daarom uitsluitend zulke onderdelen gebruiken omdat wij anders geen garantie kunnen geven.

Bij garantie het beschadigte onderdeel toesturen en vóór het opheffen van de schade uw handelaar of onze klantenservice informeren (FAX: 0049 2242/8802-89).

Bij garantie aan verbrandingsmotoren neemt u omtrent het opheffen van de schade en de afwikkeling van de garantie met de motorfabriek of een werkplaats waarmee hij een contract heeft, contact op.

De afbeeldingen zijn wegens de technische verdere ont-wikkeling voor de uitvoering niet bindend.

Uw onderdelenbestelling stuurt u het beste aan het dichtbijzijnde handelaarskantoor of aan:

Ammann Verdichtung GmbH

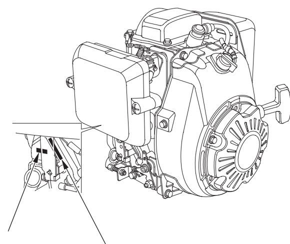
Josef-Dietzgen-Straße 36 Postfach1163
D-53773 Hennef D-53758 Hennef

Telefax 0049 2242/8802-89

Reservedele

AMMANN

Serial No.
Fabr. No.
Service weight (kg)
Power output (kW)
Constr. year
CE
AMMANN Verdichtung GmbH
D-53773 Hennef Made in Germany



Vigtigt!

De kan forvente korrekt levering ved bestilling af reservedele. Dertil skal vi bruge følgende oplysninger:

1. Maskinnummer: ________________________________

2. Maskintype: ________________________________

3. Evt. motortype: ________________________________
(skriv nummeret her til Deres egen brug;se oplysningerne på maskinens typeskilt.)

4. Artikelbetegnelse, artikel-nr. og ønsket antal

5. Ønsket forsendelsesmåde (postpakke, ekspres- eller luft-post, spedition eller tilstilling om natten)

6. Nøjagtig adresse, om nødvendigt med bane- og poststation

Kun **originale** reservedele, der er kvalitetsafprøvet af os før leveringen, garanterer en upåklagelig beskaffenhed. Vi tilråder kun at anvende disse reservedele, idet garantiydelsen ellers bortfalder.

I tilfælde af garantiydelse bedes den defekte del indsendt. Informer Deres forhandler eller vor kundeservice (fax 0049 22 42 / 88 02-89) før fejlen udbedres.

I forbindelse med garantiydelser for forbrændingsmotoren bedes De kontakte producenten af motoren eller dennes værksted med hensyn til udbedring af skaden og afvikling af garantien.

Illustrationerne er uforbindende for modellen på grund af den tekniske videreudvikling.

Send venligst bestilling af reservedele til den nærmeste forhandler eller til:

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 36
D-53773 Hennef

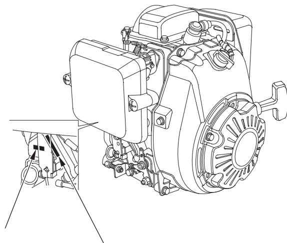
Postfach11 6
D-53758 Hennef

FAX 0049 22 42 / 88 02-89

Piezas de repuesto

AMMANN

Serial No.		
Fabr. No.		
Service weight (kg)		
Power output (kW)		
Constr. year		CE
AMMANN Verdichtung GmbH		
D-53773 Hennef		Made in Germany



¡Importante!

Para poder despachar rápida y correctamente los pedidos de recambios necesitamos que se nos faciliten las siguientes indicaciones:

1. No. de máquina: ________________________________

2. Tipo de máquina: ________________________________

3. Tipo de motor: ________________________________
   (Anótelo aquí, para usarlo Vd.; Se ruega tomar las indicaciones de la placa de caracteríticas fijada a la máquina.)

4. Denominación del artículo, No. del artículo y cantidad.

5. Modo de envío (por correo, correo urgente, correo aéreo, empresa de transportes o distribuidor nocturno).

6. Dirección de envío exacta, caso de ser necesario indicando también la estación de ferrocarril o postal.

Tan sólo recambios **originales** garantizan una característica perfecta, ensayada por nosotros. Por tal motivo, sólo se han de emplear tales recambios, puesto que, de no hacerlo, no concedemos garantía alguna.

Se nos tiene que enviar la pieza defectuosa en los casos de garantía. Además, antes de ponerse a reparar el daño, se tiene que informar del caso a su comerciante contratado o a nuestro departamento del servicio postventa (FAX 00492242 / 8802-89).

En casos de garantía para motores de combustión se ruega ponerse en contacto con el fabricante de motores o uno de sus talleres contratados para gestionar la reparación del daño y hacer los tramites de la garantía.

Las figuras se entienden sin compromiso para la construcción, en razón al progreso tecnológico ulterior.

Se le ruega que su pedido de recambios lo dirija al punto de venta del establecimiento comercial más próximo o a:

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Strasse 36
D-53773 Hennef

Postfach 11 63
D-53758 Hennef

FAX 0049 22 42 / 88 02 89

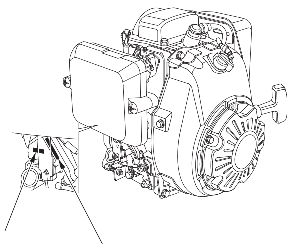
Peças de reposição

AMMANN

Serial No.
Fabr. No.
Service weight (kg)
Power output (kW)
Constr. year

CE

AMMANN Verdichtung GmbH
D-53773 Hennef Made in Germany



Importante!

Para se poder despachar uma encomenda de peças sobresselentes rápida e correcta, precisamos dos seguintes dados:

1. Número da máquina ________________________________
2. Modelo da máquina _________________________________
3. Modelo do motor _________________________________
   (registar aqui para sua utilização; Estes dados podem ser deduzidos da placa de referência da máquina.)
4. Designação do artigo, número do artigo e número de peças.
5. Modalidade de envio (via correio, via expresso, via aérea, por expeditor ou distribuição nocturna).
6. Direcção correcta de destinatário; em caso de necessidade, mencionar a respectiva estação de caminho-de-ferro ou posto de correio.

Só as peças sobresselentes **originais** é que garantem a boa qualidade, por nós testada. Por isso, deve utilizar-se apenas peças originais, caso contrário nós não assumimos qualquer responsabilidade.

No caso de ter garantia, enviar a peça danificada e informar o seu fornecedor ou os nossos serviços ao cliente, antes da reparação dos danos.

Com respelto à reparação de avarias nos casos de motores de combustão com garantia, queira contactar o fabricante de motores ou um dos seus concessionários.

Para fazer a sua encomenda de peças sobrsselentes é favor dirigir-se ao seu fornecedor ou a:

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 36   Postfach1163
D-53773 Hennef   D-53758 Hennef

Telefax 0049 2242/8802-89

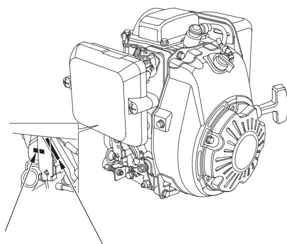
Parti di ricambio

AMMANN

Serial No.	
Fabr. No.	
Service weight (kg)	
Power output (kW)	
Constr. year	

CE

AMMANN Verdichtung GmbH
D-53773 Hennef Made in Germany



Importante!

Per metterci nella condizione di evadere velocemente e corret- tamente una Vostra ordinazione di parti di ricambio, dovete per cortesia

1. Macchina n.: ___________________________________

2. Macchina tipo: ___________________________________

3. Event. motore tipo: ___________________________________
   (scrivetelo qui per ogni Vostra ulteriore necessità; Rilevate i dati tecnici della macchina dalla rispettiva targhetta applicata sulla macchina stassa.)

4. Denominazione articolo, Articolo n. e numero di pezzi richiesti

5. Tipo di spedizione (per posta, espresso o area, casa spedizioni o consegna notturna)

6. Indirizzo molto preciso per la consegna, se necessario anche con indicazione della stazione ferroviaria o dell'ufficio postale.

Le parti **Originali** di Ricambio garantiscono una qualità perfetta e da noi controllata. Quindi si raccomanda di usare solo tali parti di ricambio, visto che in caso contrario noi non diamo alcuna garanzia.

Se subentrasse un caso di garanzia dovete assolutamente inviarci la parte difettosa e, ancora prima di eliminare detto guasto, dovete informare il Concessionario o il nostro Reparto Assistenza Cliente (via telefax: 0049 2242/8802-89).

Se subentrasse un caso di garanzia per i motori Diesel, Vi pre- ghiamo di contattare, sia per l'eliminazione del guasto che per l'applicazione della garanzia, la fabbrica del motore oppure un suo concessionario.

Vi preghiamo infine di indirizzare La Vostra Ordinazione per le parti di ricambio al Concessionario più vicino oppure a

Ammann Verdichtung GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 36
D-53773 Hennef

Postfach1163
D-53758 Hennef

Telefax 0049 2242/8802-89

Dicht- und Klebstoffe
Sealing- and bonding adhesives
Etanchéifiant et Colle
Isolatie- en lijmstoffen
Tætnings- og klæbemidler
Lim- och tätningsmedel
Materiales de juntas y de adhesivos
Materiais de vedação e colantes
Adesivi e collanti

❶	**A1**	2-9L0 00 002	Loctite 262	250 ml
❷	**A2**	2-806 05 260	Loctite 5205	300 ml
❸	**A3**	2-806 02 010	Shell Alvania R3	1.0 kg
❹	**A4**	2-9IH 00 001	Epple 22	250 ml
❺	**A5**	2-9K0 00 020	Klüber 46 MR401	0.75 kg
❻	**A6**	2-806 05 060	Atmosit Compact	75 ml
❼	**A7**	2-806 05 200	Sico Met 50	20 g
❽	**A8**	2-806 05 170	Omni Visc 1002	
❾	**A9**	2-806 02 050	Shell Alvania EP1	600 g
❿	**A10**	2-806 05 310	Beta Link K1	
⓫	**A11**	2-806 03 017	Metaflux	
⓬	**A12**	2-806 05 290	Loctite 5910	300 ml
⓭	**A13**	2-9L0 00 001	Loctite Cleaner 7063	450 ml
⓮	**A14**	2-9L0 00 006	Loctite 221	50 ml
	A15	2-806 05 090	Omni Visc 1050	50 ml

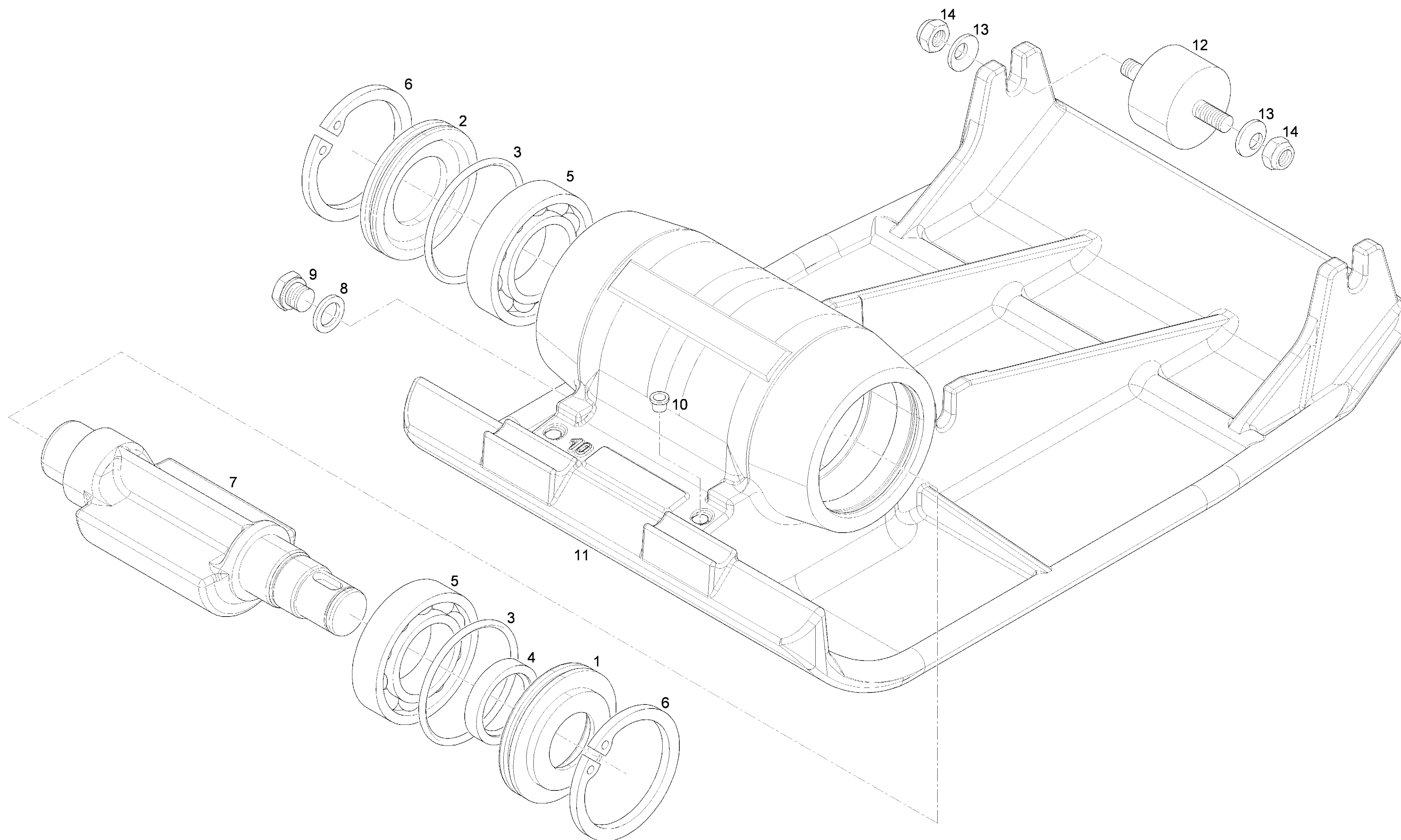
TAB01010.cdr

siehe Hinweis auf den Bildtafeln
as specified in the individual tables
suivant les marques sur les tableau correspondant
zie aanwijzing op de betreffende borden
se henvesningen på de enkelte tegninger
se anvisningarna på skyltarna
véase indicación sobre detalles en las láminas de figuras
cide indicação nos quadros de imagens individuais
seguire le indicazioni sul quadro corrispondente

AMMANN

A = AVP 1033, 330 mm

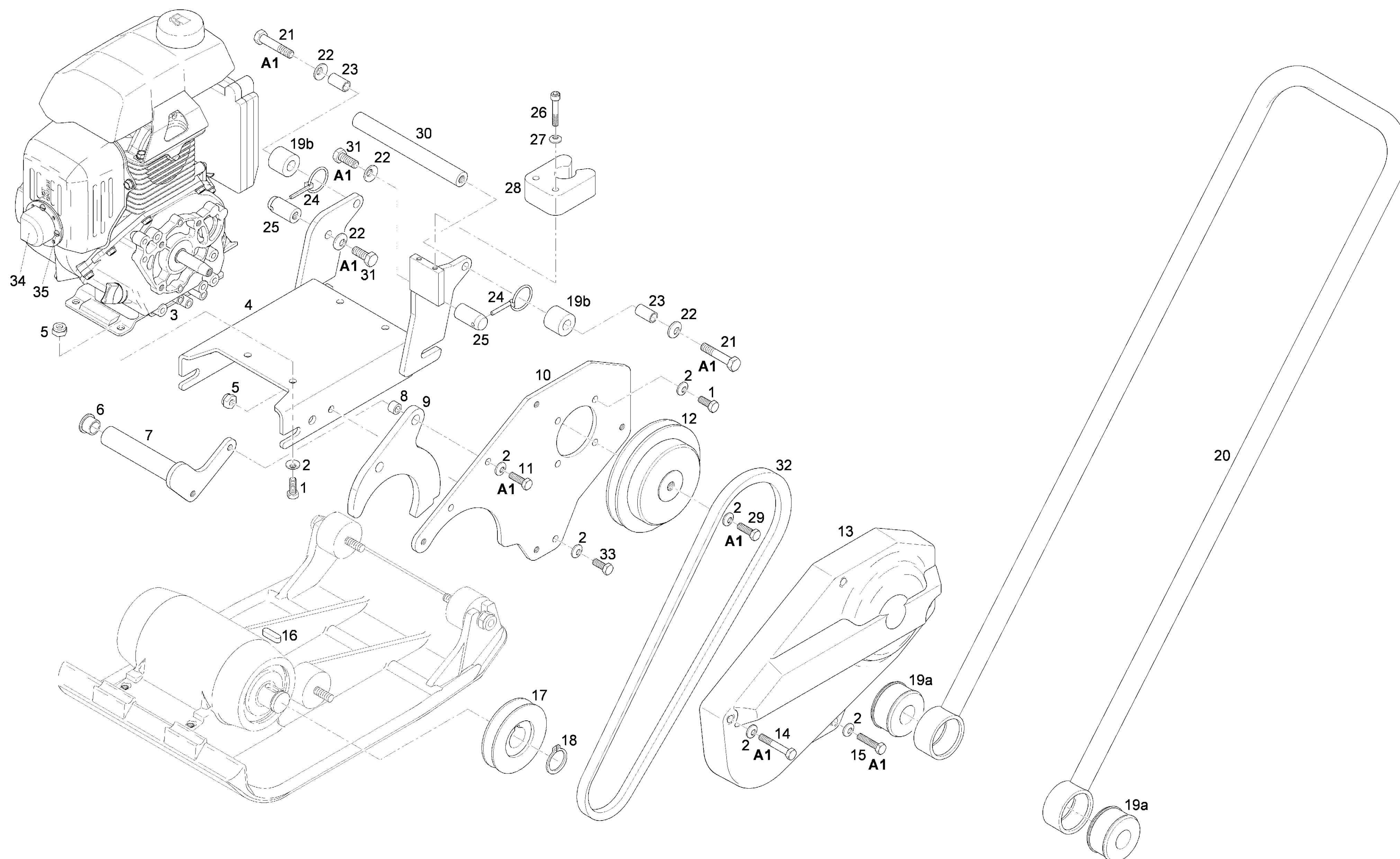
B = AVP 1040, 400 mm



Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück	Bezeichnung				Identification	Désignation	Denominación
1	2-011 21 002	1	Dichtscheibe				Joint disc	Disque d' étanchéité	Disco de empaquetadura
2	2-011 21 003	1	Dichtscheibe				Joint disc	Disque d' étanchéité	Disco de empaquetadura
3	2-801 35 447	2	O-Ring	OR 68x4			O-ring	Joint torique	Junta tórica
4	2-801 32 280	1	Wellendichtring				Shaft sealing ring	Joint d'étanchéité radiale	Retén para árbol
5	2-801 03 130	2	Rillenkugellager				Groove ball bearing	Roulement rainuré à bille	Cojinete de bolas
6	2-801 58 137	2	Sicherungsring	J 80x2.5	DIN 472		Retaining ring	Circlips	Anillo de seguridad
7	2-011 20 005	1	Erregerwelle				Exciter shaft	Arbre d'excentrique	Arbol del excitador
8	2-801 37 040	1	Dichtring	A 14x18	DIN 7603	Cu	Joint washer	Bague d'étanchéité	Aro de guarnición
9	2-812 01 044	1	Verschlussschraube	M 14x1.5	DIN 910–5.8	A3C	Screw plug	Vis de fermeture	Tornillo de cierre
10	2-802 52 170	2	Kunststoffstopfen				Plastic plug	Bouchon plastifiée	Tapón plástico
11 A	2-011 11 001	1	Grundplatte				Base plate	Plaque de base	Placa básica
B	2-011 11 002	1	Grundplatte				Base plate	Plaque de base	Placa básica
12	2-0P5 04 306	4	Gummipuffer				Rubber buffer	Tampon en caoutchouc	Tope de goma
13	2-801 67 071	8	Spannscheibe	10 FSt	DIN 6796	A3B	Conical spring washer	Rondelle élastique	Arandela élastico cónica
14	2-822 01 048	8	6-kt.-Mutter	M 10	DIN 985–8		Hexagon nut	Écrou hexagonale	Tuerca hexagonal

AVP 1033 — 200.1

111 289 – 117 669



Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung				Identification	Désignation	Denominación
1	2-817 03 060	9	6-kt-Schraube	M 8x20	DIN 933–8.8	A3B	hexagon head cap screw	vis à tête hexagonale	tornillo hexagonal
2	2-801 67 080	16	Spannscheibe	8 FSt	DIN 6796	A3B	conical spring washer	rondelle élastique	arandela élastico cónica
3	2-802 12 151	1	Motor	Benzin			engine	moteur	motor
4	2-011 31 001	1	Motorkonsole				engine console	console de moteur	consola de motor
5	2-822 01 030	5	6-kt-Mutter	M 8x20	DIN 985–8		hexagon nut	écrou hexagonale	tuerca hexagonal
6	2-802 52 028	1	Stopfen				plug	bouchon	tapón
7	2-011 31 006	1	Griff				grip	poignée	empuñadura
8	2-011 31 015	2	Buchse				bush	douille	casquillo
9	2-001 13 101	1	Steinschutz				stone protection	protecteur de pierre	protección de piedra
10	2-011 31 005	1	Motorblech				engine plate	tôle de moteur	chapa de motor
11	2-817 03 082	2	6-kt-Schraube	M 8x25	DIN 933–8.8	A3B	hexagon head cap screw	vis à tête hexagonale	tornillo hexagonal
12	2-802 03 008	1	Fliehkraftkupplung				centrifugal clutch	embrayage centrifuge	embrague centrifugo
13	2-013 50 001	1	Keilriemenschutz				V-belt guard	protection à courroie	protección de correa
14	2-816 03 070	3	6-kt-Schraube	M 8x50	DIN 931–8.8	A3B	hexagon head cap screw	vis à tête hexagonale	tornillo hexagonal
15	2-817 03 100	1	6-kt-Schraube	M 8x35	DIN 933–8.8	A3B	hexagon head cap screw	vis à tête hexagonale	tornillo hexagonal
16	2-801 50 098	1	Passfeder	A 8x7x20	DIN 6885		adjusting spring	ressort d`ajustage	chaveta
17	2-011 20 002	1	Keilriemenscheibe				V-belt pulley	poulie à courroie	polea en V
18	2-801 59 141	1	Sicherungsring	A 28x1.5	DIN 471		safety ring	bague de sécurité	anillo de seguro
19	2-011 41 003	1	Federelement-Satz	(19a+19b)			spring element kit	jeu de élément ressort	juego de elementos elástico
20	2-011 41 001	1	Deichsel				tow bar	timon	timon
21	2-816 04 076	2	6-kt-Schraube	M 10x50	DIN 931–8.8	A3B	hexagon head cap screw	vis à tête hexagonale	tornillo hexagonal
22	2-801 67 071	4	Spannscheibe	10 FSt	DIN 6796	A3B	conical spring washer	rondelle élastique	arandela élastico cónica
23	2-011 31 011	2	Buchse				bush	douille	casquillo
24	2-801 74 161	2	Klappsplint				pin	goupille	clavija
25	2-011 31 010	2	Bolzen				bolt	boulon	bolón
26	2-813 02 118	2	Zyl.-Schraube	M 6x40	DIN 912–8.8	A3B	socket head cap screw	vis à tête cylindrique	tornillo cilindrico
27	2-801 67 101	2	Spannscheibe	6 FSt	DIN 6796	A3B	conical spring washer	rondelle élastique	arandela élastico cónica
28	2-011 41 004	1	Klemme				clamp	pince	pinza
29	2-817 03 090	1	6-kt-Schraube	M 8x30	DIN 933–8.8	A3B	hexagon head cap screw	vis à tête hexagonale	tornillo hexagonal
30	2-011 31 009	1	Griff				grip	poignée	empuñadura
31	2-817 04 089	2	6-kt-Schraube	M 10x25	DIN 933–8.8	A3B	hexagon head cap screw	vis à tête hexagonale	tornillo hexagonal
32	2-801 40 360	1	Keilriemen	12.5x825 (LA)	XPA 800		V-belt	courroie trapézoïdale	correa trapezoidal
33	2-817 03 074	1	6-kt-Schraube	M 8x22	DIN 933–8.8	A3B	hexagon head cap screw	vis à tête hexagonale	tornillo hexagonal
34	2-802 12 050	1	Ablenker				muffler cap	tuyau d'échappement	tubo de escape
35	2-832 01 140	2	Blechschraube	3.9x8	DIN 7981	A3B	plate screw	vis de tôle	tornille de chapa

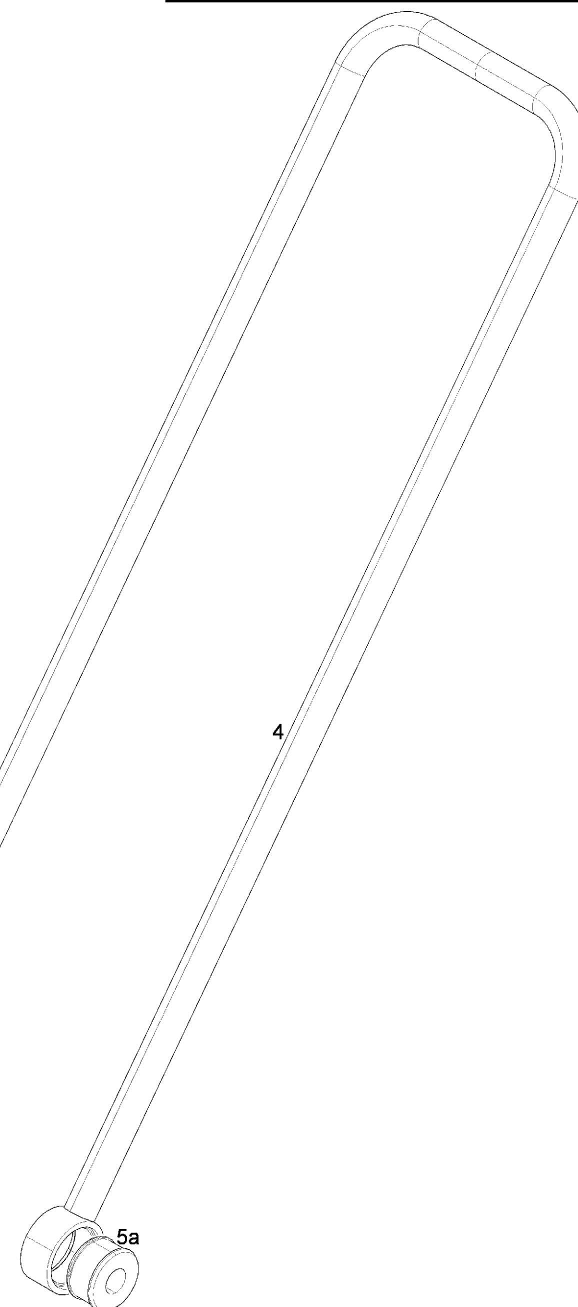
AVP 1033 — 200.3

117 670 –

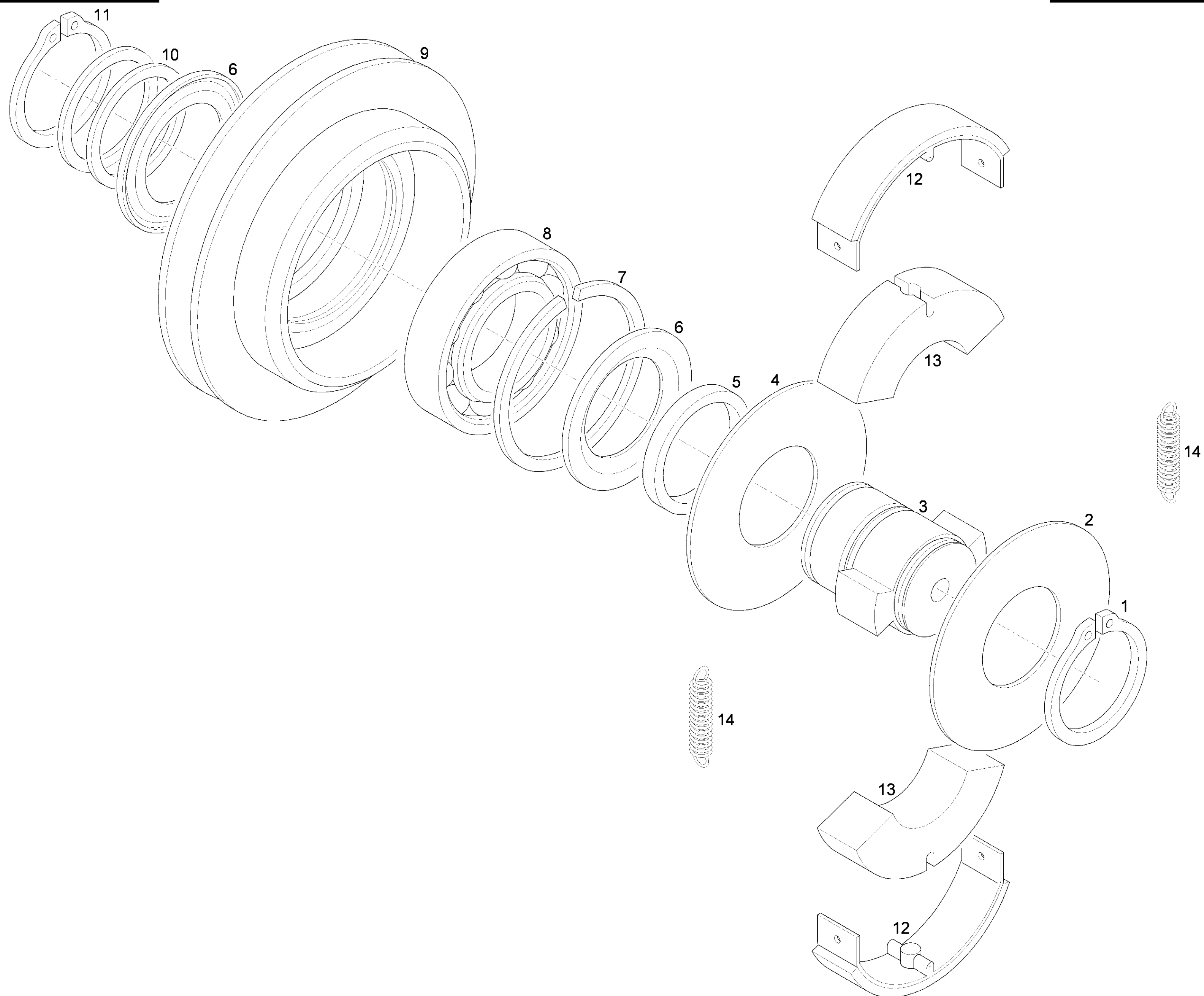
AVP 1040 — 200.3

117 670 –

A1 33 34 5b 6 9 8 7 6 5b 34 33 A1
35 36 20 10 22 21 19 15 28 27 29 A1 30 31 32 11 14 12 16 23 18 17 A1 14 13 24
1 2 3 A1 30 25 5a 30 A1 26



Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück	Bezeichnung				Identification	Désignation	Denominación
1	2-801 50 098	1	Passfeder	A 8x7x20	DIN 6885		Key	Clavette	Chaveta
2	2-011 20 002	1	Keilriemenscheibe				V-belt pulley	Poulie de courroie	Polea en V
3	2-801 59 141	1	Sicherungsring	A 28x1.5	DIN 471		Retaining ring	Circlips	Anillo de seguridad
4	2-011 41 001	1	Deichsel				Drawbar	Timon	Timón
5	2-011 41 003	2	Federelementsatz				Spring element kit	Jeu de élément ressort	Juego de elementos elástico
6	2-801 74 161	2	Klappsplint	4.5x32		A3C	Linch pin	Goupille clip	Pasador clip
7	2-011 41 004	1	Klemme				Clamp	Borne	Rozadera
8	2-801 67 101	2	Spannscheibe	6 FSt	DIN 6796	A3B	Conical spring washer	Rondelle élastique	Arandela élastico cónica
9	2-813 02 118	2	Zyl.-Schraube	M 6x40	DIN 912–8.8	A3B	Socket head cap screw	Vis à tête cylindrique	Tornillo cilindrico
10	2-802 12 151	1	Benzinmotor				Petrol engine	Moteur à essence	Motor de gasolina
11	2-011 31 005	1	Motorblech				Engine sheet	Tôle de moteur	Chapa de motor
12	2-817 03 066	4	6-kt.-Schraube	M 8x20	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
13	2-817 03 074	1	6-kt.-Schraube	M 8x22	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
14	2-801 67 080	5	Spannscheibe	8 FSt	DIN 6796	A3B	Conical spring washer	Rondelle élastique	Arandela élastico cónica
15	2-822 01 030	1	6-kt.-Mutter	M 8	DIN 985–8		Hexagon nut	Écrou hexagonale	Tuerca hexagonal
16	2-802 03 008	1	Fliehkraftkupplung				Centrifugal clutch	Embrayage centrifuge	Embrague centrifugo
17	2-817 03 090	1	6-kt.-Schraube	M 8x30	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
18	2-801 67 080	1	Spannscheibe	8 FSt	DIN 6796	A3B	Conical spring washer	Rondelle élastique	Arandela élastico cónica
19	2-817 03 066	4	6-kt.-Schraube	M 8x20	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
20	2-822 01 030	4	6-kt.-Mutter	M 8	DIN 985–8		Hexagon nut	Écrou hexagonale	Tuerca hexagonal
21	2-801 67 080	4	Spannscheibe	8 FSt	DIN 6796	A3B	Conical spring washer	Rondelle élastique	Arandela élastico cónica
22	2-011 31 030	1	Motorkonsole				Engine console	Console de moteur	Consola de motor
23	2-801 40 360	1	Keilriemen	12.5x825 (LA)	XPA-800		V-belt	Courroie trapézoïdale	Correa trapezoidal
24	2-013 50 001	1	Keilriemenschutz				V-belt guard	Protection de courroie	Protección de correa
25	2-816 03 070	3	6-kt.-Schraube	M 8x50	DIN 931–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
26	2-817 03 100	1	6-kt.-Schraube	M 8x35	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
27	2-011 31 006	1	Griff				Grip	Poignée	Empuñadura
28	2-802 52 350	1	Kunststoffstopfen				Plastic plug	Bouchon plastifiée	Tapón plástico
29	2-817 03 082	2	6-kt.-Schraube	M 8x25	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
30	2-801 67 080	6	Spannscheibe	8 FSt	DIN 6796	A3B	Conical spring washer	Rondelle élastique	Arandela élastico cónica
31	2-011 31 015	2	Buchse				Bush	Douille	Casquillo
32	2-011 31 014	1	Steinschutz				Stone protection	Protecteur de pierre	Protección de piedra
33	2-817 04 046	2	6-kt.-Schraube	M 10x16	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
34	2-801 67 071	2	Spannscheibe	10 FSt	DIN 6796	A3B	Conical spring washer	Rondelle élastique	Arandela élastico cónica
35	2-802 12 050	1	Ablenker				Muffler cap	Tuyau d'échappement	Tubo de escape
36	2-832 01 140	2	Blechschraube	3.9x8	DIN 7981	A3B	Self-tapping screw	Vis Parker	Tornillo autorroscante


11
10
6
9
12
8
7
6
13
5
4
14
3
2
1
14
13
12

Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück	Bezeichnung			Identification	Désignation	Denominación
1	2-801 59 532	1	Sicherungsring	A 42x1.75	DIN 471	Retaining ring	Circlip	Anillo de seguridad
2	2-802 03 258	1	Abdeckscheibe			Covering	Recouvrement	Recumbrimiento
3	2-802 03 257	1	Nabe			Nave	Moyeu	Cubo
4	2-802 03 233	1	Scheibe			Disk	Disque	Disko
5	2-802 03 252	1	Abstandsring			Distance ring	Bague d'écartement	Anillo de distancia
6	2-801 36 070	2	Nilosring			Nilos ring	Bague Nilos	Anillo Nilos
7	2-802 03 253	1	Sprengring			Retaining ring	Circlip	Anillo de seguridad
8	2-801 01 240	1	Rillenkugellager			Groove ball bearing	Roulement rainuré à bille	Cojinete de bolas
9	2-802 03 250	1	Gehäuse			Housing	Boitier	Carcasa
10 1)	2-801 63 270	–	Paßscheibe	PS 40x50x0.1	DIN 988	Adjusting washer	Rondelle d' ajustage	Arandela de ajuste
1)	2-801 63 289	–	Paßscheibe	PS 40x50x0.3	DIN 988	Adjusting washer	Rondelle d' ajustage	Arandela de ajuste
1)	2-801 63 297	–	Paßscheibe	PS 40x50x0.5	DIN 988	Adjusting washer	Rondelle d' ajustage	Arandela de ajuste
11	2-801 59 214	1	Sicherungsring	A 40x1.75		Retaining ring	Circlip	Anillo de seguridad
12 2)	2-802 03 236	2	Belagbügel			Lining strap	Support d`enduit	Zapata
13	2-802 03 235	2	Fliehgewicht			Centrifugal weight	Poids centrifugal	Peso centrifugo
14 2)	2-802 03 238	2	Zugfeder			Draw spring	Ressort de traction	Resorte de tracción

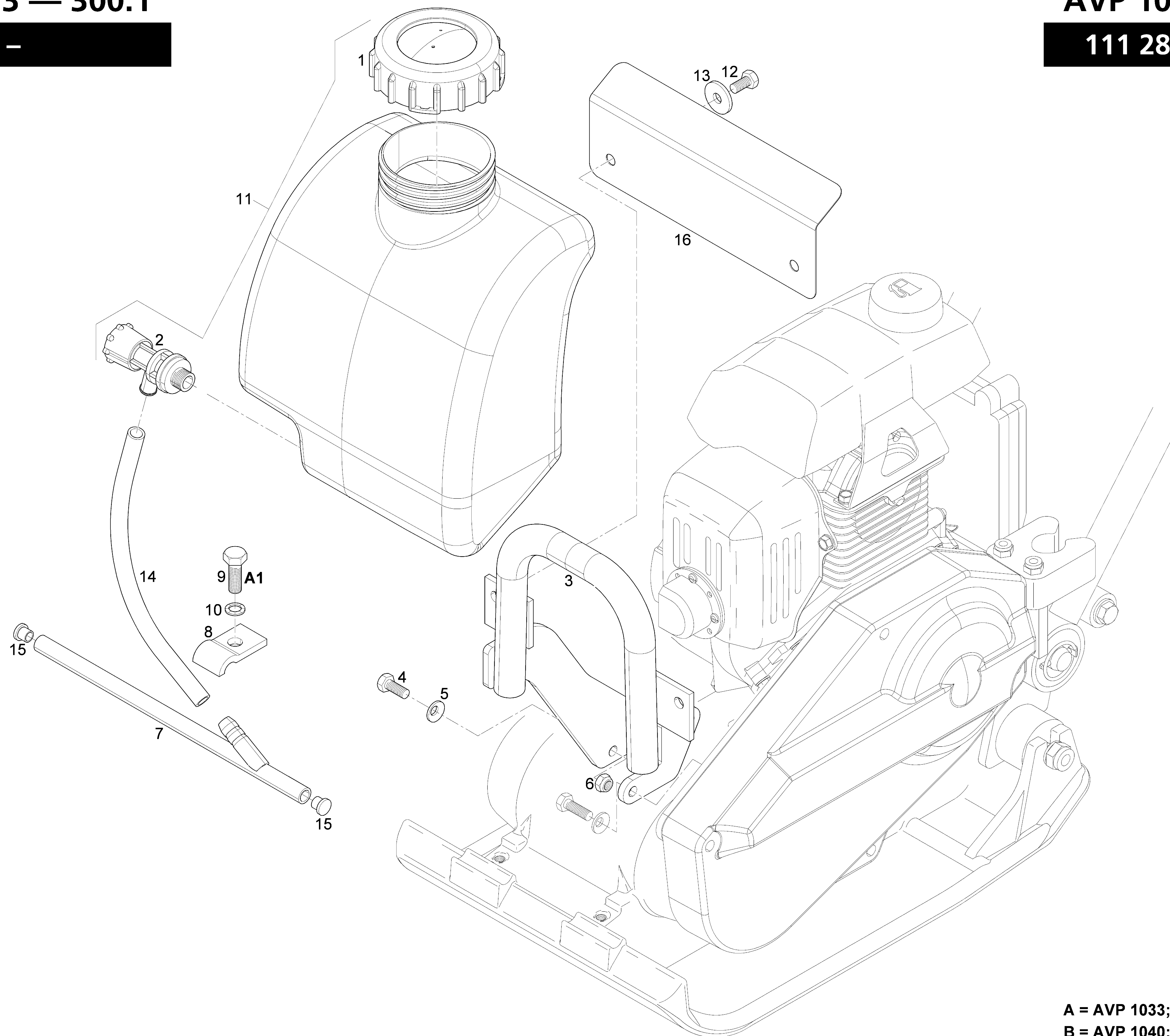
1) nach Bedarf / according to demand / selon les besoins / según las necesidades
2) Can be exchanged only in sets of 2
2) nur satzweise je 2 Stück austauschbar
2) Ne peut etre echange qu'en jeux de 2 pieces

AVP 1033 — 300.1

111 289 –

AVP 1040 — 300.1

111 289 –



A = AVP 1033; 330 mm
B = AVP 1040; 400 mm

Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück	Bezeichnung				Identification	Désignation	Denominación
1 [2]	2-802 52 400	1	Tankdeckel				Tank cover	Couvercle de reservoir	Tapa de depósito
2	2-802 50 110	1	Ablasshahn				Water cock	Robinet à l'eau	Grito
3	2-011 61 002	1	Konsole				Console	Console	Consola
4	2-817 03 066	2	6-kt.-Schraube	M 8x20	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
5	2-801 67 080	2	Spannscheibe	8 FSt	DIN 6796	A3B	Conical spring washer	Rondelle élastique	Arandela élastico cónica
6	2-822 01 030	2	6-kt.-Mutter	M 8	DIN 985–8		Hexagon nut	Écrou hexagonale	Tuerca hexagonal
7 A	2-011 61 004	1	Berieselungsrohr				Sprinkling pipe	Tube d'arrosage	Tubo de riego
B	2-011 61 011	1	Berieselungsrohr				Sprinkling pipe	Tube d'arrosage	Tubo de riego
8	2-011 61 003	2	Rohrschelle				Pipe retaining clip	Collier de serrage	Abrazadera de tubo
9	2-817 04 097	2	6-kt.-Schraube	M 10x30	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
10	2-801 66 032	2	Sicherungsscheibe	VS 10		A3B	Lock washer	Rondelle de sécurité	Arandela de seguridad
11	2-011 61 001	1	Wasserbehälter	inkl. Pos. 1+2			Water tank	Réservoir d'eau	Depósito de agua
12	2-817 03 040	2	6-kt.-Schraube	M 8x16	DIN 933–8.8	A3B	Hexagonal head cap screw	Vis à tête hexagonale	Tornillo hexagonal
13	2-801 61 280	2	Scheibe	R 9	DIN 440–St	A3B	Washer	Rondelle	Arandela
14	2-0M1 01 306	1	Kunststoffschlauch				Plastic hose	Tuyau plastifiée	Tubo plástico
15	2-802 52 070	2	Kunststoffstopfen				Plastic plug	Bouchon plastifiée	Tapón plástico
16 [1]	2-011 61 013	1	Hitzeschutzblech				Heat shield	Isolant thermique	Aislamiento térmico
17 A	AF-0-1106000[3]	1	Wasserberieselung ZSB.	Pos. 1 – 16	AVP 1033		Irrigation system, assy.	Dispositif d'irrigation, ass.	Instalación de riego de agua, ens.
B	AF-0-1106100[3]	1	Wasserberieselung ZSB.	Pos. 1 – 16	AVP 1040		Irrigation system, assy.	Dispositif d'irrigation, ass.	Instalación de riego de agua, ens.

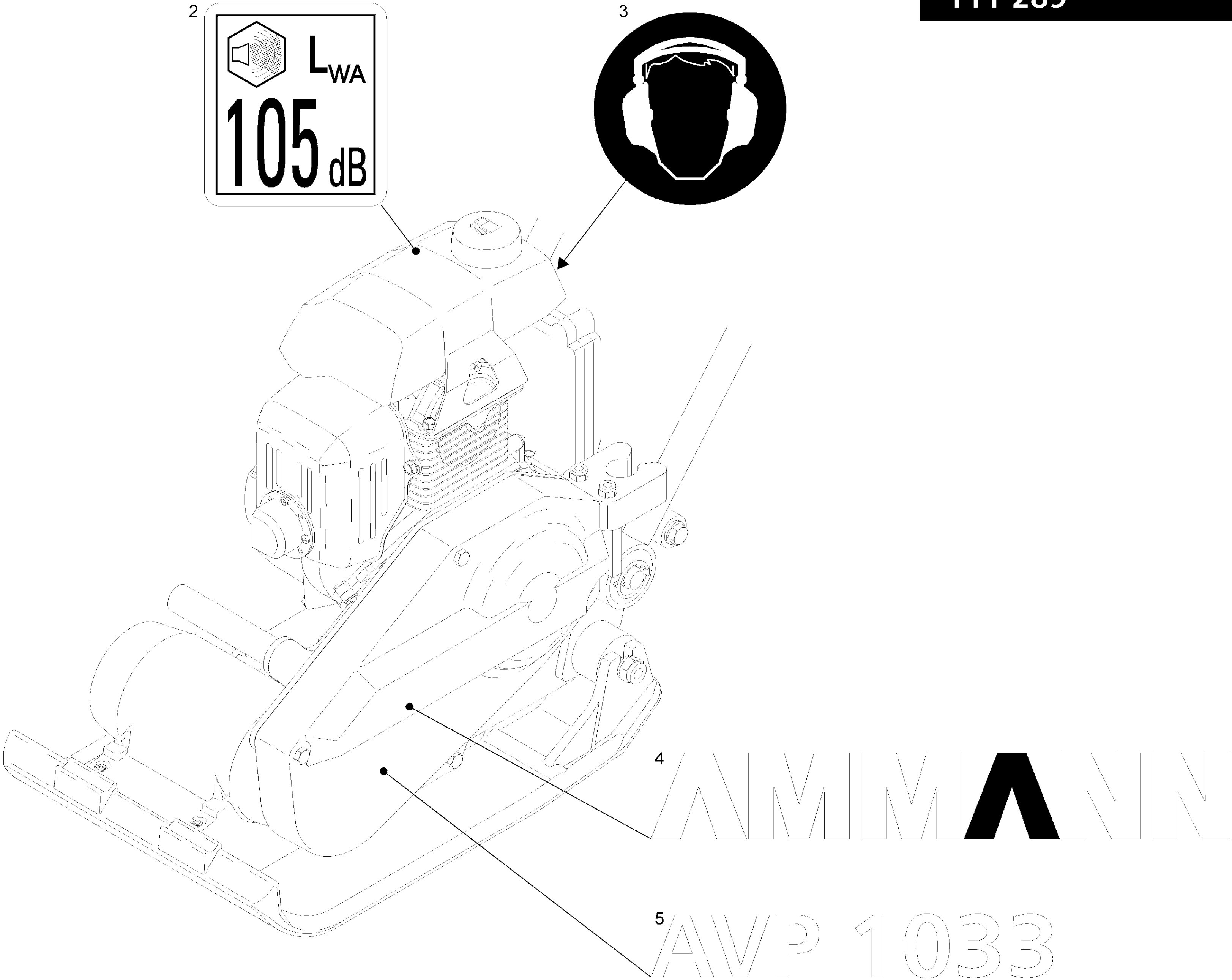
[1] von / from / de / de 147 170 (TA 2192)
[2] bis / to / à / hasta 158 290: 2-802 52 310
[3] Option

AVP 1033 — 400.1

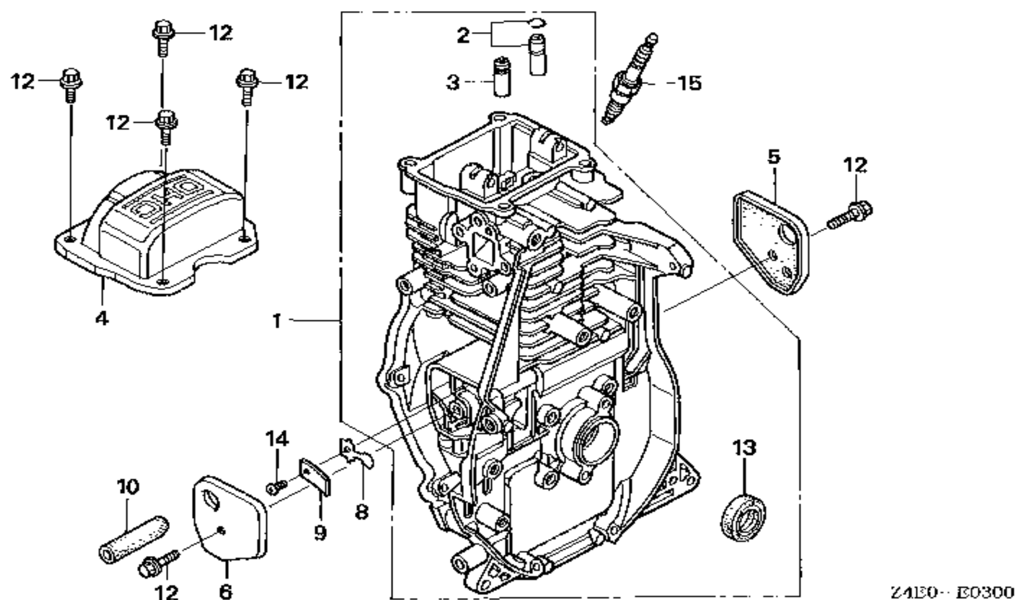
111 289 –

AVP 1040 — 400.1

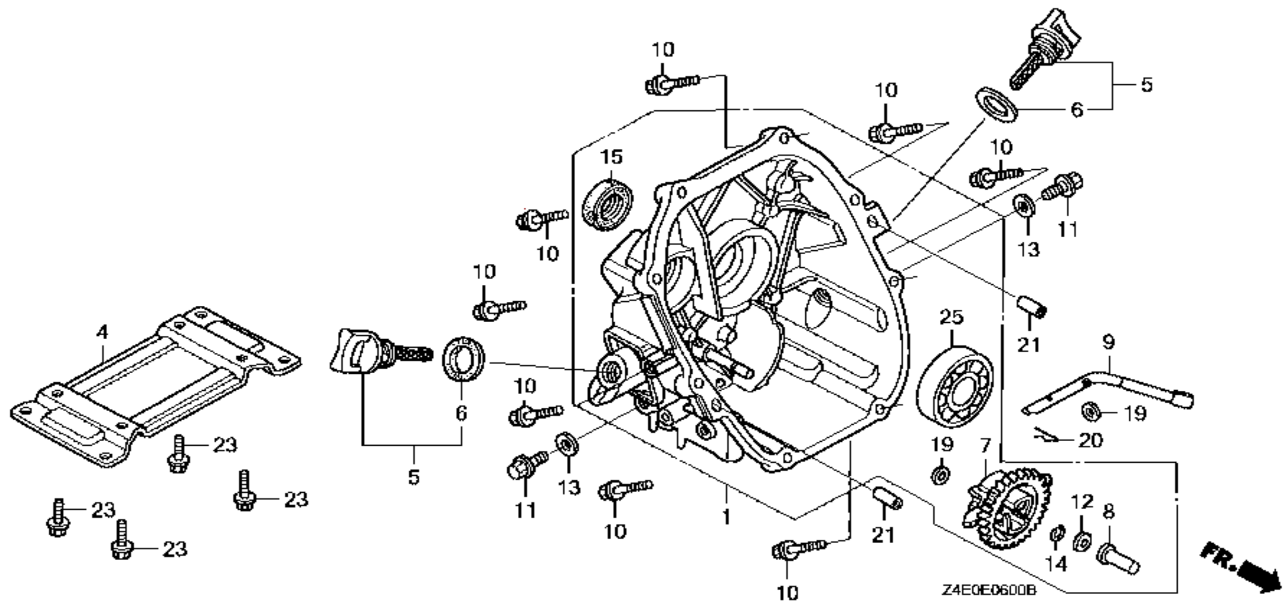
111 289 –



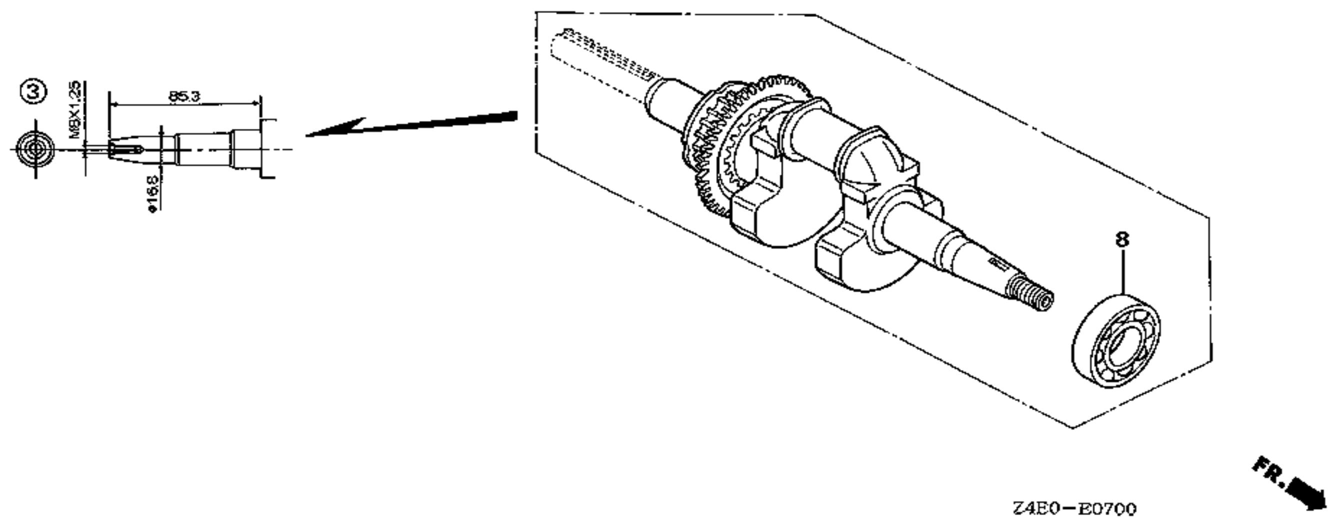
Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück	Bezeichnung		Identification	Désignation	Denominación
2	2-002 02 605	1	Klebeschild		Adhesive plate	Plaque d'auto-collante	El escudo adhesiva
3	2-002 04 129	1	Klebeschild		Adhesive plate	Plaque d'auto-collante	El escudo adhesiva
4	2-002 01 260	1	Klebeschild		Adhesive plate	Plaque d'auto-collante	El escudo adhesiva
5 A	2-002 05 348	1	Klebeschild	AVP 1033	Adhesive plate	Plaque d'auto-collante	El escudo adhesiva
B	2-002 05 350	1	Klebeschild	AVP 1040	Adhesive plate	Plaque d'auto-collante	El escudo adhesiva
7	2-011 31 500	–	Satz Schilder		Sign kit	Jeu de panneaux	Juego de escudos



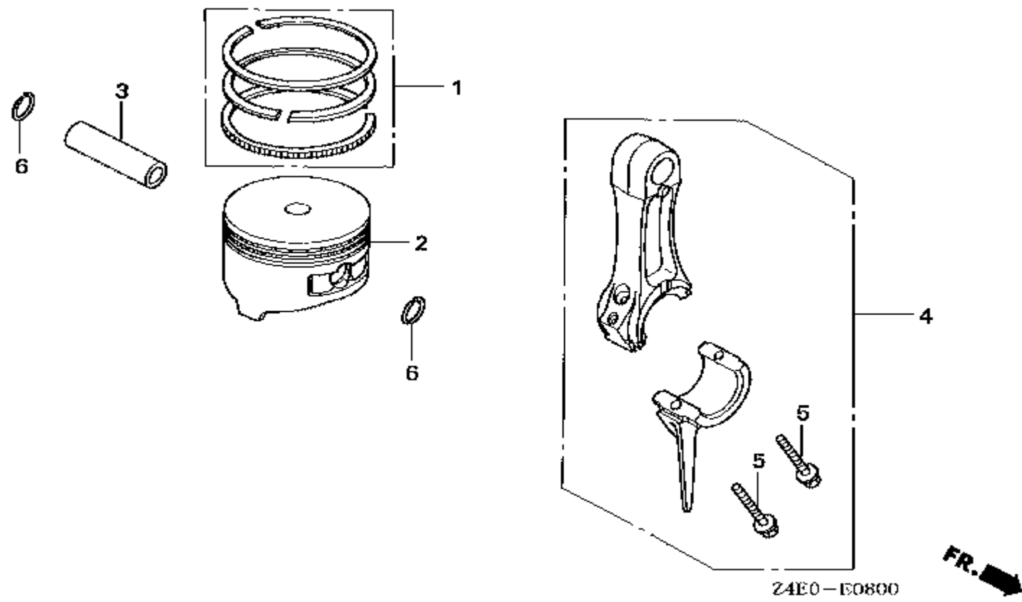
Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	12000-Z0D-405	1	ZYLINDERGEHAEUSE KOMPL.	BARREL ASSY., CYLINDER
2	12201-Z0D-305	-1	FUEHRUNGSEINHEIT, AUSLASSVENTIL (O.S.)	GUIDE ASSY., EX. VALVE (O.S.)
3	12204-Z0D-305	-1	FUEHRUNG, EIN. VENTIL (OS)	GUIDE, IN. VALVE (OS)
4	12311-Z0D-000	1	KOPFDECKEL	COVER, HEAD
5	12355-Z0D-000	1	ENTLUEFTUNGSABDECKUNG A	COVER COMP. A, BREATHER
6	12365-Z0D-000	1	ENTLUEFTUNGSABDECKUNG B	COVER COMP. B, BREATHER
8	15571-ZM7-003	1	VENTIL, OELAUSLASS	VALVE, OIL OUTLET
9	15572-ZM7-000	1	ANSCHLAGPLATTE	PLATE, STOPPER
10	15721-Z0D-000	1	ENTLUEFTUNGSSCHLAUCH	TUBE, BREATHER
12	90014-952-000	6	FLANSCHENSCHRAUBE, 6X14(CT200)	BOLT, FLANGE, 6X14 (CT200)
13	91202-KJ9-003	1	SIMMERRING, 20X32X6	OIL SEAL, 20X32X6
14	93500-030050A	1	KEGELKOPFSCHRAUBE, 3X5	SCREW, PAN, 3X5
15	98056-55757-	1	ZUENDKERZE (U16FSR-UB)	PLUG, SPARK (U16FSR-UB)
15	98056-55777-	1	ZUENDKERZE (CR5HSB)	PLUG, SPARK (CR5HSB)



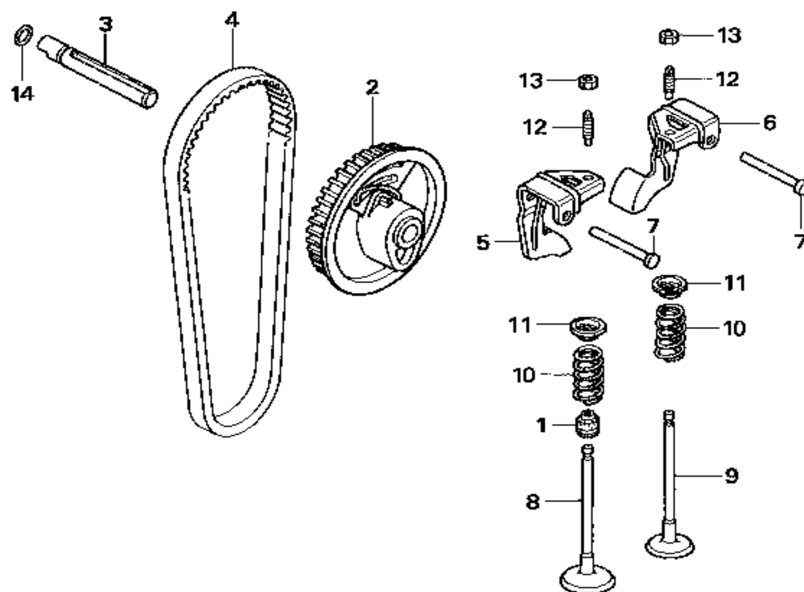
Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	11300-Z0D-405	1	KURBELGEHAEUSEDECKEL KOMPL.	COVER ASSY., CRANKCASE
4	12351-Z0D-T00	1	BETT, MOTOR	BED, ENGINE
5	15600-ZM7-003	2	OELEINFUELLVERSCHLUSS KOMPL.	CAP ASSY., OIL FILLER
6	15625-ZE1-003	2	DICHTUNG, OELEINFUELLKAPPE	PACKING, OIL FILLER CAP
7	16510-ZL8-000	1	DREHZAHLREGLER	GOVERNOR ASSY.
8	16531-ZE1-000	1	DREHZAHLREGLERSCHIEBER	SLIDER, GOVERNOR
9	16541-Z0D-000	1	DREHZAHLREGLERARMWELLE	SHAFT, GOVERNOR ARM
10	90121-952-000	8	FLANSCHENSCHRAUBE, 6X25(CT200)	BOLT, FLANGE, 6X25 (CT200)
11	90131-ZE1-000	2	ABLASSCHRAUBE	BOLT, DRAIN PLUG
12	90451-ZE1-000	1	DRUCKSCHEIBE, 6MM	WASHER, THRUST, 6MM
13	90601-ZE1-000	2	SCHEIBE, ABLASSCHRAUBE, 10.2MM	WASHER, DRAIN PLUG, 10.2MM
14	90602-ZE1-000	1	KLEMME, DREHZAHLREGLERHALTER	CLIP, GOVERNOR HOLDER
15	91202-KJ9-003	1	SIMMERRING, 20X32X6	OIL SEAL, 20X32X6
19	94101-06800-	2	GLATTE SCHEIBE, 6MM	WASHER, PLAIN, 6MM
20	94251-08000-	1	VORSTECKER, 8MM	PIN, LOCK, 8MM
21	94301-08200-	2	PASSSTIFT, 8X20	DOWEL PIN, 8X20
23	95701-0801800	4	FLANSCHENSCHRAUBE, 8X18	BOLT, FLANGE, 8X18
25	96100-6204000	1	RADIALKUGELLAGER, 6204	BEARING, RADIAL BALL, 6204



Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
3	13310-Z0D-910	1	KURBELWELLE KOMPL.	CRANKSHAFT COMP.
8	96100-6204000	1	RADIALKUGELLAGER, 6204	BEARING, RADIAL BALL, 6204

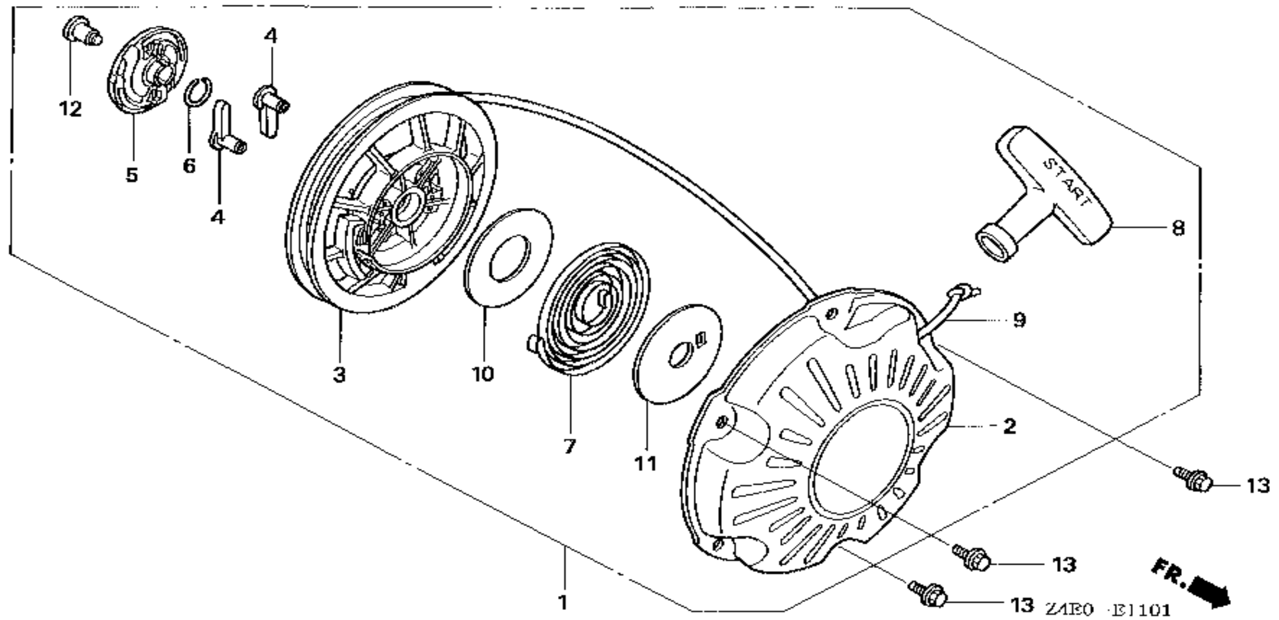


Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	13010-Z0D-003	1	KOLBENRING SATZ	RING SET, PISTON
2	13101-Z0D-000	1	KOLBEN	PISTON
3	13111-ZE0-000	1	KOLBENBOLZEN	PIN, PISTON
4	13200-Z0D-000	1	PLEUELSTANGE KOMPL.	ROD ASSY., CONNECTING
4	13200-Z0D-305	-1	PLEUELSTANGE KOMPL. (UNTENLEIM)	ROD ASSY., CONNECTING(UNDER SIZE)
5	90001-ZM7-000	2	SCHRAUBE, PLEUELSTANGE	BOLT, CONNECTING ROD
6	90551-ZE0-000	2	SICHERUNG, KOLBENBOLZEN, 13MM	CLIP, PISTON PIN, 13MM



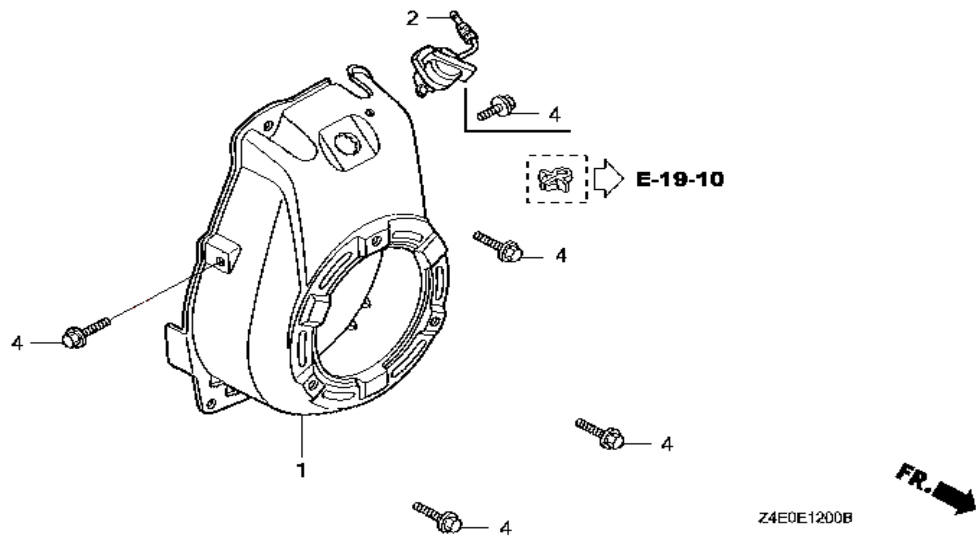


Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	12209-KT7-013	1	DICHTUNG, VENTILSCHAFT	SEAL, VALVE STEM
2	14320-Z0D-010	1	RIEMENSCHEIBE KOMPL., NOCKEN- WELLE	PULLEY COMP., CAMSHAFT
3	14324-Z0D-000	1	WELLE, NOCKEN-RIEMENSCHEIBE	SHAFT, CAM PULLEY
4	14400-Z0D-003	1	STEUERRIEMEN (61YU7 G-200)	BELT, TIMING (61YU7 G-200)
5	14431-Z0D-000	1	KIPPHEBEL, EIN. VENTIL	ARM, IN. VALVE ROCKER
6	14441-Z0D-000	1	KIPPHEBEL, AUSPUFFVENTIL	ARM, EX. VALVE ROCKER
7	14461-ZL8-000	2	ACHSE, KIPPHEBEL	SHAFT, ROCKER ARM
8	14711-Z0D-000	1	VENTIL, EINLASS	VALVE, IN.
9	14721-Z0D-000	1	AUSPUFFVENTIL	VALVE, EX.
10	14751-Z0D-000	2	VENTILFEDER	SPRING, VALVE
11	14771-ZM3-010	2	HALTER, VENTILFEDER	RETAINER, VALVE SPRING
12	90012-333-000	2	EINSTELLSCHRAUBE, VENTILSPIEL	SCREW, TAPPET ADJUSTING
13	90206-001-000	2	EINSTELLMUTTER, VENTILSPIEL	NUT, TAPPET ADJUSTING
14	91301-ZM0-V31	1	O-RING, 6.8X1.9(ARAI)	O-RING, 6.8X1.9 (ARAI)

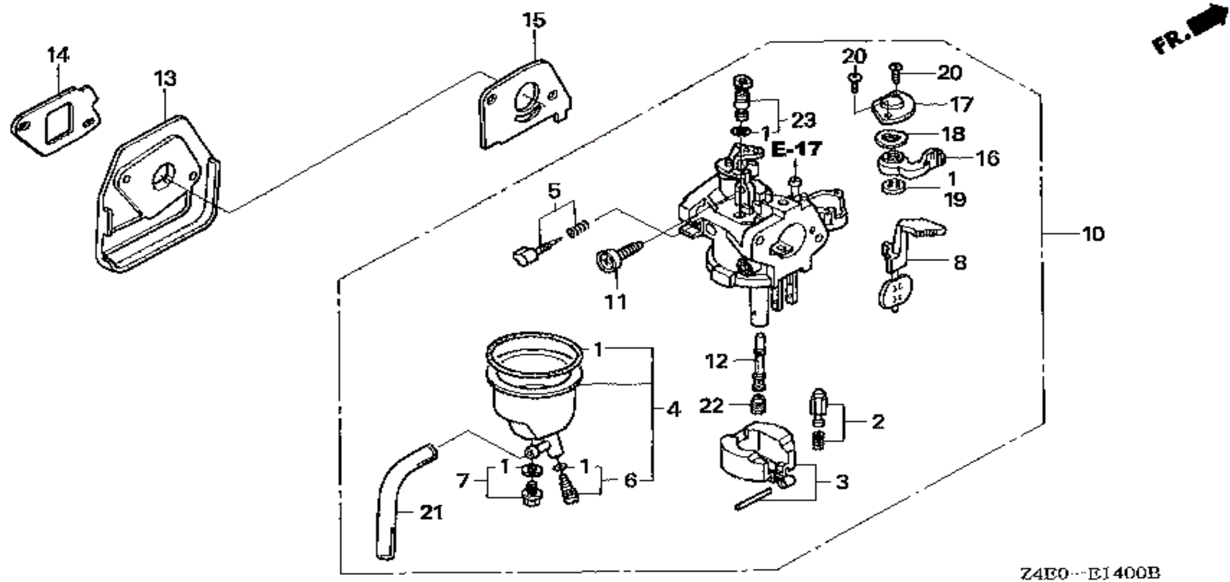


Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1 [1]	28400-Z0D-V02ZA	1	RUECKLAUFANLASSER KOMPL. *NH1*	STARTER ASSY., RECOIL *NH1*
1 [2]	28400-Z0D-V03ZA	1	RUECKLAUFANLASSER KOMPL. *NH1*	STARTER ASSY., RECOIL *NH1*
2	28410-Z0D-V02ZA	1	GEHAEUSE KOMPL., RUECKLAUF- ANLASSER *NH	CASE COMP., RECOIL STARTER*NH1*
3	28421-Z0D-V02	1	HASPEL, RUECKLAUFANLASSER	REEL, RECOIL STARTER
4	28422-ZG0-W02	2	SPERRKLINKE, ANLASSER	RATCHET, STARTER
5	28433-ZG0-W02	1	FUEHRUNG, SPERRKLINKE	GUIDE, RATCHET
6	28441-ZW6-003	1	FEDER, FRIKTION	SPRING, FRICTION
7	28442-ZH8-003	1	RUECKLAUFANLASSERFEDER	SPRING, RECOIL STARTER
8	28461-ZH8-003	1	GRIFF, ANLASSER	GRIP, STARTER
9 [1]	28462-Z0D-V02	1	RUECKLAUFANLASSERSEIL	ROPE, RECOIL STARTER
9 [2]	28462-Z0D-V03	1	RUECKLAUFANLASSERSEIL	ROPE, RECOIL STARTER
10	28467-Z0D-V02	1	SEITENPLATTE	PLATE, SIDE
11	28468-Z0D-V02	1	GLEITPLATTE	PLATE, SLIDE
12	90003-ZH8-003	1	FESTSTELLSCHRAUBE	SCREW, SETTING
13	95701-0600800	3	FLANSCHENSCHRAUBE, 6X8	BOLT, FLANGE, 6X8

[1] bis / to 1019282
[2] von / from 1019283

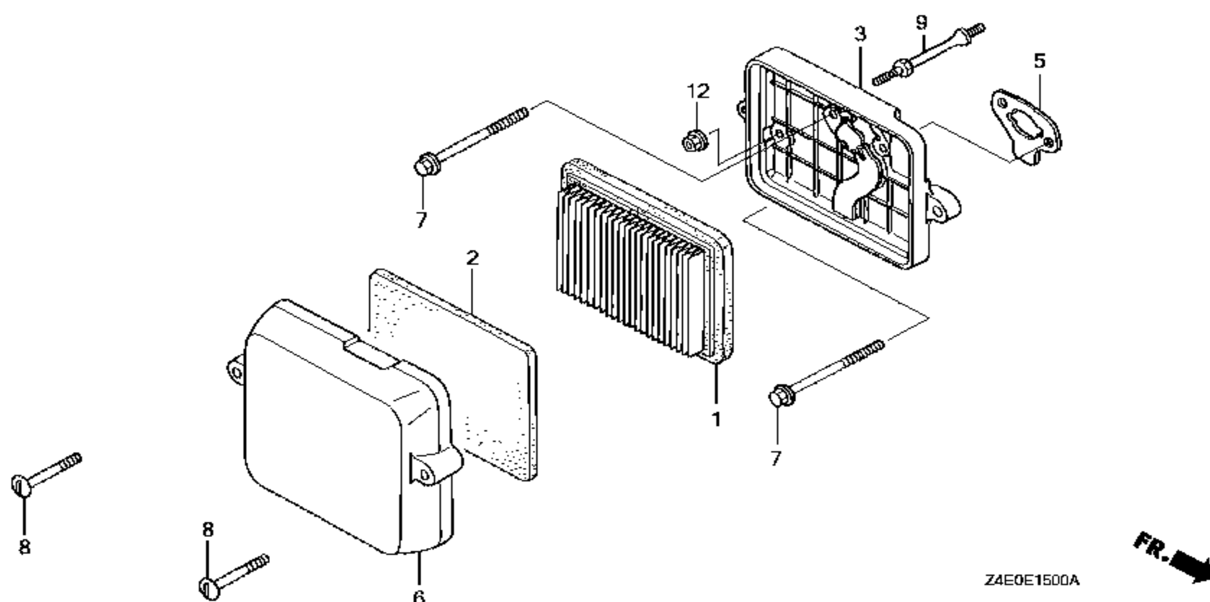


Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	19610-Z0D-T00ZA	1	DECKEL KOMPL., VENTILATOR *NH1*	COVER COMP., FAN *NH1*
2	35120-Z0D-V81	1	MOTORABSCHALTER KOMPL.	SWITCH ASSY., ENGINE STOP
4	90014-952-000	4	FLANSCHENSCHRAUBE, 6X14(CT200)	BOLT, FLANGE, 6X14 (CT200)



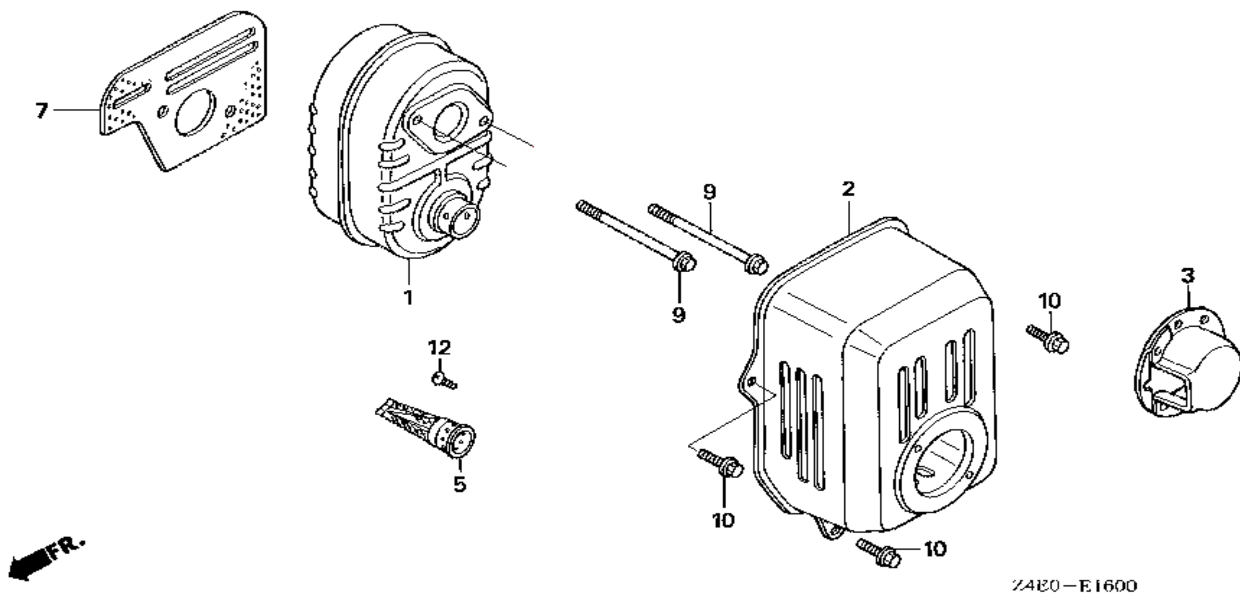
Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	16010-ZM7-003	1	DICHTUNG SATZ	GASKET SET
2	16011-ZE0-005	1	SCHWIMMERVENTIL SATZ	VALVE SET, FLOAT
3	16013-ZG0-811	1	SCHWIMMER SATZ	FLOAT SET
4	16015-ZM7-003	1	SCHWIMMERKAMMER SATZ	CHAMBER SET, FLOAT
5	16016-ZH7-W01	1	GEMISCHREGULIERSCHRAUBE SATZ	SCREW SET, PILOT
6	16024-ZB9-005	1	ABLASSCHRAUBE SATZ	SCREW SET, DRAIN
7	16028-ZG0-811	1	SCHRAUBE SATZ	SCREW SET
8	16044-Z0D-003	1	STARTERKLAPPENSATZ	CHOKE SET
10 [1]	16100-Z0D-013	1	VERGASER KOMPL. (BF32F B)	CARBURETOR ASSY. (BF32F B)
10 [2]	16100-Z4E-003	1	VERGASER KOMPL. (BF32H A)	CARBURETOR ASSY. (BF32H A)
11	16124-ZE0-005	1	LEERLAUFBEGRENZUNGSSCHRAUBE	SCREW, THROTTLE STOP
12	16166-Z0D-003	1	HAUPTDUESE	NOZZLE, MAIN
13	16211-Z0D-000	1	ISOLATOR, VERGASER	INSULATOR, CARBURETOR
14	16212-Z0D-000	1	DICHTUNG, ISOLATOR	PACKING, INSULATOR
15	16221-ZG0-801	1	DICHTUNG, VERGASER	PACKING, CARBURETOR
16	16953-Z0D-003	1	HEBEL, HAHN	LEVER, COCK
17	16954-ZE1-812	1	BEFESTIGUNGSPLATTE, HEBEL	PLATE, LEVER SETTING
18	16956-ZE1-811	1	FEDER, HAHNHEBEL	SPRING, COCK LEVER
19	16957-ZE1-812	1	PACKUNG, BENZINHAHN	PACKING, FUEL COCK
20	93500-030061H	2	KEGELKOPFSCHRAUBE, 3X6	SCREW, PAN, 3X6
21	95003-0501031	1	VINYLROHR, 3.5X6.5X100 (95003-05001-60M)	TUBE, VINYL, 3.5X6.5X100(95003-05001-60M
22	99101-ZG0-0550	-1	HAUPTDUESE, #55	JET, MAIN, #55
22	99101-ZG0-0580	-1	HAUPTDUESE, #58	JET, MAIN, #58
22	99101-ZG0-0600	1	HAUPTDUESE, #60	JET, MAIN, #60
23	99204-ZE2-0350	1	DUESE SATZ, STARTER, #35	JET SET, PILOT, #35

[1] bis / to 1009677
[2] von / from1009678

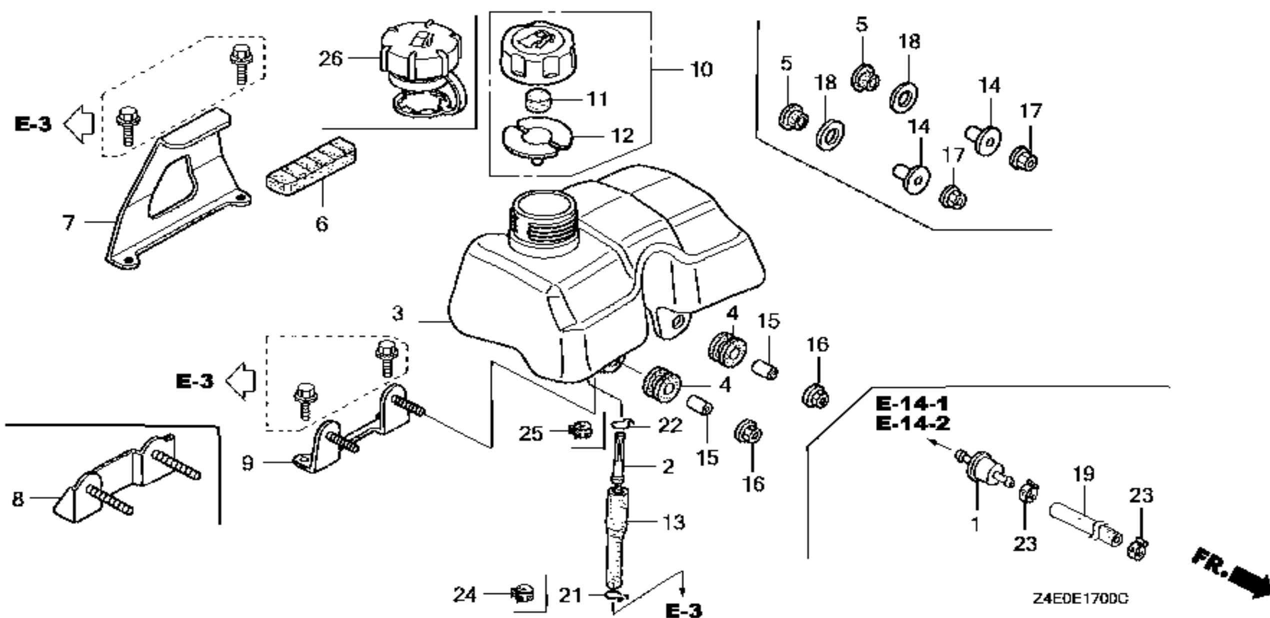


Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1 [1]	17211-ZL8-013	1	EINSATZ, LUFTFILTER	ELEMENT, AIR CLEANER
1 [2]	17211-ZL8-023	1	EINSATZ, LUFTFILTER	ELEMENT, AIR CLEANER
2	17218-Z0D-000	1	FILTER,AUSSEN	FILTER, OUTER
3	17220-Z0D-V20	1	GEHAEUSE KOMPL., LUFTFILTER	CASE COMP., AIR CLEANER
5	17274-ZT3-000	1	PACKUNG, LUFTANSAUGGELENK	PACKING, AIR INTAKE JOINT
6	17231-Z0D-000	1	DECKEL, LUFTFILTER	COVER, AIR CLEANER
7	90004-Z0D-000	2	FLANSCHENSCHRAUBE, 5X77(CT200)	BOLT, FLANGE, 5X77 (CT200)
8	90011-Z0D-000	2	DICHTUNG, AUSPUFFKAMMER	BOLT, AIR CLEANER COVER
9	90041-Z0D-V20	1	STEHBOLZEN	BOLT, STUD
12	94050-06000-	1	FLANSCHENMUTTER, 6MM	NUT, FLANGE, 6MM

[1] bis / to 1006015
[2] von / from 1006016



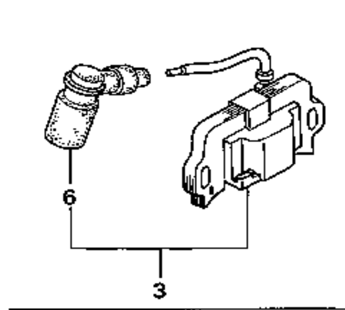
Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	18310-ZM0-000	1	SCHALLDAEMPFER KOMPL.	MUFFLER COMP.
2	18320-Z0M-780	1	SCHUTZ KOMPL., AUSPUFFTOPF	PROTECTOR COMP., MUFFLER
3	18331-883-810	1	KAPPE, AUSPUFFTOPF	CAP, MUFFLER
5	18350-ZL8-000	-1	FUNKENFAENGER KOMPL.	ARRESTER COMP., SPARK
7	18381-Z0D-000	1	DICHTUNG, AUSPUFFTOPF	GASKET, MUFFLER
9	90004-ZL8-000	2	FLANSCHENSCHRAUBE, 6X79(CT200)	BOLT, FLANGE, 6X79 (CT200)
10	90014-952-000	3	FLANSCHENSCHRAUBE, 6X14(CT200)	BOLT, FLANGE, 6X14 (CT200)
12	90055-ZE1-000	-1	SCHNEIDSCHRAUBE, 4X6	SCREW, TAPPING, 4X6

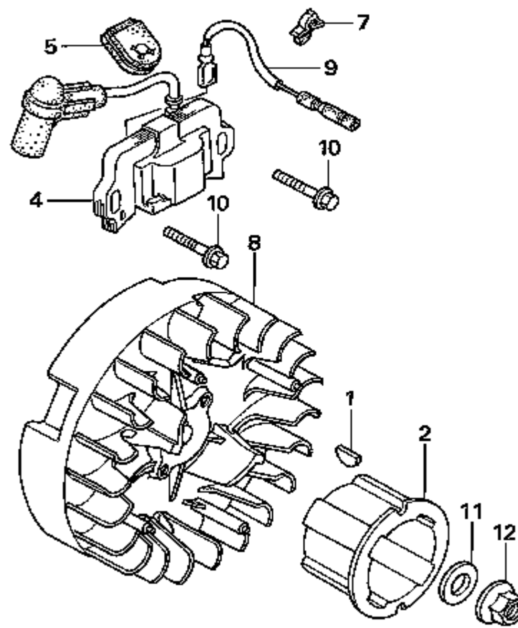


ab Masch.-Nr. 147 178

Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
2	16952-ZE6-000	1	BENZINSIEB	STRAINER, FUEL
3 [1]	17511-Z4C-000	1	BENZINTANK	TANK, FUEL
3 [2]	17511-ZM7-010	1	BENZINTANK	TANK, FUEL
5	17532-Z0D-T00	2	BEFESTIGUNGSGUMMI A, TANK	RUBBER A, TANK MOUNTING
6	17533-Z0D-T00	1	BEFESTIGUNGSGUMMI B, TANK	RUBBER B, TANK MOUNTING
7	17561-Z0D-000	1	STREBE A, KRAFTSTOFFTANK	STAY A, FUEL TANK
8	17566-Z0D-T02	1	STREBE B, KRAFTSTOFFTANK	STAY B, FUEL TANK
10 [2]	17620-ZL8-013	1	BENZINTANKVERSCHLUSS KOMPL.	CAP ASSY., FUEL TANK
11 [2]	17622-ZL8-003	1	ENTLUEFTUNGSSCHWAMM, BENZINKAPPE	SPONGE, FUEL CAP BREATHER
12 [2]	17624-ZL8-003	1	DICHTUNG, BENZINVERSCHLUSS	PACKING, FUEL CAP
13 [3]	17701-Z0D-000	1	BENZINSCHLAUCH	TUBE, FUEL
13 [4]	17701-Z4E-003	1	BENZINSCHLAUCH (FKM)	TUBE, FUEL (FKM)
14	19052-MB4-880	2	BEFESTIGUNGSHUELSE, KANISTER	COLLAR, CANISTER MOUNTING
17	90343-ZE6-000	2	MUTTER, SELBSTSICHERND, 6MM	NUT, SELF-LOCK, 6MM
18	90510-KY1-000	2	GLATTE SCHEIBE, 15MM	WASHER, PLAIN, 15MM
21 [3]	95002-02080-	1	KLEMME, SCHLAUCH (B8)	CLIP, TUBE (B8)
22 [3]	95002-02100-	1	KLEMME, SCHLAUCH (B10)	CLIP, TUBE (B10)
24 [4]	95002-4080008	1	SCHLAUCHKLAMMER (D8)	CLAMP, TUBE (D8)
25 [4]	95002-4105008	1	SCHLAUCHKLAMMER (D10.5)	CLAMP, TUBE (D10.5)
26 [1]	17620-Z0J-800	1	BENZINTANKVERSCHLUSS KOMPL.	CAP ASSY., FUEL TANK

1) von / from 1066449
2) bis / to 1066448
3) bis / to 1009677
4) von / from 1009678

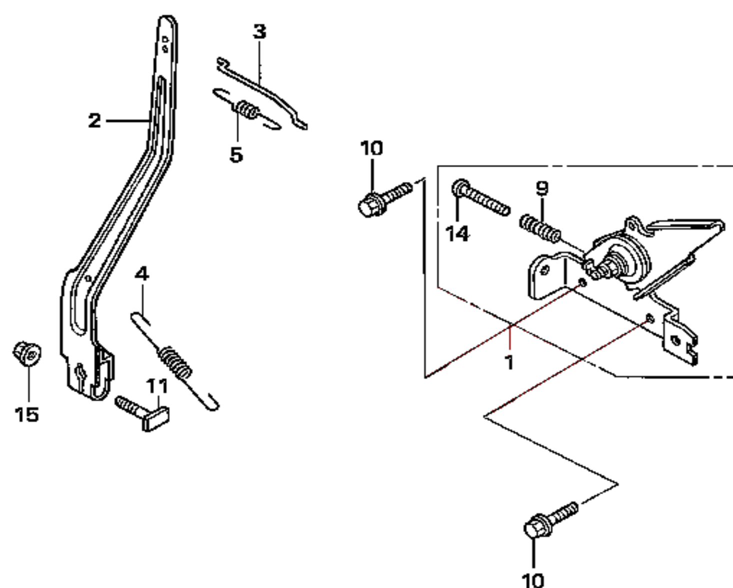






Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	13331-ZM7-000	1	SPEZIALKEIL	KEY, SPECIAL
2 [1)]	28451-Z0D-V02	1	ANLASSERRIEMENSCHEIBE	PULLEY, STARTER
2 [2)]	28451-Z0D-V03	1	ANLASSERRIEMENSCHEIBE	PULLEY, STARTER
4 [3)]	30500-Z0D-013	1	ZUENDSPULE KOMPL.	COIL ASSY., IGNITION
4 [4)]	30500-Z0D-023	1	ZUENDSPULE KOMPL.	COIL ASSY., IGNITION
5	30564-ZA5-000	1	GUMMITUELLE, SCHNUR	GROMMET, CORD
7	30701-883-000	1	KLEMME, HOCHSPANNUNGSSCHNUR (8MM)	CLIP, HIGH TENSION CORD (8MM)
8	31110-Z0D-003	1	SCHWUNGRAD KOMPL.	FLYWHEEL COMP.
9	32195-Z0D-000	1	SCHNUR, STOPPSCHALTER	CORD, STOP SWITCH
10	90022-888-010	2	FLANSCHENSCHRAUBE, 6X20(CT200)	BOLT, FLANGE, 6X20 (CT200)
12	94050-12000-	1	FLANSCHENMUTTER, 12MM	NUT, FLANGE, 12MM

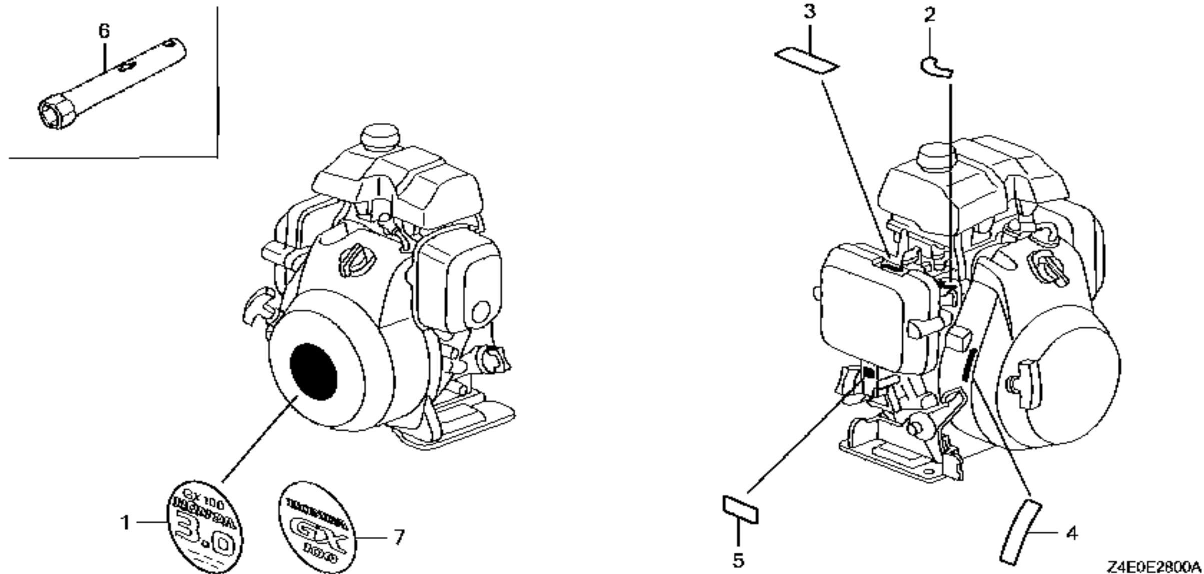
[1)] bis / to 1019749
[2)] von / from 1019750
[3)] bis / to 1090474
[4)] von / from 1090475





Z4E0—E2200

Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1	16500-Z0D-T00	1	KONTROLLER KOMPL.	CONTROL ASSY.
2	16551-Z0D-010	1	DREHZAHLREGLERARM	ARM, GOVERNOR
3	16555-Z0D-000	1	DREHZAHLREGLERSTANGE	ROD, GOVERNOR
4	16561-Z0D-000	1	DREHZAHLREGLERFEDER	SPRING, GOVERNOR
5	16562-Z0D-000	1	RUECKHOLFEDER, DROSSELFEDER	SPRING, THROTTLE RETURN
9	16584-883-300	1	EINSTELLFEDER, KONTROLLE	SPRING, CONTROL ADJUSTING
10	90014-952-000	2	FLANSCHENSCHRAUBE, 6X14(CT200)	BOLT, FLANGE, 6X14 (CT200)
11	90015-ZE5-010	1	SCHRAUBE, DREHZAHLRERARM	BOLT, GOVERNOR ARM
14	93500-050250A	1	KEGELKOPFSCHRAUBE, 5X25	SCREW, PAN, 5X25
15	94050-06000-	1	FLANSCHENMUTTER, 6MM	NUT, FLANGE, 6MM



Pos.	Artikel-Nr. Part-No. No. piéce No. Pieza	Stück Qty. Quantité Cantidad	Bezeichnung	Identification
1 [1)]	87521-Z0D-V01	1	EMBLEM (RAMMER)	EMBLEM (RAMMER)
2	87528-ZG0-W40	1	MARKE, HAHN (AUSSEN)	MARK, COCK (EXTERNAL)
3	87528-Z0D-000	1	MARKE, STARTERKLAPPENANZEIGE	MARK, CHOKE INDICATION
4	87532-Z4E-000	1	MARKE, DROSSELANZEIGE	MARK, THROTTLE INDICATION
5	87601-Z0D-R30	1	MARKE, TYP (VEA)	MARK, TYPE (VEA)
7 [2)]	87521-Z0D-V02	1	EMBLEM (RAMMA)(GX100)	EMBLEM (RAMMA)(GX100)

[1)] – 1066473

[2)] 1066474 –